



Jahrbuch 2019
Anuario 2019



Exzellente
Deutsche
Auslandsschule



**Deutsche
Schule
Málaga**
COLEGIO ALEMÁN

Schule mit besten Aussichten • *Un colegio que abre horizontes*





**Deutsche
Schule
Málaga**
COLEGIO ALEMÁN



Exzellente
Deutsche
Auslandsschule

Danksagung

Die Bundesrepublik Deutschland fördert die Deutsche Schule Málaga sowohl personell als auch finanziell und steht ihr über die zuständigen Stellen beratend zur Seite.

Diese Unterstützung stellt einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Fortentwicklung der Deutschen Schule Málaga dar und bedeutet die Anerkennung der durch große Anstrengungen erbrachten Leistungen der Schulgemeinschaft.

Dafür danken wir der Bundesrepublik Deutschland und den fördernden Stellen. Es erfüllt uns mit Stolz, dem internationalen Netz Deutscher Auslandsschulen anzugehören.

Erhard Zurawka
Präsident des Patronats

Elmar Wind
Schulleiter



Überblick zum Jahrbuch 2019

Auftakt

Vorwort des Patronatspräsidenten	6–7
Grußwort des deutschen Konsuls	8–9
Vorwort des Schulleiters	10
Neuwahl des Patronatsvorstands	13
Neue Mitglieder im Patronatsvorstand	14

Höhepunkte

Ein Jahr im Kindergarten der Deutschen Schule	16
„Jugend musiziert“ 2019	18
Besuch des Botschafters aus Madrid	22

Innenansichten

Schulentwicklung 2018/19	24
Bericht der Schulverwaltung	28
Die Elternvertreter im neuen Schuljahr	31
Die Schülerzeitung	32
Die Schülervertretung 2019/20	33
Auslandsaufenthalt in Frankreich	34
Das Drehtürmodell 2018	36

Persönlichkeiten

Nachruf Sixt Bartholdi	38
Verabschiedungen 2019	39
Die „Neuen“ stellen sich vor	42
Würdigungsfest am letzten Schultag	48

Kooperationen

Goetheprüfungen sind echt spannend	50
15 Jahre Kooperation mit dem Internationalen Bund	51
<i>Solidaridad, la cura para todos tus males</i>	52

Unterwegs

Klassenfahrt nach Berlin (11. Klassen).....	54
Klassenfahrt nach Lyon (10. Klassen)	56
Schüleraustausch mit Fürth (9. Klassen).....	57
<i>Españoles por el mundo (curso 9º)</i>	58
Klassenfahrt nach Freiburg (8. Klassen)	60
<i>Salidas con mucha historia (cursos 7º, 8º y 9º)</i>	62
<i>Tarifa, “la ciudad del viento” (cursos 6º)</i>	63
<i>Clases que enriquecen (cursos 3º, 4º, 5º y 6º)</i>	64
Klassenfahrt nach Ronda (4. Klassen)	66
European Youth Parliament	68
Meine Erfahrungen mit MUNSH	70
Model United Nations in Barcelona	71
Besuch der Bildungsmesse	72
Die Deutsche Schülerakademie	74
„Jugend forscht“ 2018	75
Besuch der Flüchtlingsunterkunft Antequera	76
<i>Aprendiendo fuera del aula</i>	77
Iberische Sportbegegnung in Porto	78
<i>Educación y deporte</i>	82
Herbstspaziergang der Grundschule im Juanar	84
Ausflug zu den Payoyo-Ziegen (3. Klassen)	85
Picknick in der Sierra Blanca (K0, K1 und K5)	86
<i>Conociendo la región</i>	87
Sankt-Martins-Umzug 2018	88

Ereignisse

Abitur 2019	90	„Jugend debattiert“ 2019	132
Weihnachtsbasar 2018	96	The Big Challenge	136
Sommerfest 2019	98	Diercke WISSEN 2019 – der Geographie-Wettbewerb ...	138
Das Bibliotheks-Jahr 2018/19	102	Vordere Plätze bei internationalen	
Vorlesewettbewerb	104	Schreibwettbewerben	139
Fachvortrag „Rohstoff Sand“	106	Mathematik-Olympiade	141
Journalistische Workshops zum Tag der Pressefreiheit ..	107	Tanz- und Benimmkurs	142
Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit	108	<i>Proyecto de prevención</i>	144
<i>La Constitución Española cumplió 40 años</i>	109	<i>Proyecto de reciclaje</i>	145
Mit Musik durch das Schuljahr	110	Der Teich erstrahlt in neuem Glanz	146
Welttag des Buches	111	Einschulung 2019/20	148
<i>Acercando las tradiciones</i>	112		
Erste-Hilfe-Kurs	114	Gesichter	
„Jugend musiziert“	115	Schulleitung, Lehrer, Erzieher und Verwaltung	150
„Verweile doch, du bist so schön“ – Theater-AG	118	Kindergarten, Vorschule, Grundschule, Oberschule	154
Musical (K2)	119		
Wenn ich groß bin, dann werde ich	120	Presse	170
Alea iacta est – der Würfel ist gefallen	120	Impressum	174
Die 4. Klassen zu Besuch im Museum „Principia“	121		
Weltreise mit dem Kindergarten	122		
Ein freundlicher Nikolaus besucht den Kindergarten	123		
Fasching im Kindergarten	124		
Die AGs zeigen ihr Können im Tivolipark	125		
<i>Fomentando la cultura</i>	126		
Bewerbungstraining mit der 12. Klasse	127		
Bundesjugendspiele 2018	128		
Spaß und Spiel am Sporttag der Klassen 1 bis 4.....	131		

Vorwort des Patronatspräsidenten *Prólogo del Presidente del Patronato*

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte, liebe Freunde der Deutschen Schule Málaga,

zu den attraktivsten Unterscheidungsmerkmalen deutscher Auslandsschulen gegenüber inländischen Schulen gehört, dass jene ihren Schülerinnen und Schülern in der Regel ermöglichen, vom frühkindlichen Alter bis zur Hochschulreife ein und dieselbe Bildungseinrichtung zu besuchen: Damit wird die Begegnung zwischen den Kulturen zu einer frühen Schlüsselerfahrung auf dem Bildungsweg der Kinder – der Unterzeichner hat dies in 15 Jahren als Schüler an der Deutschen Schule Málaga selbst intensiv erlebt.

In diesem Sinne ist die Deutsche Schule Málaga deshalb auch besonders stolz darauf, seit ihrer Wiederbegründung vor gut 50 Jahren über einen eigenen Kindergarten mit Vorschule zu verfügen, dessen moderne und facettenreiche Erziehungsarbeit eines der zentralen Themen des Schuljahrbuchs 2019 darstellt.

In der letzten Ausgabe des Jahrbuchs konnten wir bereits von einer Grundrenovierung und Umgestaltung des Kindergartengebäudes sowie von der komplett erneuerten Ausstattung berichten.

Den Planungen zu einer anschließenden Erweiterung des Kindergartens und der Grundschule hat das Patronat auf seiner Mitgliederversammlung im Juni 2019 eine deutlich größere Dimension geben wollen: Im Rahmen eines Masterplans zur baulichen Entwicklung der Schule soll sichergestellt werden, dass die Entwicklungsmaßnahmen und Investitionen einem langfristigen Gesamtkonzept folgen, das schrittweise umgesetzt werden soll und den pädagogischen Bedürfnissen von Lernenden und Lehrenden voll entspricht. Zur Erstellung dieses Masterplans ist ein Ideenwettbewerb für Architekten ausgeschrieben worden, dessen Gewinner den Masterplan in Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten ausarbeiten



Queridos alumnos, queridos padres, queridos profesores, queridos amigos del Colegio Alemán de Málaga:

Uno de los elementos diferenciadores más atractivos de los colegios alemanes en el extranjero frente a los colegios nacionales es que permiten a sus alumnos y alumnas permanecer en el mismo centro educativo desde la más temprana edad hasta el Bachillerato. Así, el encuentro intercultural se convierte en una de las primeras experiencias clave en la formación de los niños – esa es la propia experiencia del abajo firmante, que durante 15 intensos años fue alumno del Colegio Alemán de Málaga.

En este sentido, el Colegio Alemán de Málaga está especialmente orgulloso de disponer, desde su refundación hace algo más de 50 años, de un centro de educación infantil y preescolar propio, cuya moderna y polifacética labor educativa es uno de los ejes centrales de este anuario escolar 2019.

En la última edición del anuario ya pudimos dar cuenta de la reforma y remodelación integral del edificio de Educación Infantil con una completa renovación de su equipamiento.

wird. Die erste Priorität bei der Umsetzung sollen dabei der Um- und Ausbau der Grundschule sowie die Erweiterung des Kindergartens haben.

Aber nicht nur bauliche Belange standen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung des Patronats: So wurden in Abstimmung mit der Schulleitung zusätzliche personelle Ressourcen bereitgestellt, um das neue Deutschkonzept umzusetzen und – wie bereits in der Grundschule geschehen – die stark ausgelasteten Jahrgänge der Oberschule optimal zu fördern.

Eine weitere Neuerung, die einem lang gehegten Wunsch der Elternschaft entspricht, ist die Einstellung einer Schulkrankenschwester im Rahmen eines verbesserten Konzepts der Notfallversorgung und Gesundheitsvorsorge für Schüler und Mitarbeiter. Das neue, professionell ausgestattete Krankenzimmer konnte strategisch klug zwischen Kindergarten und Grundschule unweit der Oberschule eingerichtet werden.

Die Deutsche Schule Málaga wird somit dem selbst gesetzten Anspruch noch besser gerecht, ihren Schülerinnen und Schülern einen offenen und gleichsam geschützten Raum für Erziehung, Bildung und Entwicklung in einem interkulturellen Umfeld zu bieten – vom Kindergarten bis zum Abitur.

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Freude bei der Lektüre des Jahrbuchs 2019.

Erhard Zurawka
Präsident des Patronats

El Patronato, en su Junta General de junio de 2019, ha querido dar una dimensión mayor al proyecto de una futura ampliación de Educación Infantil y Primaria: En el marco de un plan maestro para el desarrollo de las infraestructuras del colegio queremos asegurar que las medidas de desarrollo e inversiones sigan un plan marco que se lleve a la práctica por fases y que se ajuste a las necesidades pedagógicas, tanto de alumnado como de docentes. Para desarrollar el plan maestro, se ha convocado un concurso de ideas dirigido a arquitectos, cuyo ganador está llamado a desarrollar el plan maestro en colaboración con los distintos estamentos escolares. La máxima prioridad en la puesta en marcha del plan corresponderá a reforma y remodelación de Primaria y a la ampliación del Kindergarten.

Pero no solo había cuestiones de infraestructura en el orden del día de la Junta General del Patronato: de común acuerdo con la dirección, se acordó ampliar recursos de personal para la puesta en funcionamiento del plan de enseñanza del alemán y para reforzar los cursos altamente demandados de Educación Secundaria, tal y como ya se viene haciendo con los de Primaria.

Otra novedad, que cumple con una gran aspiración de los padres, es la contratación de un servicio de enfermería escolar en el marco de un mejorado plan de atención sanitaria y de prevención de salud para alumnos y empleados. La nueva enfermería, profesionalmente equipada, se ha podido instalar de forma estratégica entre Educación Infantil y Primaria, a corta distancia de Secundaria.

De esta manera, el Colegio Alemán de Málaga cumple mejor aún con su misión de ofrecer a sus alumnos y alumnas un espacio intercultural abierto, al tiempo que protegido, para su educación y desarrollo – del “Kindergarten” hasta el “Abitur”.

Que disfruten, que disfrutéis, del anuario 2019.

Erhard Zurawka
Presidente del Patronato

Grußwort des deutschen Konsuls *Saludo del Cónsul Alemán*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Unterstützer der Deutschen Schule, liebe Schülerinnen und Schüler,

im vergangenen Schuljahr haben mich im Rahmen meiner regelmäßigen Besuche der Schule drei Beobachtungen bzw. Ereignisse besonders beeindruckt.

Zum einen das hervorragende und engagierte Wirken der Leiterin des Kindergartens und ihres Teams: Wenn man unsere Kleinsten im vorschulischen Unterricht beobachtet, ihren Liedern zuhört, ihre Bilder – ich würde sogar Kunstwerke sagen – betrachtet, stellt man sofort fest, dass nicht Betreuung, sondern Bildung und individuelle Förderung im Vordergrund stehen.

Zum anderen hat die Diskussion der Schülerinnen und Schüler der Klasse 11a mit dem deutschen Botschafter Wolfgang Dold am 21. März 2019 anlässlich seines Besuches in der Deutschen Schule einen ebenso nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Aufgeweckte, debattierfreudige und auch kritisch hinterfragende Schülerinnen und Schüler mit einem breitgefächerten Wissen – insbesondere auch im geschichtlichen Bereich, wie es sich im Gespräch herausstellte – und einem ausgeprägten Interesse an den aktuellen Herausforderungen der Politik und Gesellschaft.

Dass die Deutsche Schule Málaga ihrer Auszeichnung „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ ohne Einschränkungen gerecht wird, hat sich bei der diesjährigen Abschlussfeier der Abiturientinnen und Abiturienten wieder einmal eindrucksvoll bestätigt. Selbstbewusste junge Menschen, die sich in ihren Reden und im persönlichen Gespräch ausschließlich positiv über das ihnen vermittelte Wissen und die besonderen (multikulturellen und europäischen) Kompetenzen geäußert haben. Ihnen steht die Welt offen.

Diese drei Beispiele zeigen den hohen Standard und die ausgeprägte Verantwortung für den bildungspolitischen



Estimadas señoras, estimados señores, queridos amigos y benefactores del Colegio Alemán, queridas alumnas y alumnos:

A lo largo del pasado curso escolar, en mis visitas regulares a este Colegio, me impresionaron especialmente tres observaciones o acontecimientos:

Por una parte, la labor extraordinaria y el firme compromiso de la directora del centro de Educación Infantil y de su equipo: cuando se observa a nuestros más pequeños, cuando se les escucha cantar, cuando se mira sus dibujos - y yo incluso diría, sus obras de arte - queda inmediatamente patente que aquí prevalece la educación y el apoyo al individuo en lugar de una mera labor de atención.

Otra impresión igualmente indeleble me causó el debate de los alumnos de la clase 11a con el embajador alemán, D. Wolfgang Dold, el 21 de marzo de 2019 con ocasión de su visita al Colegio Alemán. Eran estudiantes despiertos, ávidos de debate y también con capacidad de cuestionar puntos concretos. Hicieron gala de unos amplios conocimientos

Auftrag unserer Schule. Verantwortlich hierfür sind die Leitung, der Lehrkörper, das Patronat und die Elternvertretung mit ihrem außerordentlichen Einsatz und Engagement. In diesem Sinne wünsche ich der Schule, der Leitung, dem Vorstand, den Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie allen Förderern und Unterstützern für die vor uns im Schuljahr 2019/2020 liegenden Aufgaben viel Glück und Erfolg! Mucha suerte!

Ihr Arnulf Braun
Konsul der Bundesrepublik Deutschland in Málaga



- en especial también en el ámbito de la Historia, como se demostró a lo largo de las conversaciones - y de un marcado interés por los retos actuales en política y sociedad.

El que el Colegio Alemán cumple plenamente con las expectativas y hace justicia sin cortapisas a su galardón de "Colegio alemán en el extranjero de excelente calidad", se ha vuelto a comprobar de forma impresionante en la celebración de fin del Bachillerato de este año. Jóvenes asertivos que expresaban en sus discursos y en las conversaciones individuales su gran aprecio por los conocimientos y las competencias especiales (multiculturales y europeas) adquiridos. Tienen el mundo a sus pies.

Estos tres ejemplos muestran el alto nivel y el profundo compromiso con la misión educativa de nuestra institución. Responsables de ello son la Dirección, el Claustro, el Patronato y el Consejo de madres y padres con su extraordinario arrojo e implicación. En este sentido, ¡les deseo mucha suerte y éxito para los cometidos del próximo curso escolar 2019/2020 al Colegio, a su Dirección, a la Junta Directiva, al Claustro, a alumnos y alumnas, así como a todos los benefactores y patrocinadores!

Con afecto,

Arnulf Braun
Cónsul de la República Federal de Alemania en Málaga

Vorwort des Schulleiters

Prólogo del Director

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Lehrer, liebe Freunde der Deutschen Schule Málaga,

wie das Titelbild schon zeigt, war das Schuljahr 2018/19 ein Jahr, in dem unser Kindergarten stärker in den Blick geraten ist. Wir haben uns erfolgreich im neu gestalteten Gebäude auf den Weg gemacht und für die Kinder Sport und Spiel noch stärker in den Tagesablauf etabliert. Denn erfolgreich lernen heißt auch spielerisch lernen. Dabei steht im Kindergarten das Erlernen von Sprache im Vordergrund. Was die Kinder als Ergebnis aus den Gruppen mit nach Hause bringen, erleben Sie als Eltern selbst. Es werden deutsche Kinderlieder gesungen, deutsche Märchen erzählt und Theaterstücke und Tänze vorgeführt. Belohnt wird man durch leuchtende Kinderaugen, die man bei all diesen Abenteuern sehen kann.

So erlebt man schon im Kindergarten eine Besonderheit der Deutschen Schule, in der manch ein Lehrer die Kinder vom Kindergarten bis zum Abitur begleitet und Ansprechpartner bleibt. Dass hieraus an der Deutschen Schule ein besonderes familiäres Lernen entsteht, wird spätestens bei der Abiturfeier deutlich, wenn sich die Schüler mit Lobesworten und schweren Herzens von Lehrern verabschieden, von denen sie zum Teil 15 Jahre begleitet wurden. Durch dieses besondere familiäre Lernen und durch die hohe intrinsische Motivation und höchste Einsatzbereitschaft der Lehrer erzielen wir immer wieder außergewöhnliche Erfolge, was auch im letzten Schuljahr erneut an vielen Stellen bei Wettbewerben und Preisverleihungen deutlich wurde. Besonders zu erwähnen sind sicherlich der erste und dritte Platz, den wir beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Halle belegt haben. Auch der erste Platz beim iberienweiten Wettbewerb von „Jugend debattiert“ ist ein besonderer Erfolg. Allen Gewinnern an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Neben den genannten Entwicklungen im Kindergarten sind die geplanten Baumaßnahmen für eine Erweiterung des



Queridos padres, alumnos, profesores, queridos amigos del Colegio Alemán de Málaga:

Tal como ya muestra la imagen de la portada, el curso escolar 2018/19 fue un año en el que nuestro centro de Educación Infantil recibió una mayor atención. Emprendimos con éxito nuestra andadura en el edificio con diseño renovado, integrando aún más el deporte y el juego en las jornadas de los niños. Aprender con éxito significa, pues, también aprender jugando, siendo el aprendizaje de la lengua alemana la prioridad en Educación Infantil; por ello, cantan canciones infantiles, se cuentan cuentos y se ponen en escena obras de teatro y bailes en dicha lengua. La recompensa son los ojos brillantes de los niños en los que se pueden observar en todas estas aventuras.

Así se vive ya desde la Educación Infantil la circunstancia especial del Colegio Alemán, en la que más de un profesor acompaña a sus hijas e hijos desde esta primera etapa hasta el Bachillerato y es referente a lo largo de todo este tiempo. En el Colegio Alemán se da un entorno de aprendizaje especialmente familiar, lo que se aprecia claramente cuando los alumnos se despiden con elogios y el corazón encogido

Kindergartens und die Neugestaltung der Grundschule Aufgaben, denen sich die Schulgemeinschaft stellt. So werden auch in der Grundschule optimale räumliche Voraussetzungen für das Lernen geschaffen. Von den ersten Architektenentwürfen bis zum fertigen Bau wird noch ein wenig Zeit vergehen, so dass wir weiterhin in das bestehende Gebäude investieren. Nachdem wir in den letzten Jahren die Medienausstattung erweitert haben, wurden jetzt beispielsweise in den Grundschulräumen der Klassen 1 und 2 Klimaanlage eingebaut und neue Verdunklungssysteme installiert.

Die Deutsche Schule ist eine bikulturelle Begegnungsschule, an der dem Erlernen der deutschen Sprache eine besondere Bedeutung zukommt. Hier haben wir im letzten Jahr bestehende Konzepte weiterentwickelt und in der Oberschule einen zusätzlichen Lehrer für das Fach Deutsch als Fremdsprache eingestellt, um bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen und optimale Erfolge zu erzielen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit in der Oberschule und in der Grundschule war und ist die gemeinsame Erstellung und Abstimmung eines Medienkonzeptes. Schüler an der

de unos profesores que, en ocasiones, los han acompañado durante 15 años. A través de esta educación, especialmente familiar, la motivación intrínseca y la máxima implicación del profesorado, obtenemos una y otra vez extraordinarios éxitos, lo que resultó de nuevo evidente en muchos campos el pasado curso, en concursos y en la obtención de premios. Mención especial merecen seguramente el primer y tercer puesto que logramos en el concurso nacional de "Jugend musiziert" en la ciudad de Halle. Asimismo, representa un éxito especial el primer premio en el concurso ibérico de "Jugend debattiert". A todos los ganadores, desde aquí de nuevo, mi más cordial enhorabuena.

Junto a los avances mencionados en el centro de Educación Infantil, la comunidad escolar abordará las obras planeadas para la ampliación del centro de Educación Infantil y la reforma del centro de Educación Primaria. Así se proveerán las condiciones óptimas de espacio para el aprendizaje. Desde los primeros bosquejos del arquitecto hasta la construcción terminada aún pasará algún tiempo, de modo que seguiremos invirtiendo en el edificio existente. Tras haber ampliado el equipamiento de medios a lo largo de los últimos años, recientemente se han instalado sistemas de aire acondicionado y opacidad contra la luz en las aulas de las clases 1 y 2 de Primaria.

El Colegio Alemán es un colegio bilingüe donde el aprendizaje del idioma alemán tiene una importancia especial, por ello hemos perfeccionado, en el último año, la metodología empleada y contratado para la etapa de Educación Secundaria a un profesor más para la materia, a fin de crear las mejores condiciones para alcanzar los mayores éxitos.

Otro eje central del trabajo en la etapa de Educación Secundaria y en la de Primaria fue y es la elaboración y coordinación de una metodología de medios. El alumnado del Colegio Alemán de Málaga se prepara del mejor modo posible para los retos del futuro.

Aquí se incluyen las competencias y habilidades para poder utilizar los nuevos medios. Este uso debería, sin embargo acompañarse de un espíritu crítico. Las preguntas por qué páginas web son fiables, preguntas por la propiedad intelectual al usar imágenes en las presentaciones - todas estas



Deutschen Schule Málaga werden bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet. Hierzu gehören Fähigkeiten und Fertigkeiten, um neue Medien nutzen zu können. Die Nutzung sollte aber auch kritisch hinterfragt werden können. Fragen danach, welche Websites vertrauenswürdig sind, oder Fragen nach dem Urheberrecht bei Verwendung von Bildern in Präsentationen – solche Aspekte spielen im Alltag von Schülern eine immer größere Rolle und sind zukünftig ein noch stärkerer Bestandteil der schulischen Arbeit in allen Fächern.

Das neue Schuljahr beginnt mit personellen Veränderungen. Herr Bartilla ist nach über acht Jahren als Lehrer für Geschichte und Deutsch nach Deutschland zurückgekehrt, Frau Posch wird nach über elf Jahren als Kollegin für Englisch zukünftig wieder in Österreich tätig sein. Beiden gebührt großer Dank für die langjährige Arbeit an unserer Schule. Auch Frau Crispin, Frau Louis und Frau Borgmann haben uns zum Ende des letzten Schuljahres verlassen. Als neue Kollegen in der Oberschule konnten wir Frau Tenua als Lehrerin für das Fach Deutsch als Fremdsprache und Englisch, Herrn Huß für die Fächer Deutsch und Geschichte und Herrn Rizzo für die Fächer Englisch und Sport gewinnen. Auch in der Grundschule sind zwei neue Kolleginnen, Frau Pettke und Frau Förster, tätig. Ich begrüße alle neuen Kolleginnen und Kollegen und auch alle 80 neuen Schülerinnen und Schüler, die im neuen Schuljahr zu uns gekommen sind, ganz herzlich.

Zuletzt möchte ich mich für die freundliche und offene Aufnahme und all die Unterstützung bedanken, die ich in meinem ersten Jahr bei allen Begegnungen erleben und erfahren durfte. Ich habe die große Gemeinschaft der Deutschen Schule als einen multikulturellen Ort kennengelernt, an dem mit großer Offenheit und Wertschätzung und höchster Motivation auf Augenhöhe kommuniziert und gearbeitet wird. Dabei steht stets das Wohl der Schule und insbesondere der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Schuljahr 2019/20 und viel Freude beim Lesen des Jahrbuches.

Elmar Wind
Schulleiter

cosas juegan un papel cada vez más importante y en el futuro ocuparán una parte cada vez más grande en el trabajo escolar de todas las materias.

El nuevo curso escolar comienza con cambios en el claustro. El señor Bartilla regresó a Alemania, tras más de ocho años como profesor de Historia y Alemán. La señora Posch volvió a trabajar en Austria, tras más de 11 años como compañera de Inglés. A ambos les debemos todo el agradecimiento por muchos años de labor en nuestro centro. También la Sra. Crispin, Sra. Louis y la Sra. Borgmann se fueron a finales del curso pasado. Como nuevos compañeros damos la bienvenida a la Sra. Tenua, como profesora de Alemán como Idioma Extranjero e Inglés, al Sr. Huss para las materias de Alemán e Historia y al Sr. Rizzo para las materias de Inglés y Educación Física. También en Educación Primaria emprenden su andadura dos nuevas compañeras, la Sra. Pettke y la Sra. Förster. Saludo muy cordialmente a todos los nuevos compañeros, así como a los ochenta nuevos alumnos que se unen a nosotros a partir del nuevo curso escolar.

Finalmente quisiera agradecerles la calurosa y amigable acogida y todo el apoyo que he recibido en todo momento por parte de ustedes a lo largo de mi primer año.

He conocido a la comunidad del Colegio Alemán como un lugar multicultural donde se comunica y se trabaja en un ambiente de espíritu abierto y gran aprecio y respeto, con máxima motivación y de igual a igual, permaneciendo siempre en primer plano el bien del Colegio y especialmente el del alumnado.

Les deseo a todos ustedes un curso 2019/20 lleno de éxitos y que disfruten de la lectura del anuario.

Elmar Wind
Director

Neuwahl des Patronatsvorstands

Am 17. Juni 2019 wurde auf der Generalversammlung des Patronats der Vorstand turnusmäßig neu gewählt. Die geheime Wahl wurde von Frau Martina Kramer als Vertreterin des Deutschen Konsulats Málaga geleitet.

Die Patronatsmitglieder sprachen bei der Versammlung Erhard Zurawka erneut das Vertrauen aus, das Amt des Patronatspräsidenten zu übernehmen. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Katrin Dreher (Vizepräsidentin), Claudia Westerbarkey (Sekretär) sowie Jörn von Benckendorff, Dr. Rolande Frank-Fischer, Friedrich Liesegang und Sabine Reichow als Beisitzer.

Nach der Wahl wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Sandra Pakzad und Dr. Sabine Plaschka, die nicht mehr für die Wiederwahl kandidiert hatten, in einer kleinen Feierstunde verabschiedet. Frau Pakzad war seit 2010 im Vorstand u. a. in den Geschäftsbereichen Comedor und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Frau Dr. Plaschka war über 20 Jahre lang Mitglied des Vorstands, in dem sie zuletzt u. a. für Personalangelegenheiten und die Alumnivereinigung zuständig war. Herr Zurawka würdigte den unermüdlichen, engagierten Einsatz von Frau Pakzad und Frau Dr. Plaschka zum Wohle der Schule; beide haben zum nachhaltigen Erfolg der Patronatsarbeit maßgeblich beigetragen.

Als Anerkennung für ihren Einsatz überreichte ihnen der Ehrenpräsident des Patronats, Graf von Schönburg, unter dem Beifall der Anwesenden die nach ihm benannte Verdienstmedaille des Patronats. Frau Pakzad und Frau Dr. Plaschka dankten für die Ehrung und versprachen, als Patronatsmitglieder der Schule weiterhin die Treue zu halten.



Sabine Reichow und Dr. Rolande Frank-Fischer, die beiden neuen Mitglieder im Patronatsvorstand, stellen sich vor

Sabine Reichow y Dra. Rolande Frank-Fischer, los dos nuevos miembros de la Junta Directiva del Patronato, hacen su presentación

Frau Sabine Reichow

Ich bin geborene Münchnerin, die in ihrer Kindheit nach Marbella verpflanzt wurde. Es folgte eine Jugend an der Deutschen Schule Málaga, die mich für mein Leben prägte.

Nach dem Abitur 1988 an der Deutschen Schule ging ich zurück nach München und schloss dort im Jahre 1995 mein Jurastudium ab. Aber der Drang, zu den Wurzeln meiner Jugend zurückzukehren, war so groß, dass ich noch im gleichen Jahr meine Sachen packte und nach Marbella umsiedelte. Im Laufe der folgenden Jahre heiratete ich und wir gründeten eine sechsköpfige Familie.

Was für ein Gefühl, als ich dann alle meine vier Sprösslinge auf der Deutschen Schule sah ... es kamen so viele schöne Erinnerungen auf und ich traf auf viele alte Klassenkameraden! Wir waren nun plötzlich die Generation der Schulkollegen!

Mittlerweile hat einer meiner Söhne bereits Abitur gemacht und studiert in Madrid, und meine drei Mädchen sind in der zwölften, zehnten und neunten Klasse.

Ich bin der Meinung, es ist nun an der Zeit, meiner, unserer Schule etwas von dem zurückzugeben, was sie mir und meiner Familie über all die Jahre gegeben hat. Dafür möchte ich mich nun als Patronatsvorstand einsetzen.

Sabine Reichow



Sra. Sabine Reichow

Soy originariamente de Múnich, aunque el destino me llevó a Marbella en mi infancia. Siguió una juventud en el Colegio Alemán de Málaga que me marcó de por vida.

Después del Bachillerato en 1988 en el Colegio Alemán, me volví a Múnich a estudiar la carrera de Derecho, que terminé en 1995. Pero la necesidad de volver a las raíces de mi juventud me hizo volver a Marbella nada más terminar la carrera. En los años siguientes, me casé y formé una familia con cuatro hijos.

¡Nunca olvidaré el momento cuando vi a mis cuatro hijos estudiando en el Colegio Alemán! Qué recuerdos más bonitos me traía, y volví a encontrarme con muchos de mis antiguos compañeros del Colegio. De repente, nos habíamos convertido todos en la generación de madres y padres del Cole.

A día de hoy, mi hijo mayor ya está estudiando una carrera en Madrid, y mis niñas cursan las clases doce, diez y nueve.

Siento que es el momento de devolverle a nuestro Cole algo de lo que a mí y a mi familia me ha aportado en todos estos años. Así que intentaré darle lo mejor desde la Junta Directiva del Patronato.

Sabine Reichow

Frau Dr. Rolande Frank-Fischer

Liebe Schulgemeinde, mein Name ist Dr. Rolande Frank-Fischer und ich bin seit diesem Schuljahr neu in den Vorstand des Patronats gewählt worden.

Viele in der Schule werden mich bereits kennen, da ich die letzten sechs Jahre Präsidentin des Elternbeirates war. Die-



ses Amt beinhaltete die enge Zusammenarbeit mit allen Elternvertretern und Lehrern, der Schuldirektion, dem Patronat sowie mit der Verwaltung und den Hausmeistern.

Ich bin verheiratet und habe eine Tochter, die in die 9. Klasse geht. Von Beruf bin ich Hals-Nasen-Ohren-Fachärztin mit Praxis in Marbella.

In meinem neuen Amt werde ich weiterhin mein Bestes geben, um der Schule auch in Zukunft beste Aussichten zu ermöglichen.

Dr. Rolande Frank-Fischer

Sra. Dra. Frank-Fischer

Estimada Comunidad Escolar:

Mi nombre es Dra. Rolande Frank-Fischer, y en este curso escolar me he incorporado como nuevo miembro electo a la Junta Directiva del Patronato.

Algunas personas en el Colegio ya me conocerán, ya que durante los últimos seis años he sido la Presidenta del Consejo de Padres.

Esto incluía una estrecha cooperación entre todos los representantes de padres, los profesores, la Dirección, el Patronato, como también de la administración y el mantenimiento.

Estoy casada y tengo una hija en el 9º curso. Soy otorrinolaringóloga de profesión, con consulta en Marbella.

En este nuevo cargo seguiré aportando lo mejor para facilitarle al Colegio las mejores perspectivas.

Dra. Rolande Frank-Fischer

Ein kunterbuntes und fröhliches Jahr im Kindergarten der Deutschen Schule Málaga

Ein Rückblick auf das vergangene Kindergartenjahr mit den Augen eines Kindes

Hallo an alle Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunde unseres Kindergartens an der Deutschen Schule Málaga!

Wir möchten gerne mit euch auf das vergangene Kindergartenjahr 2018/2019 zurückblicken und euch zeigen, was wir erlebt und geschafft haben. Ihr werdet sehen: Im Kindergarten ist einfach immer etwas los!



Im September kamen die neuen Kinder zu uns. Wir halfen den Erzieherinnen und Erziehern wie immer dabei, alles im Kindergarten zu zeigen und die Eingewöhnung ein wenig leichter zu gestalten. Weil die Erzieher viel Geduld hatten, fühlten sich rasch alle neuen Kinder wohl. Den feierlichen Anfang im neuen Kindergartenjahr machten wie immer im November unser Laternenfest und der dazugehörige Umzug mit selbst gebastelten Laternen, dem Sankt Martin auf seinem Pferd, Gebäck und warmen Getränken.

Anfang Dezember besuchte uns der Nikolaus und wir trugen Lieder und Gedichte vor. Zu Beginn waren wir sehr nervös, aber dann trauten wir uns sogar, unser Säckchen mit Süßigkeiten bei ihm abzuholen. Vor den Weihnachtsferien waren dann die Familien zum Adventsfrühstück eingeladen. Diese Tage sind immer besonders schön.

Im Januar fand unser gemeinsames Projekt „Kinder dieser Welt“ statt. Wir lernten andere Länder, Kulturen und Lebensweisen kennen und haben gesehen, wie Kindergärten und Schulen in anderen Teilen der Welt aussehen. Wir haben fremde Gerichte gekocht, getanzt und Lieder aus unterschiedlichen Ländern gesungen. Zum Abschluss reisten wir mit allen Kindern und Eltern spielerisch um die Welt. Das war richtig aufregend und wir hatten viel Spaß!

Im Februar haben wir dann Fasching gefeiert. Wir durften verkleidet und geschminkt in die Schule kommen. Es gab einen Umzug mit Bollerwagen und ein gemeinsames Frühstück. Im Frühling haben wir uns für den Osterhasen mächtig ins Zeug gelegt, gebastelt und gesungen. Wir waren schon besorgt, aber tatsächlich hat er uns in La Mai-rena gefunden. Wir glauben, es lag an der neuen Info-Broschüre, die für den Kindergarten gestaltet wurde. Durch sie kennen uns jetzt viele Leute – sogar der Osterhase. Für alle interessierten Eltern gab es Schnuppertage.

Im März öffnete der Kindergarten zum Frühlingsfest seine Tore. Für uns Kinder gab es eine Hüpfburg, ein Kindertheater, Kinderschminken und vieles mehr. Mama und Papa konnten beim Flohmarkt einkaufen und es gab natürlich leckere Bratwürstchen. Weil unsere Mamas und Papas immer für uns da sind, haben wir ihnen zum Mutter- und Vortag kleine Geschenke übergeben. Die eine oder andere Freudenträne war da zu erkennen.

Am pädagogischen Tag hatten wir frei, während unsere Erzieher/-innen an der Konzeption des Kindergartens, der Vorschule und dem Spanischunterricht gearbeitet hatten. Die stürzen sich oft in Aufgaben, von denen wir Kinder im Alltag gar nichts mitbekommen. Wir spielen viel im Kindergarten, lernen nebenbei aber auch so einiges: Schneiden, Malen, Sprechen auf Deutsch und Spanisch und verschiedene Verhaltensregeln, wie zum Beispiel zu warten, bis man an der Reihe ist. Das ist manchmal ziemlich mühsam.

Zum Abschluss des Jahres gab es ein großes Sommerfest und auch hier haben wir unsere Eltern mit einer Aufführung begeistert. Uns Kindern machen solche Auftritte immer Spaß und wir sind stolz, wenn alle klatschen und sich mit uns freuen.

Ihr seht, es war ein kunterbuntes Jahr. Für uns wurden Waldtage, Ausflüge und Theateraufführungen wie „Der Froschkönig“ und „Der gestiefelte Kater“ organisiert. Zwei Polizisten von der Guardia Civil in Marbella besuchten uns und wir durften auf ihrem Polizeimotorrad und im

Polizeiauto Platz nehmen. Das war ganz schön beeindruckend. Die Vorschüler waren zu Besuch in der Grundschule, um zu schauen, wie der Unterricht und die Pausen ablaufen. Dadurch braucht keiner vor der Einschulung Angst zu haben. Dank ihrer gebastelten Schultüten haben sie ja auch nette Begleiter dabei.

Für das kommende Jahr wurden viele neue Sachen angeschafft. Es gibt neue Wippen, Roller, Schaukeln für unseren Hof und vieles, was uns Kindern Freude macht. Wir bedanken uns gemeinsam mit unseren engagierten Erziehern und Erzieherinnen bei den Eltern und allen fleißigen Helfern für ein tolles Jahr. Auf geht's in die nächste Runde!

Michaela Fink



„Jugend musiziert“ 2019 – ein großer Erfolg und viele neue Freunde



Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule Málaga erzielten beim diesjährigen Wettbewerb einen riesigen Erfolg: Alejandro Herraiz Crone (4b), Ana Lia Caballero Dreher (5a), Sofía Caballero Dreher (7a), Manuela Rodríguez Payán (7a), Angela Liñan Ebersbach (8a), Victoria Herraiz Crone (8a), Emilia Victoria Álvarez Gacki (10a) und Lucía Barquero Schmaeing (10a) glänzten mit tollen Darbietungen beim Landeswettbewerb in Sevilla.

Mit Angela, Victoria, Emilia, Manuela, Sofía und Lucía wurden gleich sechs Schülerinnen der Deutschen Schule Málaga zum Bundeswettbewerb nach Deutschland weitergeleitet – wo sie ebenfalls hervorragende Resultate erzielten. Victoria erreichte mit voller Punktzahl sogar den ersten Preis. Victoria und Lucía berichten von ihren Erfahrungen:

Unser Vokalensemble „Ladomis“, in dem Angela, Victoria, Manuela und Sofía singen, besteht bereits seit der 1. Klasse. Seit der dritten Klasse nehmen wir in dieser Besetzung mit wechselndem Erfolg an „Jugend musiziert“ teil. Zwar sind wir mit den Jahren immer besser geworden, allerdings steigen auch in jeder Altersgruppe die Anforderungen an das Programm. Dieses Jahr waren wir nun endlich alt genug, um uns für den Bundeswettbewerb in der Kategorie Vokalensemble vierstimmig qualifizieren zu können.

In der Kategorie „Pop-Gesang solo“ bewarben sich zwei Schülerinnen unserer Schule: Lucía Schmaeing und Victoria Herraiz Crone. Lucía erarbeitete sich zusammen mit Emilia Gacki als Begleitung an der Gitarre und Klavier ein Programm. Zudem hat sie ein selbstkomponiertes Stück vortragen.

Die Vorbereitung im ersten Schulhalbjahr ist immer etwas stressig, da man bereits im November das fertige Programm einreichen muss und wenig Zeit bleibt. Viele Abende und Wochenenden waren daher von Proben und noch mehr Proben geprägt. Wir Ladomis hatten großes Glück, dass das Konservatorium uns einen Pianisten und die Räumlichkeiten zum Proben zur Verfügung gestellt hatte. Ohne Klavierbegleitung hätten wir es sicherlich nicht geschafft, die zum Teil wirklich schwierigen Stücke zu lernen.

Beim Landeswettbewerb in Sevilla waren wir dann alle sehr aufgeregt, denn die Schüler der anderen Deutschen Schulen proben zum Teil mehrmals wöchentlich und sind im Vergleich zu uns schon halbe Profis. Aber die Stim-

kompetitiv das Ambiente wäre. Kein Vergleich mit unseren tollen Erfahrungen bei den Landeswettbewerben an den verschiedenen Deutschen Schulen.

Da Frau Gacki aus Halle kommt, organisierte sie für uns alle eine Unterkunft bei ihren Freunden und der Familie und wir sparten somit das Geld für die Unterkunft. In der ersten Juniwoche war es dann endlich so weit: Wir flogen nach Halle! Direkt nach der Ankunft mussten wir auch schon mit dem uns fremden Pianisten proben, uns für die Räume anmelden und den Papierkram erledigen.

Am nächsten Tag ging es gleich früh morgens mit Proben weiter, denn Victoria war direkt nach dem Essen mit Pop-



mung war super – und die Ergebnisse dann auch! Ana Lia Caballero Dreher erzielte einen hervorragenden zweiten Platz mit dem Cello. Victoria mit ihrem Bruder Alex aus der vierten Klasse erspielten jeweils den ersten Preis mit voller Punktzahl als Gesangsduo. Alex war noch zu klein, daher durfte er nicht nach Deutschland weitergeleitet werden. Dafür aber Lucía, Emilia und Victoria, die in der Kategorie Pop-Gesang ebenfalls einen ersten Preis erzielten. Und auch für Ladomis ging es weiter. Das hieß für uns sechs Mädels (Angela, Victoria, Emilia, Manuela, Sofía und Lucía), die wir schon alt genug für die Weiterleitung waren – weiterüben für das Bundesfinale in Halle im Juni.

Wir haben uns alle wahnsinnig gefreut, aber wir hatten schon ziemlich Bammel, denn man hörte immer wieder, wie streng die Jury, wie hart die Konkurrenz und wie



Gesang dran. Und dann erkannten wir schon den ersten Unterschied zum Landes- bzw. Regionalwettbewerb, denn das Vorsingen fand in einem Club statt und zwischen den Stücken wurde geklatscht. Dadurch glich die Atmosphäre eher einem Popkonzert als einem Wettbewerb mit strenger Jury. Vor allem war das nachfolgende Gespräch eine positive Überraschung, da wir über die hochkarätigen Jurys beim Bundeswettbewerb so viel Angsteinflößendes gehört hatten. Von Universitätsprofessoren bis hin zu Musikproduzenten war alles vertreten. Statt harter Kritik wurde gelobt und noch ein paar professionelle Tipps wurden mit auf den Weg gegeben. Am Ende erreichte Victoria einen fantastischen ersten Preis mit voller Punktzahl! Dafür, dass wir uns kaum ausmalen konnten, überhaupt bis zum Bundeswettbewerb weitergeleitet zu werden, eine besonders schöne Überraschung. Den ganzen restlichen Tag wurde fleißig

geprobt, da die Ladomis am nächsten Morgen ihr Wertungsspiel hatten.

Schon als wir den wunderschönen Saal betraten, waren wir fast erschlagen von der Größe der Bühne. Man hatte nur genau fünf Minuten Zeit, um sich auf der Bühne einzusingen. Wir hatten alle das Gefühl, man könne uns gar nicht hören und waren dann wirklich sehr aufgeregt, als es endlich losging. Die Jury war ganz anders als die am Vortag beim Pop-Gesang. Absolute Stille im Saal. Kein Lächeln, kein aufmunternder Blick. Wir haben unser Bestes gegeben, aber als wir nach uns die anderen deutschen Vokalensembles hörten, die zum großen Teil schon als Solisten an den verschiedenen großen Opernhäusern singen und täglich zwei Stunden üben, waren wir doch verunsichert. Zum Glück war unser Fanclub zur Unterstützung dabei! Unsere



Freunde von der Deutschen Schule Sevilla kamen zu jedem unserer Vorspiele. Frau Dreher war ebenfalls mit Sofias Oma und Patentante angereist, und sogar der liebe Rainer Krass, – als Victorias ehemaliger Cellolehrer und Leiter des damaligen Vokalensembles unserer Schule – war extra aus München angereist. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz, ganz herzlich für so viel nette Unterstützung bedanken! Es hat uns sehr gefreut, Euch dabei zu haben!

Auf dem Rückweg von den Wertungsspielen hörten wir plötzlich eine Gruppe von der Mannheimer Oper, die nach uns gesungen hatte. Sie hatte sich einfach auf den Marktplatz von Halle gestellt, einen Hut vor sich gelegt und noch einmal ihr Programm gesungen. In 15 Minuten bekamen sie knapp 100 EUR. Angespornt von dem Erfolg trat nun auch das Mädchen-Ensemble, ebenfalls aus Mannheim, auf und feuerte uns dann an, wir sollten bitte auch etwas Singen, da sie bei unserem Vorspiel nicht dabei sein konnten. Am Ende kamen wir mit allen ins Gespräch und die Jungs haben uns von dem ersungenen Geld zu einem Eis eingeladen. Das ist immer das Schönste an Jumu – man findet neue Freunde mit den gleichen Interessen!

Am Samstagmorgen vor Sonnenaufgang mussten dann Angela und Victoria von Erfurt aus den Zug nehmen, um sich ihren Klassenkameraden in Freiburg auf der Klassenreise anzuschließen. Vielen Dank nochmal an die begleitenden Lehrer, die diese etwas ungewohnte Anreise unterstützt haben, damit wir dabei sein konnten!

Manuela und Sofia gingen also in halber Besetzung der Ladomis in ihr Jurygespräch. Zu unserer großen Überraschung war die Jury sehr angetan von dem wirklich schweren und abwechslungsreichen Programm. Von Mozart bis Elton John war alles Mögliche dabei. Sie gaben uns noch viele Tipps für verschiedene Stimmübungen und für die Bühne. Als wir sagten, dass wir „nur“ eine Schul-AG sind, die freitags in der achten Stunde probt, ohne einzelnen Gesangsunterricht, ohne Freistellung vom Unterricht und Pianisten, konnten sie kaum glauben, dass wir es überhaupt bis zum Bundeswettbewerb geschafft hatten. Neben unserem Vokalensemble war nur ein einziges weiteres Ensemble in unserer Altersklasse, das vierstimmig gesungen hat. Nach dem positiven Gespräch war uns das Ergebnis eigentlich ganz egal, da wir

nie im Leben mit einem Preis gerechnet hatten. Um so mehr freuten wir uns dann, als wir bei der Preisverleihung tatsächlich einen dritten Preis mit 20 Punkten abholen durften.

Emilia und Lucía waren am Samstag mit ihrem Wertungsspiel dran. Leider konnten die restlichen Teilnehmer nicht zuhören, da sie schon wieder auf dem Weg auf ihren jeweiligen Klassenfahrten waren. Sie spielten insgesamt vier Stücke, unter anderem ein selbst komponiertes Lied. Emilia begleitete Lucías Stimme abwechselnd auf Gitarre und Klavier. Mit 22 erreichten Punkten erzielten sie einen zweiten Platz. Da Lucía erst seit relativ kurzer Zeit singt, war die Jurybesprechung besonders hilfreich und konstruktiv. Unter anderem wurde ihnen gesagt, dass beide sehr gut auf der Bühne harmonisieren und unbedingt eine Band gründen sollten. Wer weiß, was dieses Duo für uns in der Zukunft bereithält?



Insgesamt waren wir alle begeistert von den neuen Eindrücken, Freundschaften und Erfahrungen, die wir bei diesem Bundeswettbewerb sammeln konnten. Es wäre schön, noch einmal so weit zu kommen, aber in diesem Jahr sind natürlich wieder andere Kategorien ausgeschrieben. Wir können auf jeden Fall nur allen empfehlen – gebt nicht auf. Es lohnt sich!

Victoria Herraiz Crone (8a) und Lucía Schmaeing (10b)



Krankenversicherung in Spanien

Wir konzipieren für Sie den Rundumschutz für die ganze Familie

Sanitas Estepona

Avda Puerta del Mar 46, Estepona

Tel. + 34 951 31 66 10

info@sanitasestepona.com

www.sanitasestepona.com

Ihre deutsche Ansprechpartnerin:

Thekla Kurpjuweit



Sanitas  **Estepona**

Besuch des Botschafters aus Madrid

Der 21. März war für die Deutsche Schule Málaga ein besonderer Tag. Der Botschafter aus Madrid, Herr Wolfgang Dold, besuchte zusammen mit dem Konsul aus Málaga, Herrn Arnulf Braun, auf seiner Andalusienreise unsere Schule. Natürlich waren da Freude und Aufregung groß. Nach einer Begrüßung durch die Schulleitung und den Vorsitzenden des Schulvereins startete das Programm mit einem Rundgang durch die Grundschule und den Kindergarten, wobei insbesondere der Umbau des Kindergartens mit seinem neu gestalteten Außengelände im Mittelpunkt stand.

Begrüßt wurden der Botschafter und seine Frau an dieser Stelle mit einem mit viel Energie und Hingabe geschmetterten Lied der Kindergartenkinder, von dem sich der Botschafter auch gleich äußerst beeindruckt zeigte und für das er sich bei all den tapferen Sängerinnen und Sängern freundlichst bedankte.

Beim weiteren Rundgang standen unter anderem die geplanten Baumaßnahmen in der Grundschule und die Erweiterung des Kindergartens, der neu eingerichtete



Comedor und die Naturwissenschaftsräume der Deutschen Schule Málaga im Fokus. Anschließend stellte sich der Botschafter in der Oberstufe im Geschichtsunterricht den Fragen der angehenden Abiturienten und Abiturientinnen und beeindruckte an dieser Stelle durch seine hohe Expertise, seine Offenheit und hohe Zugewandtheit, die den Schülerinnen und Schülern sicherlich in Erinnerung bleiben wird. Fragen zum Thema „Fridays for future“ konnten mit dem Botschafter ebenso diskutiert werden wie Parallelen der heutigen gesellschaftlichen Entwicklung mit Entwicklungen in der Weimarer Republik.



Seinen Abschluss fand der Besuch des Botschafters bei einem Brunch im Panoramasaal der Schule und mit einem Eintrag in das Goldene Buch, in dem Herr Dold „dem hoch motivierten Lehrerkollegium und Leitungsteam dieser wunderbaren Schule für den freundlichen Empfang“ dankte.



Diesen Dank geben wir gerne zurück. Sehr geehrter Herr Botschafter: „Herzlichen Dank für Ihren Besuch und die erfahrene Wertschätzung.“

Elmar Wind



Schule verändert sich ständig – Konzept- und Unterrichts(weiter-)entwicklung an der Deutschen Schule Málaga

La escuela evoluciona permanentemente – desarrollo de planes de calidad y de la enseñanza en el Colegio Alemán de Málaga

Im Schuljahr 2018/19 lag der Fokus der Schulentwicklung auf der Konzeptarbeit in drei Bereichen – Deutsch, Medien und Kindergarten – und der Erarbeitung von konkreten Umsetzungsmodellen für die neuen/überarbeiteten Konzepte. Die Deutschfachschaft begann das Schuljahr mit intensiven Sitzungen unter Leitung eines externen Beraters und entwickelte Ideen, um die im Laufe der folgenden Monate gerungen wurde, bis schließlich ein neues Konzept für den Deutschunterricht vorlag. Nachdem die notwendigen personellen Voraussetzungen geschaffen werden konnten, erfolgt die Umsetzung bereits in diesem Schuljahr. Besonders die Jahrgänge 5 und 6 spüren den neuen Ansatz: Anstelle der traditionellen Trennung in Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Muttersprache werden sie jetzt gemeinsam von jeweils zwei Lehrkräften unterrichtet. Dieses Teamteaching ermöglicht es, dass Muttersprachler und

En el curso 2018/19 el desarrollo del Colegio se centró en la elaboración y/o revisión de planes de calidad y los modelos para su realización en tres ámbitos: Alemán, TIC y Educación Infantil. El Departamento de Alemán comenzó el curso con varias reuniones moderadas por un consultor externo en las que se propusieron ideas que, a lo largo de los siguientes meses, fueron discutidas hasta que había surgido el revisado plan de calidad. Dado que se pudieron satisfacer los requisitos personales necesarios, este plan ya es implementado en este curso. Son especialmente los cursos 5º y 6º los que notan el nuevo planteamiento: en vez de ser separados en DaF y DaM como antes, siguen juntos y las clases son impartidas por dos profesores. Gracias a esta enseñanza en equipo, los alumnos de lengua materna y los de lengua extranjera avanzan juntos estudiando los mismos contenidos en el mismo momento y recibiendo un apoyo diferenciado. Otro pilar del



Nichtmuttersprachler zum gleichen Zeitpunkt die gleichen Lerninhalte vermittelt bekommen und eine differenzierte Förderung erhalten. Teile des umfassenden Deutschkonzepts sind auch das DFU-Projekt (Deutsch als Fachsprache im Unterricht) zur Leseförderung und die Konzeptarbeit im Kindergarten, die zu veränderten Curricula, neuen Elementen in der Spracharbeit und einer noch engeren Zusammenarbeit zwischen der Vor- und Grundschule zur Erleichterung des Übergangs geführt haben. Eine sichtbare Umsetzung dieser Neuerungen ist zum Beispiel das Kompetenzheft für die Vorschule. Und was für die Vorschüler wichtig ist, ist es auch für die Grundschüler, wenn sie zu „den Großen“ werden und in die fünfte Klasse wechseln. Die Projektgruppe zur Gestaltung dieses Übergangs arbeitete auch im Schuljahr 2018/19 daran, Grund- und Oberschule immer enger zu verzahnen.

Am pädagogischen Tag zum Auftakt des neuen Schuljahres 2018/19 bildete sich außerdem eine weitere zentrale Arbeitsgruppe, deren Aufgabe es war, ein schlüssiges Medienkonzept für die Schule zu entwickeln. Ihr Entwurf wurde dem Kollegium vorgelegt und auf einer Gesamtlehrerkonferenz entschieden die Fachschaften, welche Bereiche der Medienkompetenz sich in ihren Fachunterricht einfügen

plan de calidad global de Alemán es el proyecto de estrategias de lectura de DFU (Alemán como lengua vehicular) y la revisión del plan de calidad de Educación Infantil, que ha conllevado una modificación de las programaciones, nuevos elementos en la enseñanza del idioma y una colaboración entre Preescolar y Primaria aún más estrecha para suavizar el paso de una etapa a la siguiente. Un aspecto visible de estas novedades es, por poner un ejemplo, el nuevo cuaderno de competencias de Preescolar. Suavizar el paso entre etapas es también importante, como no, para los alumnos de Primaria cuando se convierten en “los mayores” al iniciar Secundaria. Por eso, el grupo de proyectos que se ocupa de este paso entre etapas ha seguido poniendo todo su empeño en reforzar cada vez más los lazos entre Primaria y Secundaria.

En el día pedagógico al comienzo del curso 2018/19 se formó además otro grupo importante de trabajo cuyo cometido era el desarrollo de un plan de calidad contundente del uso de las TIC para el Colegio. Su propuesta fue sometida al escrutinio del claustro y en una reunión de éste los departamentos decidieron cuales de los campos de la competencia en las TIC consideraban integrables en sus clases. Durante el presente curso se prepararán los módulos para enseñar las distintas competencias y se probarán en clase para que,



lassen. In diesem Schuljahr werden die entsprechenden Bausteine zur Einführung der verschiedenen Medienkompetenzen entwickelt und erprobt, so dass spätestens im Sommer 2020 ein vollständig ausgearbeitetes Medienkonzept für die Schule vorliegen wird.

Damit die Umsetzung all dieser Projekte zum Wohle der Schüler nicht zu einer übermäßigen Belastung für die Lehrkräfte wird, wurde 2018/19 auch die Lehrgesundheit in den Fokus genommen. In diesem Rahmen fanden beispielsweise schulinterne Fortbildungen zur Stressvermeidung und -bewältigung statt und die Schulleitung initiierte die Erstellung von einheitlichen Prozessbeschreibungen zu allen wiederkehrenden Abläufen an der Schule, die die tägliche Arbeit der Lehrkräfte erleichtern.

Darüber hinaus fanden Fortbildungen zur Dyskalkulie statt, zu auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen und zum Einsatz von Musikelementen zur Förderung der Sinneswahrnehmung, unter anderem, und das gesamte Kollegium wurde in die europäische Datenschutzverordnung und den IT-Zugang für Schüler eingewiesen.

Lehrkräfte der Deutschen Schule Málaga nahmen an regionalen Fortbildungen für Unterrichtsmoderatoren, Beauftragte für das pädagogische Qualitätsmanagement, Kindergartenleitungen und Oberstufenkoordinatoren teil und bildeten sich ebenfalls auf regionaler Ebene im Bereich der Unterrichtsentwicklung und Mediennutzung fort. Außerdem waren Lehrkräfte an der Entwicklung der Abituraufgaben für Englisch, Chemie, Spanisch und Biologie beteiligt.

Insgesamt fanden 76,5 Fortbildungsstunden statt, an denen 525 Lehrkräfte teilnahmen.

Dr. Sabine Bückmann, Pädagogisches Qualitätsmanagement und schulinterne Lehrerfortbildung

Mitglieder der Steuergruppe „Schulentwicklung“ im Schuljahr 2018/19 (in alphabetischer Reihenfolge): Herr Beckmann, Frau Blockhaus, Frau Breitenberger, Frau Dr. Bückmann, Frau Fink, Frau Gacki, Sra. Molina, Frau Nicosia, Sr. Reina, Herr Straßburger, Herr Wilke, Herr Wind sowie Frau Dreher und Herr Zurawka vom Patronat.

como más tarde en verano de 2020, el Colegio cuente con un plan de calidad para el uso de las TIC completamente elaborado.

Con el fin de que la realización de todos estos proyectos por el bien de los alumnos no se convirtieran en una carga insostenible para el profesorado, otro foco de interés fue la salud de los profesores. Dentro de este marco, tuvieron lugar formaciones internas para aprender a evitar y gestionar el estrés, y la dirección del Colegio inició la elaboración de descripciones concisas de todos los procesos rutinarios a lo largo de un curso, lo que facilitará el trabajo de los docentes.

Además, se llevaron a cabo formaciones acerca de la discalculia, trastornos auditivos de percepción y asimilación y el uso de elementos musicales para reforzar la percepción sensorial, entre otros, y el claustro al completo recibió una formación acerca de la normativa europea de protección de datos y el acceso de los alumnos al servidor del Colegio. Las asesoras didácticas, la encargada de la calidad de la gestión pedagógica, la directora de Educación Infantil y el coordinador de la etapa de Bachillerato participaron además en formaciones regionales y otros profesores del Colegio Alemán de Málaga se formaron, también a nivel regional, en el ámbito del desarrollo de las clases y el uso de las TIC. Además, algunos profesores del Colegio colaboraron en la confección de los exámenes del Abitur en las asignaturas de Inglés, Química, Biología y Español.

Se llevaron a cabo un total de 76,5 horas de formación en las que participaron 525 profesores.

Dr. Sabine Bückmann, Gestión de la calidad pedagógica y formación continua del profesorado.

Miembros del Grupo Coordinador “Desarrollo Interno del Colegio” en el curso 2018/19 (en orden alfabético):

Sr. Beckmann, Sra. Blockhaus, Sra. Breitenberger, Dra. Bückmann, Sra. Fink, Sra. Gacki, Sra. Molina, Sra. Nicosia, Sr. Reina, Sr. Straßburger, Sr. Wilke, Sr. Wind y la Sra. Dreher y el Sr. Zurawka del Patronato.



atmosphere projects
Felipe Recordón M. - Andrés Dünner
architects atelier



Bericht der Schulverwaltung

Informe de la Administración del Colegio

Im Gegensatz zu dem sehr bauintensiven Vorjahr könnte man meinen, dass wir 2019 eher eine Verschnaufpause eingelegt hätten. Außer der Grundsanierung des Schwimmbads und kleineren Arbeiten auf den Dächern der Grundschule und des Hauptgebäudes haben wir kaum sichtbaren Staub aufgewirbelt. Trotzdem wurde und wird noch immer im Hintergrund in den Büros an verschiedenen ambitionierten Projekten für die Optimierung der Schule gearbeitet.

1. Masterplan zur baulichen Entwicklung der Schule in den kommenden Jahren

Schulvorstand und Schulleitung hatten entschieden, die bereits seit längerer Zeit geplante Sanierung der Grundschulgebäude im Rahmen einer langfristigen baulichen Entwicklungsplanung zu betrachten. Ab März 2019 wurde deshalb eine Architektenausschreibung für die Erstellung eines Masterplans durchgeführt, in dem der vollständige Um- oder sogar Neubau der Grundschule sowie die Kindergartenerweiterung erste Priorität haben, aber auch zukünftige Projekte wie z. B. eine angemessene dimensionierte Sporthalle und die bisher fehlende Aula berücksichtigt werden.

Für diese Ausschreibung wurden 1.000 eingetragene Architekten angeschrieben, von denen 18 fristgerechte Projekte einreichten und aus denen in einer ersten Phase der Ausschreibung wiederum drei Finalisten von der Jury ausgewählt wurden. In einer zweiten Phase hat die Jury den Sieger bestimmt, der die Arbeit an dem Masterplan aufnehmen soll.

2. RedVital Salud - Krankenschwester

Die Idee, die medizinische Versorgung der Schüler weiter zu verbessern und das Bewusstsein für Gesundheitsvorsorge zu stärken, hat dazu geführt, dass Patronat und Schulleitung beschlossen haben, dem Angebot der auf Schulkrankenenbetreuung spezialisierten Firma „RedVital Salud“ zu

A diferencia del año previo, intenso en lo que a obras se refiere, podría darse la impresión de que nos tomamos el año 2019 más bien como descanso. Aparte de la reforma integral de la piscina y unas obras menores en los tejados del centro de Educación Primaria y del edificio principal, a simple vista apenas levantamos polvo alguno. A pesar de ello, se ha trabajado en las oficinas y aún se sigue trabajando en segundo plano en diversos proyectos ambiciosos para la optimización del Colegio.

1. Plan maestro para el desarrollo estructural del Colegio a lo largo de los próximos años

La Junta Directiva y la Dirección del Colegio decidieron contemplar la rehabilitación del edificio de Primaria, que se había proyectado hacía tiempo, como parte de una planificación de desarrollo estructural a largo plazo. A partir de marzo de 2019, se convocó, por tanto, una licitación arquitectónica para la elaboración de un plan maestro en el que tuviera máxima prioridad la completa reforma o incluso nueva construcción del centro de Primaria así como la ampliación del centro de Educación Infantil, pero incluyendo también proyectos como, por ejemplo, un gimnasio de dimensiones adecuadas y el salón de actos aún inexistente.

Para esta licitación, se contactó con 1.000 arquitectos registrados de los que 18 presentaron proyectos en plazo y de entre los que un jurado eligió en una primera fase de la licitación a tres finalistas. En una segunda fase, el jurado determinó al ganador que habrá de iniciar los trabajos del plan maestro.

2. RedVital Salud – enfermera

La idea de seguir mejorando la atención médica del alumnado y de reforzar la sensibilización acerca de la prevención de enfermedades ha llevado a que el Patronato y la Dirección del Colegio resolvieran aceptar la oferta de la empresa “RedVital Salud”, especializada en la atención médica

entsprechen und ab dem Schuljahr 2019/20 eine examinierte Krankenschwester einzusetzen.

Die Arbeit der Schulkrankenschwester geht dabei weit über die medizinische Erstversorgung oder den Anruf bei den Eltern hinaus. Sie beinhaltet auch Präventionsleistungen wie Informationsveranstaltungen und Erste-Hilfe-Kurse für Schüler und Lehrer. Wir wünschen unserer neuen Krankenschwester Encarnación Fernández viel Glück bei ihrer Arbeit in dem neu geschaffenen und professionell ausgestatteten Krankenzimmer und bedanken uns bei Rocio, die nun in anderer Funktion eingesetzt wird, für die gute Übergabe.



escolar, y de contratar los servicios de una enfermera titulada a partir del curso escolar 2019/20.

El trabajo de la enfermera escolar abarca mucho más que la asistencia sanitaria primaria o la llamada telefónica a madres o padres. Incluye, asimismo, la actuación preventiva, con eventos informativos y cursos de primeros auxilios para alumnado y profesorado. Le deseamos mucha suerte en su labor a nuestra nueva enfermera, D^a Encarnación Fernández, en la sala de enfermería de nueva creación y equipamiento profesional y le expresamos nuestro agradecimiento a Rocio, quien se dedicará a partir de ahora a otras funciones, por el buen relevo.



3. Umweltschutz und erneuerbare Energien

Die Verwaltung unterstützt die verschiedenen Aktivitäten aus dem pädagogischen Bereich zum Thema Recycling und achtet darauf, dass auch die Kooperationspartner (wie beispielsweise unser Küchenbetreiber Serunion) und Lieferanten ihren Teil zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit den Ressourcen beitragen.

Schulvorstand und Schulleitung haben sich im Juni für einen Ausbau der vorhandenen Photovoltaikanlage ausgesprochen, was dazu beitragen wird, dass die Schule mittelfristig CO₂ neutral werden wird.

Auch die in die Jahre gekommene Heizungsanlage des Hauptgebäudes wird im Herbst durch ein modernes, effizientes und stark emissionsreduziertes System ausgetauscht.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für das Schuljahr 2019/20 Gesundheit, Erfolg, Spaß und weiterhin viele positive Erfahrungen.

Gernot Fuchs
Verwaltungsleiter

3. Protección del medio ambiente y energías renovables

La Administración apoya las diversas actividades provenientes del área pedagógica respecto del tema del reciclaje y fomenta que también las entidades colaboradoras (como, por ejemplo, la empresa de servicio de cocina, Serunion) y los proveedores aporten su grano de arena para un uso responsable de los recursos.

En junio, la Junta Directiva y la Dirección se pronunciaron a favor de una ampliación del sistema fotovoltaico existente, lo que resultará en que el Colegio tenga un balance neutro en cuanto a emisiones de CO₂ a medio plazo .

Asimismo, el sistema de calefacción del edificio principal, entrado en años, será sustituido en otoño por un sistema nuevo, más eficiente y de emisiones muy reducidas.

En este sentido, nos deseo a todos salud, mucho éxito, diversión y otras muchas experiencias positivas para este curso 2019/20.

Gernot Fuchs
Director administrativo

Die Elternvertreter der Deutschen Schule Málaga im Schuljahr 2019/20

Am Mittwoch, den 25.09.2019, wurde Julia Busch als Vorsitzende des Elternbeirats gewählt. Nicolas Fedak übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Claudia Jewell wurde als Beisitzerin für den Kindergarten gewählt, Petra Fischer für die Grundschule und Nicole Nadler für die Oberschule.

Wir gratulieren allen Elternvertreterinnen und dem Elternvertreter zur Wahl und wünschen ein erfreuliches und erfolgreiches Schuljahr 2019/2020.



Spaß am Wissen!



SUR
deu15che

Jeden Donnerstag neu am Kiosk



Die neue Schülersvertretung stellt sich vor

Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde eine neue Schülervertretung gewählt, die zusammen mit den SV-Verbindungslehrern die Belange der Schüler vertritt und bei der Organisation von Schulereignissen mitwirkt. Außerdem wurde durch den Weggang von Frau Posch der Posten der Verbindungslehrerin vakant. Als Nachfolgerin wurde Frau Molina García gewählt.



Schülersprecherin Ellen Weiß, Vertreterin Helena Engels, Minister Raja Szyszkowitz, Lina Schumacher und Jona Schumacher, Verbindungslehrer Frau Molina García und Herr Fries.

Martin Fries

Ein Jahr in Frankreich – wie ich zwischen Wakeboard und veganem Essen immer wieder an meine Grenzen gestoßen bin



„Ein ganzes Jahr?“ „Ganz alleine in einem fremden Land?“
„Was ist, wenn ich die Sprache nicht lerne?“

Fragen wie diese gingen mir am Vorabend meiner Abreise in ein kleines französisches Dorf in Savoyen durch den Kopf. Ich war 16 Jahre alt und besuchte ein Jahr lang die 10. Klasse einer französischen Schule. Eines kann ich vorwegnehmen: Es war eine sehr spannende Erfahrung. Ich lernte viele neue Menschen kennen und besuchte Städte



wie Paris und Lyon oder die Französischen Alpen. Ich kann nun besser auf Menschen zugehen, bin offener geworden und habe eine vierte Sprache gelernt. Dabei habe ich nicht alles an dem Jahr so positiv in Erinnerung.

Vieles war anders, als ich es von zuhause gewohnt war. Ich musste mich also anpassen. Es kam noch dazu, dass ich auf dem Land in einem Dorf nahe Albertville wohnte. Ich bin eigentlich ein Stadtjunge, doch ich konnte mir nun nicht aussuchen, wo ich die 10 Monate verbringe.

Auch in meiner Gastfamilie war es nicht immer einfach. Sie waren zwar nett, pflegten jedoch einen völlig anderen Lebensstil. Zum Beispiel die Ernährung: Sie lebten vegan. Ich versuchte eine Zeit lang auch so zu leben, doch es fiel mir leider echt schwer. Ich hatte dazu noch wenig Schlaf, da der Weg zu meiner Schule sehr weit war. Ich musste um 5:30 Uhr aufstehen, um rechtzeitig den Bus zu erreichen. An manchen Tagen kam ich dann auch erst um 18:00 Uhr

wieder zuhause an. In der Kantine der Schule war das Essen „der Hammer“, man könnte es mit einem Restaurantbesuch in Spanien vergleichen. Die Franzosen legen sehr viel Wert auf qualitativ gutes und ausgewogenes Essen.



Im Winter konnte ich immer mittwochs mit der Schule snowboarden gehen, hatte keinen Unterricht und auch am Wochenende war ich viel in den Bergen. In der Nähe des Hauses meiner Gastfamilie gab es die Möglichkeit, Wakeboard zu fahren und so konnte ich auch diesem Hobby nachgehen. Es war teilweise ein sehr schönes, aber auch sehr hartes Jahr und ich bin sicher mal an meine Grenzen gestoßen. Trotzdem hat es sich gelohnt! Es waren aber im Endeffekt nur 10 Monate, die schnell verflogen. Ich kann so ein Auslandsjahr jedem empfehlen, der offen und neugierig für Neues ist, gerne eine neue Sprache lernen möchte und Durchhaltevermögen hat.

Silas Wachmann (10b)

Arteaga | Zurawka

Abogados
Rechtsanwälte

- Immobilien- und Vertragsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Erbrecht und Nachlassplanung
- Prozessrecht
- Verwaltungsrecht
- *Derecho Inmobiliario y Contractual*
- *Derecho de Sociedades*
- *Derecho de Sucesiones*
- *Derecho Procesal*
- *Derecho Administrativo*

Arteaga | Zurawka
Abogados
Rechtsanwälte

Paseo Marítimo, 7
Edif. Marisol I, 1º A
E-29602 Marbella (Málaga)

Tel.: +34 952 771 803
Fax: +34 952 861 975
info@az-abogados.com
www.az-abogados.com



Das Drehtürmodell 2018 – leistungsstarke Schüler bearbeiteten spannende Projekte im Bereich Geschichte, Politik und Biologie

„Wie können wir Plastik vermeiden und welche Alternativen gibt es zu Plastik?“

Dieser Frage stellten sich zum Beispiel Angela Liñán Ebersbach und Victoria Herraiz Crone im Rahmen des Drehtürmodells. Dazu produzierten sie mit alternativen Materialien Einwegprodukte wie Wegwerfbecher aus Algen und Wachstücher, die Klarsichtfolie ersetzen könnten. Doch wie kamen sie ins Drehtürmodell und wie zu einem Projekt, das realistisch und in der vorgegebenen Zeit auch umsetzbar ist?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Drehtürmodells werden im Rahmen der Förderung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler ausgewählt und erhalten die Möglichkeit, ein eigenständiges Projekt während der regulären Schulzeit zu bearbeiten. Mithilfe von Kreativitätstechniken wird das bunte Potpourri an Ideen der Schülerinnen und Schüler in konkrete Projektthemen umgesetzt. Nach einer kleinen Einführung in den Bereich des Projektmanagements werden Projektstruktur- und Projektablaufpläne erstellt. Für die Umsetzung ihres Projektes können sich die Schülerinnen und Schüler bis zu vier Schulstunden



pro Woche aus dem regulären Unterricht „herausdrehen“. Beratend und unterstützend stehen ihnen Mentorinnen und Mentoren sowie die Koordinatorin Frau Deger-Glaeser zur Seite. Am Ende werden die Projekte vor der Klassenstufe und bei einem Präsentationsabend, den die Schülerinnen und Schüler selbst gestalten, den potentiellen neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und interessierten Gästen vorgestellt und in Form einer Dokumentation festgehalten.

Beim Präsentationsabend am 18.09.2018 lagen die Schwerpunkte der Drehtürmodell-Projekte in den Bereichen Geschichte, Politik, Biologie und Psychologie:

Kommunismus (Eduardo Draganinsky Ardoy), Vergleich zweier Schulen: Deutsche Schule Málaga und Esdir Escuela Bilingüe Roatán, Honduras (Nicole Komarkova), Der Einfluss berühmter Personen auf Jugendliche (Blanca Mendivil Estrada), Blindenhunde (Lina Horn), Erkrankung und Immunreaktion (Carlota Caballos Rein). Die Moderation übernahmen Camila Inés Rossi und Nicole Komarkova.

Im Schuljahr 2018/19 wurde mit Palmöl experimentiert (Sara Liñán Teigeler), die Bedingungen für Leben auf einem anderen Planeten wurden untersucht (Mónica Mei Coombs Rodríguez), die Funktionsweise des Genome-Editing wurde ergründet (Carlotta und Caspar Pakzad) und die Genetik erlebbar gemacht (Carlota Caballos Rein). In Umfragen wurden die emotionale Intelligenz bei Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse (Blanca María Mendivil Estrada) und Ernährung und Sport bei Jugendlichen an zwei deutschen Schulen (Lola Mesa Zayas) analysiert. Auch der historisch-politische Bereich wurde bei zwei Projektthemen „Jugoslawien und der Balkankrieg“ (Alejandro Machado Belmonte) und „Venezuela“ (Sebastian Espíldora Schaepe) beleuchtet.

Es sind viele tolle Projekte entstanden, die sich sehen lassen können – auf dem Präsentationsabend am 23.09.2019. Vielleicht ergibt sich bei dem Ein oder Anderen ein weiterführendes Projekt.

Jeannine Deger-Glaeser

Carlos González Baquerizo

Doctor en Medicina y Cirugía Especialista en Oftalmología

Consulta: Avda. Ricardo Soriano N-12, 3-K
Edf. Marqués de Salamanca
29601 Marbella

Contacto: Teléfono 952 823 898
carlosbaquerizo@hotmail.com



CLÍNICA DENTAL DR. CHRISTOPH BOLZ

Allgemeine Zahnheilkunde
Ästhetischer Zahnersatz in Vollkeramik • Implantate
Professionelle Zahnreinigung • BriteSmile Power Bleaching

Odontología general
Prótesis dentales estéticas completamente cerámicas • Implantes
Higiene bucal profesional • BriteSmile Power Bleaching

Urb. Marbella Real, Local 9
Blv. Princ. Alfonso de Hohenlohe • 29600 Marbella
Tel.: 952 901 564 • Mobil 630 855 117
www.dr-bolz.com

In memoriam OStD Sixt Bartholdi

Am 13. Juli 2019 verstarb im Alter von 94 Jahren der ehemalige Schulleiter der Deutschen Schule Málaga, Herr Sixt Bartholdi. Im Namen der Schulgemeinschaft übermittelte Patronatspräsident Erhard Zurawka den Angehörigen einen Trauergruß.

„Liebe Familie Bartholdi,

mit tief empfundener Trauer hat die Deutsche Schule Málaga die Nachricht vom Tode Ihres Vaters, Großvaters und Onkels erhalten.

Herr Sixt Bartholdi hat als erster von der Bundesrepublik Deutschland entsandter Schulleiter von Januar 1983 bis September 1988 die höchste pädagogische Verantwortung für die Deutsche Schule getragen.

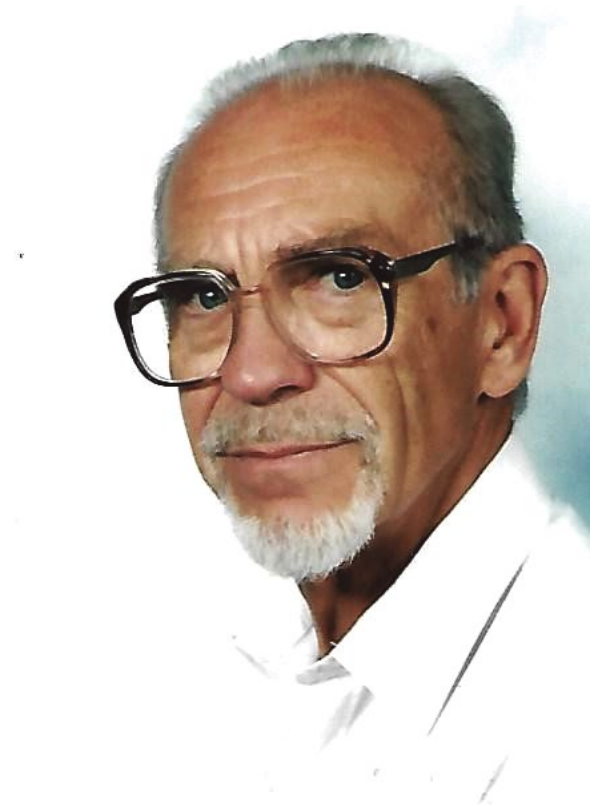
Er hat in dieser Zeit mit Einfühlungsvermögen, Sachkenntnis und großem persönlichen Einsatz – Seite an Seite mit dem Schulpatronat, dem Lehrerkollegium, der Schüler- und Elternschaft – maßgeblich zum Erfolg der um offizielle Anerkennung und Förderung ringenden Deutschen Schule beigetragen. Kollegen und Schülern war Herr Bartholdi stets ein Vorbild. Für diese nachhaltige Leistung gebühren ihm der aufrichtige Dank und die Anerkennung des Colegio Alemán.

Vorstand und Leitung der Deutschen Schule möchten Ihnen, liebe Angehörige, die tief empfundene Anteilnahme der Schulgemeinschaft ausdrücken. Insbesondere die ehemaligen Schülerinnen und Schüler von Herrn Bartholdi, zu denen sich der Unterzeichner selbst als Abiturient des Jahres 1987 zählt, werden Herrn Bartholdi, den sie als Lehrer und väterlichen Freund besonders geschätzt haben, in dankbarer Erinnerung bewahren.

In enger Verbundenheit

Erhard Zurawka“

Im Namen der Familie bedankte sich Herr Matthias Bartholdi, ein Sohn des ehemaligen Schulleiters, in bewegten Worten für die Anteilnahme und den zur Trauerfeier übersandten Blumenschmuck. Er betonte, dass sein Vater die damaligen Mitstreiter, Schüler und Kollegen sehr geschätzt habe. Er habe trotz der Herausforderungen jener Zeit stets gern an die Jahre an der Deutschen Schule Málaga zurückgedacht.



Abschiede 2019

Auch im letzten Schuljahr wurden wieder Lehrerinnen und Lehrer verabschiedet, die neue Wege in Deutschland, Österreich oder in anderen Ländern gehen. Diese Abschiede fallen immer besonders schwer, wenn Kolleginnen und Kollegen die Deutsche Schule verlassen, deren Vita lange mit ihr verbunden war.

Zunächst ist Herr Jens Bartilla zu nennen, der insgesamt über 8 Jahre als Lehrer für die Fächer Deutsch und Geschichte in der Oberschule an der Deutschen Schule tätig war. In dieser Zeit war er unter anderem auch als Fachleiter für Geschichte und als Fachleiter für das Fach Deutsch tätig und hat die Schule maßgeblich weiterentwickelt. Auch das Jahrbuch, das viele Jahre unter seiner Leitung erstellt wurde, ist positiv zu nennen. Herr Bartilla war ein begeisterter Lehrer, der auch sportlich an der Schule durch seine Handball-AG und durch seine Teilnahme an der Sportbegegnung Akzente setzte. Er schaffte es, seine Begeisterung für Deutsch und Geschichte und auch für Sport an die Schülerinnen und Schüler zu übertragen und weiterzugeben. Das zeigte sich auch daran, dass er von vier Schülerinnen mit einem eigens komponierten Lied verabschiedet wurde. Herr Bartilla geht wieder zurück nach Freiburg. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und danken ihm ganz herzlich für seine Arbeit an der Deutschen Schule Málaga.



Ihre berufliche Laufbahn in der Oberschule in Spanien hat kurzfristig auch Frau Eveline Posch beendet. Sie ist nach über elf Jahren Tätigkeit als Lehrerin nach Österreich zurückgekehrt. Frau Posch war schwerpunktmäßig im Fach Englisch, aber auch als Streitschlichterin und Verbindungslehrerin tätig. Frau Posch kann man fast schon als Urgestein der Deutschen Schule bezeichnen. Wir werden sie, ihre Expertise, ihre Offenheit und Kollegialität vermissen und wünschen ihr viel Erfolg bei den neuen Tätigkeiten.



Im Bereich Sport ist Frau Heike Borgmann in den Schuldienst nach Deutschland zurückgekehrt. Auch wenn sie nur mit einem geringeren Stundenumfang beschäftigt war, war sie durch ihre unkomplizierte und offene Art eine wichtige Säule des Faches Sport. Wir wünschen ihr einen guten Start.

Auch in der Grundschule gab es zwei Rückkehrerinnen. Frau Thea Louis ist nach zwei Jahren nach Hamburg zurückgekehrt. Frau Luisa Crispin sucht neue pädagogische Herausforderungen an einer Grundschule in Deutschland. Auch die Expertise dieser beiden Kolleginnen, ihre herzliche Art und gute Laune werden den Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen und Kollegen fehlen. Wir wünschen beiden bei den neuen Aufgaben ein glückliches Händchen.

Für alle verabschiedeten Kolleginnen und Kollegen gilt, dass für sie Spanien eine zweite Heimat geworden ist. Wir können also davon ausgehen, dass man sich bestimmt noch einmal wiedersieht.

Elmar Wind
Schulleiter



Time to be proud of your smile!

Mejora la estética y función de tu sonrisa de forma discreta, estamos especializados en ortodoncia transparente, estética y lingual (detrás de los dientes) para que te veas mejor desde el primer día.



Wir verwenden eine transparente, ästhetische und linguale Kieferorthopädie (hinter den Zähnen), damit Sie vom ersten Tag an ein wunderbares Lächeln genießen können.



NAKPIL-BUENO
ORTODONCIA EXCLUSIVA

www.ortodoncianb.com

952 77 7747



*"Thank you very much, you've done a great job!
I feel very confident about my smile.
Thank you for your professionalism
and care about your patients! "*

EUGENIA



ORTODONCIA NAKPIL BUENO



Kostenlose Parkplätze im selben Gebäude
Parking gratuito dentro del mismo edificio

C/ Pinsapo, 8-1ºB MARBELLA

Die „Neuen“ stellen sich vor

Wie jedes Jahr gab es auch im Jahr 2019 neue Gesichter auf dem Schulgelände zu entdecken. Zu jedem Gesicht finden sich Geschichten, die im Folgenden erzählt werden.



Die Praktikanten im Kindergarten und die Freiwilligen (IJFD): Elina Brunner, Chantal Buhleier, Michelle Demessieur, Julia Diekmann, Vanessa Fleckenstein, Paul Funk, Aaron Keim, Pauline Lehnert, Franca Lutzi, Sarah Schillinger, Anja Schmidt, Josepha Thimm, Niklas Zimmermann



Die Praktikanten in der Grundschule:
Lukas Holenz, Svenja Kudla, Fatima Sömmmer



Die Praktikanten in der Oberschule:
Leonard Jakobowsky, Kira-Josephine Sander, Luzie Schramm

Sra. Encarni Fernández Morales



Mi nombre es Encarni Fernández Morales, enfermera del equipo Redvital Salud, encargado de gestionar el Departamento de Enfermería Escolar del centro educativo.

A nivel formativo, destaco mi diplomatura en Enfermería por la Universidad de Virgen de la Paz de Ronda, además de poseer el título de Técnico Superior en Documentación Sanitaria y Técnico Superior en Imagen para el Diagnóstico y Medicina Nuclear.

Ejerce como enfermera desde hace 9 años, de los cuales la gran mayoría han sido en el servicio de urgencias del Hospital Costa del Sol de Marbella.

Me considero una persona activa, enérgica, amable y cariñosa y me siento afortunada de poder trabajar con ustedes en el ámbito de la enfermería escolar.

Soy conocedora de lo importante que es la familia (en especial los hijos) y por ello trabajaré con el objetivo de prestar un servicio de máxima calidad y transmitir una buena educación sanitaria.

Agradecemos la confianza depositada en Redvital Salud, quedando encantados de formar parte de este colegio.

Frau Sabrina Förster



Nicht nur für „meine“ Erstklässler, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a war im September 2019 auf einmal alles neu. Auch für mich brachte das Schuljahr 2019/20 viele Veränderungen mit sich. So komme ich ursprünglich aus einer kleinen Stadt in Oberfranken und habe in Würzburg mein Lehramtsstudium in den Fächern Englisch, Sport, Spanisch und Deutsch als Zweitsprache absolviert. Mein Referendariat hat mich im Anschluss quer durch ganz Bayern geführt.

Bereits seit 2009 führe ich ein stark internationalisiertes Leben, das abwechslungsreicher nicht sein könnte. Nach dem Abitur hatte ich zunächst den Plan gefasst, Spanisch zu studieren und entschloss mich zu einem Auslandsaufenthalt in Spanien, um die Sprache zu lernen. In Kombination mit einem Sprachkurs arbeitete ich ein Jahr lang in Tarifa, verbesserte dort meine Sprachfähigkeiten und fand in Andalusien schließlich ein zweites Zuhause. In den folgenden Jahren lernte ich die spanischsprachige Welt durch zahlreiche weitere Aufenthalte in Spanien und Südamerika kennen und lieben.

Ein Jahr nach Studienbeginn in Würzburg (WS 2010/11) folgte das zweisemestrige Studium an der ERASMUS-Partner-Universität ULL in La Laguna, Teneriffa. Dort kam ich zum ersten Mal mit einer deutschen Auslandsschule in Kontakt und war begeistert. Schüler zu Weltbürgern zu erziehen, die ihre eigene Kultur und fremde Kulturen

zu hinterfragen, zu verstehen und zu vereinen lernen, ist angesichts der Globalisierung unserer Zeit ein Ziel, das es sich als Lehrerkollegium definitiv zu verfolgen lohnt. Da sich der Lebensmittelpunkt meines Partners bereits vor drei Jahren nach Andalusien verlegt hat, bin ich nun umso froher, Teil der Deutsche Schule Málaga sein zu können und freue mich schon sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Eltern und Kollegen sowie auf eine spannende Zeit mit „meinen“ Schülerinnen und Schülern.

Herr Simon Huß



Aufgewachsen bin ich in einem (sehr) kleinen Dorf bei Freudenstadt im nördlichen Schwarzwald. Nach meinem Abitur studierte ich zunächst Wirtschaftswissenschaften an der Dualen Hochschule Lörrach und arbeitete während meines Studiums und nach meinem Abschluss für verschiedene Firmen, bis mir der Büroalltag ein bisschen zu langweilig wurde.

Nach mehreren Jahren in der ehrenamtlichen Jugendarbeit entschloss ich mich deshalb, auch beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und Lehrer zu werden. Ich studierte also Deutsch und Geschichte im schönen Tübingen (Baden-Württemberg) und absolvierte auch dort in der Nähe an einem Gymnasium mein Referendariat. Als frischgebackener Lehrer zog es mich für die nächsten acht Jahre an den Bodensee, wo ich in Friedrichshafen an der Droste-Hülshoff-Schule unterrichtete. Schon immer wollte ich ein paar Jahre als Lehrer im

Ausland, bevorzugt in Spanien, verbringen, weil mich dieses Land und seine besondere Kultur sehr interessieren. Meine Familie hatte nichts gegen einen „kleinen“ Ortswechsel einzuwenden, weshalb ich mich auf eine freie Stelle an der Deutsche Schule Málaga bewarb.

Nun sind wir also glücklich hier im wunderschönen Andalusien angekommen und wohnen in Marbella. Wir, das sind meine Partnerin Linda Isler, unser zweijähriger Sohn Mathis und ich. Unsere Freizeit verbringen wir am liebsten in den umliegenden Bergen beim Wandern, mit Ausflügen in die Dörfer und Städte der Region und selbstverständlich auch am Meer. Außerdem lassen wir uns die tolle andalusische Küche schmecken und versuchen nach und nach unser noch recht dürrftiges Spanisch aufzupeppen.

Ich freue mich sehr auf ereignisreiche Jahre als Lehrer für Deutsch und Geschichte an dieser Schule!

Frau Anne Virginia Pettke



Aufgewachsen in einer kleinen Provinz im Norden Deutschlands zog es mich nach dem Abitur schnell in die große Stadt und in verschiedene Länder.

Zum Studieren ging ich zunächst in das wunderschöne und historisch bekannte Potsdam, welches direkt an Berlin grenzt. Innerhalb meines Lehramtsstudiums mit den Fächern Sport, Kunst und Mathematik konnte ich meine

Leidenschaften mit meiner Ausbildung zur Grund- und Sekundarlehrerin verbinden.

Recht schnell entwickelte sich auch die Neugier auf verschiedene Sprachen und Kulturen, weshalb das Reisen zu einer weiteren Passion wurde. Besonders die spanische Sprache war für mich immer interessant. So lebte ich im Jahre 2016 bereits einige Monate in Lateinamerika und war dort bereits an der deutschen Schule in Costa Rica tätig.

Das aufgeschlossene und herzliche Kollegium sowie die multikulturelle Schülerschaft blieben mir in positiver Erinnerung, so dass der Entschluss, nach dem Referendariat erneut an einer deutschen Schule im Ausland arbeiten zu wollen, schnell gefasst war.

Kaum war das zweite Staatsexamen in der Tasche, schaute ich nach freien Stellen an deutschen Auslandsschulen im spanischsprachigen Raum, um meine Sprach-, sowie als ehemalige Zumbatrainerin, meine Tanzkompetenzen verbessern zu können. Umso mehr freute ich mich über die Zusage der Deutschen Schule Málaga. Nun darf ich hier seit ein paar Tagen in der Grundschule die Schulanfänger unterrichten, die genauso neugierig und aufgeregt sind wie ich.

Die herzliche Aufnahme und die Unterstützung aller Kollegen und Kolleginnen haben zu einem tollen Start beigetragen. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit und bin gespannt auf die vielen weiteren Erfahrungen, Erlebnisse und Herausforderungen.

Herr Andreas Rizzo



„The bad news is time flies. The good news is you’re the pilot.“
Michael Altshuler

Servus! Ich komme aus Kempten im Allgäu. Schon von klein auf stand für mich fest, dass ich meine größten Leidenschaften – Sport, Sprachen und Unter-Leuten-sein – irgendwie miteinander verknüpfen musste. Somit entschied ich mich für das Lehramtsstudium in den Fächern Sport, Englisch und Spanisch in Augsburg.

Da auch das Reisen und Kennenlernen anderer Länder und Kulturen zu meinen großen Interessen gehören, nutzte ich 2008 die Chance und studierte und arbeitete für 9 Monate an der Gold Coast in Surfers Paradise, Australien. Dieser Auslandsaufenthalt prägte mich so sehr, dass schon kurz nach meiner Rückkehr nach Deutschland das Fernweh erwachte und ich mich nach einer neuen Möglichkeit umsah, um wieder ins Ausland zu kommen.

Schließlich landete ich 2010/11 in Sevilla, wo ich weitere 8 Monate lebte und in den Genuss des andalusischen Lebensstils kam. Als ich dort meine Frau Blanca kennenlernte, war für mich klar, dass ich nach Abschluss des Studiums wieder nach Andalusien zurückkehren möchte.

Über die Deutsche Schule Barcelona kehrte ich wieder zurück nach Spanien, wo ich die letzten 5 Jahre arbeitete. Von Beginn an war ich vom Zusammentreffen der

verschiedenen Kulturen fasziniert und überzeugt, dass die Arbeit an einer spanischen Auslandsschule genau das Richtige für mich ist.

Umso größer ist nun die Freude über die Anstellung an der Deutschen Schule Málaga als Englisch- und Sportlehrer an der Oberschule und nach einem bereits sehr positiven Start freue ich mich sehr auf meine neue Arbeit und die bevorstehenden Aufgaben an der Deutsche Schule Málaga.

Frau Francesca Tenuta



Mit einem Auslandsjahr an der Universität Genua ebnete sich mein Weg nach Spanien. Das klingt zunächst seltsam, aber ein Lebensweg ist in den wenigsten Fällen gradlinig und eben.

Mein Name ist Francesca Tenuta und ich komme aus Hamburg. Ende 2005 ging ich im Rahmen meines Magisterstudiums ins sonnige Ligurien, um dort noch einige Seminare vor dem Beginn meiner Magisterarbeit zu absolvieren. Mein eigentliches Ziel nach dem Studium war es, Übersetzerin zu werden. Irgendwann als Lehrerin an der Deutschen Schule Málaga zu arbeiten, lag in weiter Ferne.

In Genua lernte ich meinen Mann kennen, der aus Ronda stammt. Nach unserem gemeinsamen Studium in Italien entschieden wir uns nach Málaga zu ziehen. Neben dem Besuch zahlreicher Spanischkurse an der Escuela Oficial de

Idiomas in Málaga machte ich meinen Abschluss zur Übersetzerin an der Universität Córdoba und begann später für die Diputación de Málaga als Übersetzerin zu arbeiten. Nebenbei gab ich Deutschunterricht an verschiedenen Akademien, die Arbeit mit Schülern gefiel mir mehr und mehr und ich entschied mich für einen weiteren Masterstudiengang in Pädagogik.

Als Deutsch- und Englischlehrerin am Lycée Français International de Málaga organisierte ich den ersten Schüleraustausch mit einer deutschen Schule und später auch die Goetheprüfungen. So kam es zum Kontakt zur Deutschen Schule und ich erinnere mich noch genau daran, wie ich die Schule zum ersten Mal besuchte und Herr Wind mir von dem zukunftsweisenden Projekt des Teamteachings erzählte.

Teil eines Lehrerteams zu sein, das Erfahrungen, Ideen, Kraft und Kreativität darin investiert, den Lernprozess aller Schüler zu verbessern, war es wert, meine vertraute Arbeit hinter mir zu lassen und gemeinsam mit meinen beiden Söhnen Maximo und Enzo hier neu zu beginnen.

Ich freue mich sehr auf die spannende Arbeit mit den offenen und fröhlichen Kolleginnen und Kollegen, aber ganz besonders mit den Schülern der Deutschen Schule Málaga.

Nicht vergessen: Donnerstag ist Ihr -Tag!

Jede Woche:

- ✓ aktuelle Nachrichten aus Ihrem Wohnort
- ✓ wichtige Service-Informationen
- ✓ kulturelle Veranstaltungen
- ✓ Clubs und Vereine

Freuen Sie sich auf Ihre CSN!



Außerdem

- ✓ Anzeigenmarkt
 - ✓ Leserservice
- ...und vieles mehr

Centro de Negocios Andasol, Of. 3 y 4, Ctra. N-340, Km 189,6 · 29604 MARBELLA
Urb. Torcasol, Edif. Málaga, bajo C · 29793 TORROX
Tel. 902 702 050 · Fax: 952 858 085 · E-Mail: csn@costanachrichten.com

Established
Since
1988



Join Helicopteros Sanitarios' Family 24H GP HOME DOCTOR SERVICE EVERY DAY OF THE YEAR

- Helicopteros Sanitarios, is the leading complete GP Home Service on the coast, from Torremolinos to La Alcaidesa.
- English speaking professionals are just a call away, any time, day or night.
- No age limit or medical restrictions.

Become a member now

www.helicopterossanitarios.com
Phone: 952 81 67 67
info@helicopterossanitarios.com
MARBELLA - FUENGIROLA - MANILVA



FOLLOW US:    

Würdigungsfeier am letzten Schultag

Traditionell wurden am letzten Schultag den Realschulabsolventen feierlich ihr Zeugnis überreicht sowie die besonderen Schülerleistungen geehrt. Durch die sehr hohe Einsatzbereitschaft der Lehrer erzielen wir immer wieder außergewöhnliche Erfolge, was auch erneut bei den Preisverleihungen deutlich wurde. Besonders zu erwähnen sind der erste, zweite und dritte Platz, den wir beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Halle belegt haben.

Auch zeigten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse in dem Wettbewerb „The Big Challenge“, der zum ersten Mal durchgeführt wurde, sehr großes Engagement und besondere Leistungen.

Allen Gewinnern an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Allen Lehrern und ehrenamtlich tätigen Schülermüttern einen herzlichen Dank.

Das Rahmenprogramm wurde durch die musikalischen Darbietungen unserer Schülerinnen und Schüler der 5. und 8. Klassen gestaltet. Es war wie jedes Jahr eine tolle Stimmung.

Meta Rebeck





Goetheprüfungen sind echt spannend

Seit vielen Jahren unterstütze ich bei den offiziellen Deutschprüfungen (Goetheprüfungen) das Team, das an unserer Schule als Prüfungszentrum von Andreas Wiesbrock angeführt wird. Als Sprachlehrerin ist diese Aufgabe doppelt spannend:

Erstens, weil ich durch meine Erfahrungen in Englisch und Französisch sehe, dass es durch die Einführung eines Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen wirklich gelungen ist, sprachenübergreifend festzulegen, was A1 oder C2 bedeutet, und wozu man in jeder Stufe sprachlich in der Lage sein sollte. Dabei werden in allen Sprachprüfungen von DELF (Französisch) bis DELE (Spanisch) die gleichen vier Fertigkeiten nach ganz ähnlichen Rastern abgefragt: Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben. Bei jeder Prüfung wird mir allerdings auch von neuem klar, wie schwierig das Erlernen einer Fremdsprache tatsächlich ist, und ich hoffe, dass diese Erkenntnis mir auch dabei hilft, meine eigenen Schüler in Englisch und Französisch realistisch einzuschätzen.

Zweitens sind Goetheprüfungen für mich gewinnbringend, weil man im mündlichen Teil der Prüfung mit Menschen

verschiedener Altersgruppen und sozialer Herkunft in Kontakt kommt, die alle Deutsch lernen und die Prüfung aus einem bestimmten Zweck ablegen: Da gibt es den Schüler, der für ein Praktikum Sprachkenntnisse vorweisen muss, den Studenten, der gerne ein Erasmus-Programm absolvieren möchte, oder aber die ausgebildete Kindergärtnerin, die ihre große Liebe in Deutschland hat und dort jetzt arbeiten will. Sie alle investieren viel Zeit und Mühe in das Erlernen des Deutschen in der Hoffnung, dass es ihren Werdegang positiv beeinflusst.

Manchmal wünschte ich mir, Boris Johnson als Zweitprüfer an meiner Seite zu haben. Vielleicht würde er am Ende einer solchen Prüfung merken, dass es ein Privileg ist, dass wir uns heute frei in Europa bewegen können, unseren Studien-, Arbeits- und Wohnort frei wählen dürfen und dass die Europäische Union für viele eine Chance darstellt. Vielleicht würde ihn das etwas milder stimmen und von seinem britischen Ross herunterholen und auf den fruchtbaren Boden der europäischen Möglichkeiten stellen.

Tanja Ebersbach



15 Jahre Kooperation mit dem Internationalen Bund e.V. (IB)

Wir feiern dieses Jahr ein kleines Jubiläum. Seit 15 Jahren arbeitet die Deutsche Schule Málaga mit dem Internationalen Bund e.V. (IB) zusammen und war vor 15 Jahren die erste Auslandseinsatzstelle des „IB Volunteers´ Abroad Programs – IB VAP“. Die IB Gruppe ist ein Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit, für die mehr als 14.000 Mitarbeiter jährlich 350.000 deutsche und ausländische Jugendliche in 700 Einrichtungen an 300 Orten betreuen.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Wir sind nicht nur sehr stolz auf diese Kooperation, sondern vor allem dankbar, dass uns in all diesen Jahren insgesamt über 70 Freiwillige vor allem im Kindergarten und bei den Hausmeistern unterstützt haben.

Gespannt sind wir, ob unsere diesjährigen Freiwilligen Aaron, Franca, Niklas und Paul wieder Stoff für die eine oder andere Anekdote liefern werden, die sich dann entweder als Artikel im Jahrbuch der Schule (Beispiel: Vortrag der Freiwilligen vor den Schülern zum Thema „Freiwilligendienst“) oder in Form einer neuen Regel in der Hausordnung (Beispiel: Zwei Freiwillige hatten vor ein paar Jahren acht Katzenbabys + Katzenmutter in ihren Appartements beherbergt, was beim Reinigungspersonal zu einem mittleren Nervenzusammenbruch führte) wiederfindet.

Auch unsere diesjährigen Freiwilligen werden zum Ende ihres Freiwilligendienstes sicherlich wieder der Meinung sein, dass das Jahr zu schnell vergangen sei. Wir freuen uns auch, dass viele der Ehemaligen immer noch in Kontakt mit uns stehen und uns auch regelmäßig besuchen.

Gernot Fuchs
Verwaltungsleitung



Solidaridad, la cura para todos tus males

¿No estamos todos de acuerdo en que dar es más beneficioso que recibir?

Según James House, sociólogo y renombrado profesor de la Universidad de Michigan, entre los efectos positivos de la solidaridad en un adolescente se incluyen el bienestar mental y físico, la disminución del estrés y el aumento de la autoestima; esto significa que un adolescente acostumbrado a ser solidario es más resolutivo y mejor gestor de conflictos.

Sabemos que vivimos en una sociedad digital, cada vez más impersonal, por lo que la ayuda a los demás resulta igual de importante, o más, que el aprendizaje académico, además les ayudarán a desarrollar habilidades que actualmente son necesarias en la vida profesional.

Creo que todos estaremos de acuerdo en que las experiencias que atesore un adolescente darán forma al adulto que llegue a ser.

Este es el propósito del GPS, que ofrece a los alumnos de las clases 7 a 10, la posibilidad de participar en actividades de ayuda en diferentes entornos.

Este curso hemos continuado con el programa de medioambiente, manteniendo nuestra duna y haciendo una reforestación en la misma con los alumnos de la Clase 7. Queda pendiente una de mayor envergadura, pues tenemos, desde hace dos años, una pequeña colonia de arbolitos -alcornoques, pinos y encinas- que con ayuda de Samuel, hemos ido cuidando. Nos queda la última fase, llevarlos a la duna y plantarlos en la tierra.

Nuestros mayores se merecen nuestro cariño tras toda una vida dedicada a los demás; muchos de ellos, por las circunstancias personales de cada familia, pasan sus últimos años en Residencias. Allí están mimados y pasan los días con actividades y muy bien atendidos, pero cuando los jóvenes les visitan es el día de fiesta.

El GPS acude a dos centros distintos, el Cottolengo en Málaga y la Residencia de las Hermanitas de los Pobres en Ronda, donde fuimos unos días antes de las vacaciones de Navidad a cantar villancicos, acompañar a los residentes y ayudar en diversas labores del centro. También llevaron alimentos y sábanas donados por familias del Colegio o adquiridos gracias a la recaudación del Bazar de Navidad, que



se va repartiendo entre diversos colectivos. No podían faltar los regalitos anticipados de Reyes, donados por la Sra. Peñarroya, gran colaboradora del GPS y que los voluntarios de la Clase 9 repartieron entre todos los mayores. ¡No sé quién lo pasó mejor!



Los alumnos de la Clase 8 han colaborado en todas las acciones de ayuda que hemos necesitado en el Colegio: preparar Salón de Actos, organizar desayunos...siempre serviciales y dispuestos cuando se les pide algo.

No queremos olvidar la campaña de venta de pulseras para ayudar a Sarah Almagro, en la que todo el Colegio se volcó.

La exposición de ACNUR, proyecto fijo del programa, tiene como objetivo concienciar y sensibilizar a la comunidad escolar ante la grave situación que viven estas personas. Para la ocasión, la Agencia cedió la exposición „The most important thing“ en la que a través de fotografías se planteaba la siguiente pregunta: ¿Qué es lo más importante que te llevarías si de repente tuvieras que huir de tu hogar y de tu país? Aunque al leer esta pregunta los alumnos veían inimaginable que algo así pudiera ocurrirles a ellos, es una pregunta a la que miles de personas se ven obligadas a responder cada día.

Una novedad en este curso ha sido la colaboración con la Sra. Wilke y su proyecto de cerámica, que puso a disposición del GPS para organizar un puesto en el Bazar y cuyos beneficios irían destinados a la Fundación Bolivariana BKHV,

de ayuda a la infancia y en la que estuvo de voluntaria su hija. Uno de nuestros exalumnos, Pablo Sánchez, se estrena como voluntario en un proyecto de Aldeas Infantiles en Santa Cruz, en la sierra de Bolivia, lo que nos llena de emoción.



Por último, aunque no menos importante, este curso el GPS ha traspasado fronteras, realizando dos colaboraciones con Marruecos. Se trata, en primer lugar, de un bonito proyecto, que se culminó gracias a la ayuda de Samuel y la Sra. Luzón, y tenía como propósito llevar la música a una escuela en el desierto de Merzouga, en Marruecos. Nuestro querido compañero llevó personalmente dos cajones de música para que los pequeños, que no tienen obligación de asistir a la escuela, sintieran una motivación, animados por la música. La segunda colaboración la protagonicé yo misma, que llevé material escolar, ropa, medicamentos..., subvencionados por el GPS y donados por algunas compañeras, a varios centros escolares y sanitarios en la misma región de Merzouga. Una experiencia, sin duda, recomendable.



Comenzamos otro curso con muchos nuevos proyectos y otro ya con fuertes raíces en el GPS, seguirán llevándose a cabo, porque no dudamos que la SOLIDARIDAD cura todos los males.

Elisa Pérez del Valle

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ – neue Erfahrungen in der Bundeshauptstadt (11. Klassen)

„Wir fahren nach Berlin!“, das konnten immer nur die „großen“ Elftklässler sagen, die wir jahrelang wegen dieser Klassenfahrt beneidet haben. Doch dieses Jahr war es bei uns endlich so weit. Am 01.06.2019 ging es für die beiden 11. Klassen der Deutschen Schule Málaga voller Erwartungen los in die Hauptstadt Deutschlands, nach Berlin.

Viele der Schüler waren von der Größe der Stadt mit all ihrer Vielfalt überwältigt, welche wir gleich am ersten Tag der Reise zu spüren bekamen, als wir probeweise versucht haben zu unseren Praktikumsstellen zu gelangen, welche wir ab dem darauf folgenden Tag morgens abfahren durften. Egal, ob der Arbeitsbeginn morgens um 7 Uhr war oder man stundenlang arbeiten musste, konnten wir alle einen Blick in das komplett neue und gerade deswegen für uns so spannende Arbeitsleben werfen.

Aufgrund dieser ungewohnten Größe einer Stadt fiel uns Schülern auch das Pünktlichkommen zu den verabredeten Treffpunkten für zahlreiche Ausflüge, wie einer Kanoutour über die Spree, einer Fahrradtour durch Kreuzberg mit dem

Namen „arm, aber sexy“ oder auch bei dem gemeinsamen Bowlingabend, schwer.

Jedoch haben wir in dieser Zeit auch viel über die deutsche Geschichte gelernt. Dafür waren wir am Tränenpalast, am Denkmal für die ermordeten Juden Europas und im Konzentrationslager Sachsenhausen. Für uns Schüler war es schwer vorstellbar, was hier noch vor wenigen Jahrzehnten Grausames passiert ist, was uns alle sehr berührte.

Neben Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten Berlins, wie dem Brandenburger Tor oder der Berliner Mauer, hatten wir auch die Möglichkeit im Paul-Löbe-Haus ein Gespräch mit einem Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Patrick Schneider zu führen, der uns nach der Besichtigung des Bundestages, in der hauseigenen Kantine zum Essen einlud.

Trotz der vielen Termine haben wir in diesen zwei Wochen Arbeit, Freizeit und Kultur gut miteinander verbinden können. Daher ist uns auch allen die Abreise sehr schwer gefallen. Wir werden diese Erfahrungen nicht vergessen.



Abschließend kann ich sagen, dass diese Klassenfahrt uns nicht nur die Augen für das Berufsleben geöffnet hat, sondern den Schülern auch Motivation für das letzte Schuljahr gegeben hat und die Klassengemeinschaft gestärkt wurde. Dies war nur dank der Geduld von Frau Breitenberger, Frau Posch und Herrn Präger und ihrer langfristig organisierten Planung möglich – vielen Dank!

Lisa Alt (11a)



Servicio de transporte de viajeros por la Costa del Sol



Transporte para cualquier tipo de traslado: escolar, ocio, turístico, eventos familiares, empresariales, etc.



Respuesta inmediata y puntualidad.



Confort, fiabilidad y seguridad de la flota.



Klassenfahrt nach Lyon (10. Klassen)

Schon am Anfang des Schuljahres haben wir uns alle auf die Klassenfahrt nach Frankreich gefreut. Wir haben überlegt, was wir alles erleben würden.

Die Aufregung stieg, als wir nach der Ankunft auf unsere Gastfamilien warteten. Der erste Abend in unserem vorübergehenden Heim ging rasch vorbei und schon fing die Woche an. Morgens besuchten wir, von Montag bis Freitag, die Lyon-Bleu-Sprachschule und arbeiteten in verschiedenen Gruppen an unseren Sprachkenntnissen. Nach dem

Sprachkurs ging es nachmittags mit dem Programm los. Wir haben eine tolle Stadtführung bekommen, haben ein Seidenmuseum besucht, wurden auf eine Schokoladendegustation eingeladen, haben Minigolf gespielt, eine Fahrradtour und eine Bootsfahrt gemacht. Durch das tolle Programm und genug Freizeit, die wir von Frau Ebersbach und Frau Fischer bekommen haben, konnten wir sehr viel von der wunderschönen Stadt sehen.

Ich bin froh, auf so einer tollen Klassenfahrt gewesen zu sein, und ich hoffe, dass ich Lyon irgendwann mal wieder besuchen kann.

Nicole Komarkova (10b)



Schüleraustausch mit Fürth (9. Klassen)

Schon nach kurzer Zeit hatten wir zu Beginn des Schuljahres eine Gruppe in Rekordgröße für unseren Schüleraustausch mit dem Hardenberg-Gymnasium Fürth zusammen.

Ganze 17 (!) Schülerinnen und Schüler hatten sich bereits angemeldet, als unser Partner aus Fürth uns mitteilen musste, dass er nicht die gleiche Anzahl Jungen/Mädchen fand, die wir ihm angegeben hatten. Somit mussten wir zwei Jungen finden, die sich bereit erklärten, ein Mädchen aufzunehmen. Keine einfache Entscheidung! Aber letztlich waren alle zufrieden, nachdem zwei nette Jungen ihre Zusage gegeben hatten, den Austausch mit einem Mädchen zu machen.

Zuerst kamen die Fürther im April zu uns und wir haben viele Ausflüge gemeinsam gemacht, z.B. nach Antequera, Málaga, Nerja und Ronda. Am Wochenende hatten die

Jugendlichen dann Zeit, mit ihren Gastschülern und -eltern Andalusien zu entdecken.

Anfang Mai ging es dann mit Frau Molina und Frau Bülow nach Fürth und auch dort verlief der Aufenthalt ohne Probleme. Von dem reichhaltigen Programm, welches uns Herr Reichelt, der für den Austausch zuständige Lehrer, vorbereitet hatte, bis zu den Freizeitaktivitäten, welche die Schüler gemeinsam unternahmen, hatten alle Spaß.

Da es für viele Teilnehmer das erste Mal ist, dass sie „allein“ ins Ausland fahren, ist es auch immer wichtig, dass sie sich in den Gastfamilien wohlfühlen. In diesem Jahr verstanden sich alle prima.

Britta Bülow



Espanoles por el mundo (curso 9º)

Esta última semana en Alemania ha sido la bomba, no me lo he podido pasar mejor...Unas risas en el metro, en el bus, en las excursiones al zoo, con Sra.Molina y Frau Bülow. La verdad que me he ido y me he llevado conmigo muchísimos amigos nuevos, ¡además de recuerdos inolvidables de los que siempre me acordaré!!

Creo que no me he aburrido en ningún momento. Este ha sido mi primer viaje a Alemania, y desde luego he aprendido mucho sobre su cultura. Viven diferente, tienen diferentes costumbres, aunque esto no significa que sea peor o mejor. Por no mencionar los Bretzel tan ricos que tienen jajaja. En fin, ha sido una experiencia cultural en la que además nos hemos desenvuelto y hemos hecho nuevas amistades, y la unión con la clase se ha hecho más fuerte.

Estoy muy contenta con el intercambio, me hubiese arrepentido de habérmelo perdido.

Maria Estrella Vázquez Cárdenas (9b)



We empower people to live
a healthy and fulfilling life.

BUCH/NGER
W/LHELM

Buchinger Wilhelmi Clinic · Marbella · SPAIN
buchinger-wilhelmi.com

FASTING THERAPY · INTEGRATIVE MEDICINE · INSPIRATION

Klassenfahrt nach Freiburg (8. Klassen)

Anfang Juni war es endlich so weit: Die seit Jahresanfang hochersehnte Klassenfahrt nach Freiburg sollte endlich stattfinden. Untergebracht waren wir in einer Jugendherberge auf dem rund 1400 Meter hohen Feldberg in der Nähe von Freiburg, in der uns rund um die Uhr viele Unterhaltungsmöglichkeiten zur Verfügung standen: drei verschiedene Tischtennisplatten, eine Sporthalle, zahllose Tischspiele und natürlich unsere Lehrer, die immer – wenn gleich auch manchmal etwas griesgrämig, weil nicht immer erfolgreich – mit uns UNO spielten, beim Tischtennisturnier teilnahmen oder beim Fußballturnier ihr Bestes gaben.

Frau Wagner, Herr Fries und Herr Rombach waren nicht nur sehr flexibel und gaben uns sehr viel Freiheit, sondern hatten auch schon im Vorhinein ein abwechslungsreiches Programm für die Woche ausgearbeitet, das sogar Wahlmöglichkeiten beinhaltete. So gingen wir nach Freiburg und sahen die schöne Altstadt, fuhren (leider nicht ganz unfallfrei) Fahrrad durch den Schwarzwald, besuchten ein



Spaßbad und lernten sogar das Europäische Parlament in Straßburg kennen. Mein persönliches Highlight war, dass wir im Hochsommer auf dem Feldberg noch so viel Schnee fanden, dass wir eine Schneeballschlacht machen konnten, wobei ein gut gezielter Schneeball Herrn Rombachs Hinterkopf traf. Nach nicht allzu langer Zeit landete jedoch die eiskalte Retourkutsche im Nacken der Absenderin.

Ich denke, dass wir alle eine unvergessliche Woche hatten. Ich möchte mich im Namen aller Klassenkameraden nochmals ganz herzlich bei den Begleitlehrern für ihr Engagement und ihre Geduld bedanken.

Angela Liñán Ebersbach (8a)



Salidas con mucha historia (cursos 7º, 8º y 9º)

A lo largo del curso pasado, el Departamento de Ciencias Sociales organizó, para los alumnos de los cursos superiores de la Educación Secundaria, varias salidas pedagógicas a distintos destinos con el objetivo de sacar la enseñanza de las aulas, abandonar por un día la rutina de las clases y aprender de un modo diferente que, sin duda, les resulta mucho más atractivo y fructífero.

Por un lado, a la hora de programar las salidas, se tiene siempre en cuenta la materia que trabajan en clase y que la visita sea interesante. Por otro, qué actividad puede compaginar con la cultural para hacerla más atractiva a los ojos de un joven, combinando lo cultural con lo lúdico.

Los alumnos de la Clase 7 visitaron Bolonia, las ruinas de la ciudad romana conocida como Baelo Claudia. Allí pudieron comprobar cuán inteligentes eran los habitantes de aquellas tierras, pues esos antiguos gaditanos ya conocían las virtudes del atún y cómo prepararlo para sacarle el máximo provecho. La visita guiada por la ciudad, a manos de un profesor de arqueología de la Universidad de Cádiz, fue muy productiva y enriquecedora, despertando el interés de los alumnos, quienes escuchaban atentamente y preguntaban

con curiosidad. La jornada terminó, como no podía ser de otro modo, con un refrescante baño en la playa y, para los más atrevidos, una subida a la imponente duna.

Las Clases 8, en compañía de sus profesoras de Ciencias Sociales, las Sras. Crespo y Jiménez, conocieron el museo de la Aduana y la Alcazaba; dicha visita completaba el aprendizaje en el aula, ya que el Museo les proporcionó una mayor información sobre la Prehistoria y la Edad Antigua y la Alcazaba sobre la Edad Media en la Península Ibérica. Tras la visita dispusieron de tiempo libre para comer y pasear por la comercial calle Larios. Estas experiencias son perfectas para afianzar conocimientos y pasar un día divertido con los compañeros fuera de las aulas.

Finalmente, los alumnos de la 9 fueron a visitar la Catedral de Málaga y el Palacio Episcopal, como ejemplos del Renacimiento y Barroco malagueños. Allí el señor Durillo, guía voluntario de la Asociación Zegrí, nos explicó todo sobre la catedral y su historia. Supieron que tardaron más de dos siglos en construirla, aunque no se acabó, por ello la conocen como "La Manca". Su dilatada construcción tiene también elementos barrocos aunque priman los renacentistas. Para los alumnos fue interesante saber que había sido construida sobre la antigua mezquita musulmana, lo que era una práctica muy común. Tras la visita pudieron comer todos juntos en el McDonald's, lo que fue un buen final para una salida tan cultural.

Los cursos inferiores tienen también un programa completo tutelado por la asignatura de Cultura Española y que pueden conocer en el artículo de la Sra. Risco, "Aprendiendo fuera del aula".

Seguiremos trabajando por ofrecer a los alumnos una enseñanza complementaria a la que reciben en las aulas, ya que los aspectos positivos de las salidas curriculares son muchos y los aprendizajes significativos y duraderos.

Elisa Pérez del Valle



Tarifa, “la ciudad del viento” (curso 6º)

Nunca olvidaremos este viaje, el viaje perfecto para terminar sexto y empezar el verano. Desde el primer día no paramos de hacer actividades. Allí el contacto con la naturaleza es constante; la playa, el sol, las dunas... Nos lo pasamos genial. No podemos decir qué es lo que nos gustó más porque para unos fueron las actividades de kitesurf, surf y paddle surf en la playa, para otros fue el paseo nocturno a las dunas para observar las estrellas, hay quienes se murieron de la risa en la banana con las Sras. Molina y Deger-Glaeser que participaron en todas las actividades con nosotros; otros alucinaron con el taller de longboard y algunos, “muy empollones”, defienden la excursión cultural a Tarifa como la actividad más interesante.

Tampoco podemos olvidar la cena del último día en el restaurante chill out, allí la mayoría participamos en el show de despedida haciendo algún número de baile, teatro, canciones o chistes, ¡qué risa! Lo que sí tenemos claro es que hemos pasado una de las mejores semanas de nuestras vidas.

Clases 6ab y Sra. Molina



Clases que enriquecen (curso 3º, 4º, 5º y 6º)

El año pasado enriquecimos nuestras clases de Lengua y Cultura Española con salidas curriculares que tienen un valor educativo, social y didáctico para nuestros alumnos. Estas escapadas fuera del aula tienen un alto poder motivador ya que se añade la posibilidad de conectar con los conocimientos adquiridos. El aprovechamiento de la salida no finaliza con la vuelta al centro, sino que los días siguientes se trabaja sobre ella. Por ello, son una tradición en el Colegio Alemán de Málaga.

Los alumnos del primer curso de Educación Primaria tuvieron la oportunidad de vivir de cerca uno de los animales más temibles del mundo – el cocodrilo. Entre otras cosas, los alumnos tuvieron la ocasión de coger una cría de cocodrilo en brazos, pudieron observarlos en distintas etapas y a las tortugas, aprendiendo curiosidades sobre ambos animales.

El segundo curso disfrutó de una excursión especial: una visita a la fábrica de chocolate del pueblo de Mijas. Allí, comenzaron con un desayuno para inmediatamente empezar a elaborar sus propios chocolates con los que decoraron su propia caja donde guardaron las tabletas. ¡La creatividad al servicio del gusto!

Por un día, los alumnos de la clase 3 se convirtieron en pequeños artistas visitando el Museo Picasso, donde pudieron conocer diferentes obras del autor y realizar su propia obra.

Por si fuera poco, el pasado mes de abril acudieron al parque de ciencias Planeta Explora en Benalmádena, donde experimentaron con las distintas materias de las que están formadas los planetas. ¡Se lo pasaron fenomenal!

La clase 4 visitó los dólmenes de Corominas en Estepona. Allí, además de conocer la espectacular necrópolis megalítica de hace más de 5000 años, practicaron tiro con arco, se pusieron en la piel de un arqueólogo y terminaron con una ruta de senderismo de supervivencia.

Otro hito importante en cuanto a actividades culturales fue la celebración del Día del Libro, que acontece el 23 de abril.

Aunque la fecha coincidió con las vacaciones de Semana Santa, profesores y alumnos no quisieron pasar por alto esta fecha tan relevante en la promoción de la lectura y todo lo que la rodea: intercambio de libros, talleres de escritura, marca páginas, concurso de lectura de las clases 5 y 6, cuentacuentos...

Los alumnos participaron en todas ellas con un gran entusiasmo y disfrutaron mucho.

¿No es divirtiéndonos la mejor manera de aprender? Nosotras creemos que sí.

*Nike Poushirazi,
Marina Villegas*





Klassenfahrt nach Ronda (4. Klassen)

Ende Mai fuhren die 4. Klassen der Grundschule für drei Tage auf Klassenfahrt nach Ronda. Kiko Epping berichtet über seine Erfahrungen:

Die Klassenfahrt nach Ronda war total cool: Schon auf der Busfahrt dorthin hatten wir alle viel Spaß und haben viel gelacht. Am besten haben mir die vielen spannenden Aktivitäten gefallen. Zum Beispiel waren wir an einer Kletterwand mit Seilbahn. Auch das Bogenschießen und die Slackline waren super.

Die Zimmer, in denen wir übernachtet haben, waren sehr gemütlich. Das Essen hat mir aber nicht so geschmeckt. In die Altstadt sind wir zu Fuß gelaufen. Dort wurden wir in zwei Gruppen geteilt. Dann haben wir auf einer Stadtführung sehr viel über Ronda erfahren.

Insgesamt hat mir die Klassenfahrt supergut gefallen.

Kiko Epping (4a)



Si quiere comprar o vender
su vivienda, **confíe en Gilmar.**

MÁS DE CIEN MIL CLIENTES AL AÑO NOS AVALAN

Wenn Sie Ihr Haus verkaufen möchten oder über einen Erwerb nachdenken,
vertrauen Sie auf Gilmar. Unsere Kundenzufriedenheit spricht für sich.



En Gilmar contamos con **el mejor catálogo
de casas de lujo** de la Costa del Sol y Madrid.

Gilmar bietet ein umfangreiches Angebot an hochwertigen
Immobilien entlang der Costa del Sol und in Madrid.



in association with

CHESTERTONS

llámenos - Rufen Sie uns an

900 121 900

Meine Erfahrungen mit dem „European Youth Parliament“ – eine Schule des kritischen Denkens

Bereits die regionale Konferenz des Europäischen Jugendparlaments in Málaga begeisterte uns Schüler. Dann wurde die nationale Konferenz in Córdoba zu einem zweiten Erfolg und nun wartete die internationale Konferenz in Rotterdam auf uns. María Blázquez, Nico Neukunft und ich machten uns mit drei anderen Schülern des Caxton College in Valencia und Maria Moro, einer Schülerin der britischen Schule Swans, auf den Weg nach Rotterdam. Wir wurden ausgewählt, um die spanische Delegation in der Konferenz zu repräsentieren. Insgesamt waren etwa 300 Personen am Event beteiligt, davon 150 Jugendliche aus mehr als 40 Ländern in Europa. Das „European Youth Parliament“, kurz EYP, ist eine Debatten-Konferenz für Jugendliche im Rahmen des Europäischen Parlaments und die „International Session“ ist die höchste Stufe, die man erreichen kann.

Das Event erstreckte sich über zehn Tage und die Konferenz am Ende dauerte zwei Tage. Die Teilnehmer kamen aus allen Ecken Europas, sogar aus Aserbaidschan und der Türkei. Im Einzelgespräch bekam man hautnah etliche persönliche Geschichten mit und machte dadurch ganz neue Erfahrungen. Dank dieser persönlichen Geschichten konnte man verstehen, wie jemand beim Diskutieren vorgeht und man verstand, wie die Debattanten zu den unterschiedlichsten Weltanschauungen kamen. Zum Beispiel, wie sehr die Gesellschaft auf dem Balkan immer noch gespalten ist, war den meisten von uns komplett unbewusst und ebenfalls, was für ein Ausmaß das auf Jugendliche dort noch hat. Weiterhin war die Konferenz ein Augenöffner. Wir leben in Marbella in einer Art Kokon, entfernt von der Realität und in einem Paradies. Wörter wie Krieg, Armut oder Flucht



kennen wir nur aus den Medien und aus dem Geschichtsunterricht. Doch in Rotterdam haben wir Teilnehmer mit den unterschiedlichsten Hintergründen kennengelernt. Ein Junge, mit dem ich mein Zimmer teilte, war kurdisch und lebte in der Türkei, wo er im Alter von acht Jahren mitbekam, wie sein Vater und sein Großvater im Familiengeschäft erschossen wurden. Doch die Geschichte eines Mädchens, die vor zwei Jahren aus Syrien geflüchtet war, beeindruckte mich am meisten.

EYP gibt uns die Möglichkeit, uns mit gut durchdachten, gegensätzlichen Meinungen über die wichtigsten Probleme Europas auseinanderzusetzen, Jugendliche kennenzulernen, die mit einem fröhlichen „Gerne!“ antworten, wenn man über Politik oder Religion sprechen will, und die sich tiefgreifend mit diesen Themen beschäftigen.

Die internationale Konferenz war nicht nur eine intellektuelle Herausforderung, sondern auch eine körperliche Anstrengung. Wir haben wie üblich wenig geschlafen, dafür

viel debattiert und wir mussten den verpassten Unterricht nach unserer Rückkehr nachholen. Dennoch hat sich das vollkommen gelohnt. Die Themen der Konferenz waren extrem interessant. Die Versöhnung des damaligen Staates Jugoslawien, die Sahelzone in Afrika oder Steuerbetrug in EU-Ländern wie Malta oder Luxemburg sind einige Beispiele der Themen, die behandelt wurden.

Allerdings ist EYP nicht nur das Akademische. Es geht darum, uns Europäer zusammenrücken zu lassen und daher kamen auch eine Botschafterin der Vereinten Nationen und Victoria Bulc, die EU-Ministerin für Transport, um uns diese Nachricht in ihren Reden zu übermitteln und unsere Vorschläge zu hören.

Schließlich ist auch wichtig zu erwähnen, dass wir alle drei tolle Freundschaften mit Jugendlichen aus ganz Europa geschlossen haben. Ab jetzt können wir uns bei allen EYP-Events bewerben und Europa noch tiefgründiger entdecken.



Schlussendlich sind wir Schüler unseren Lehrern Frau Dr. Bückmann, Herrn Beckmann und der Schulleitung sehr dankbar, dass wir diese Chance hatten und dass wir bis ans Ende gefordert und unterstützt wurden. Denn am Ende ist es auch Ziel einer schulischen Einrichtung, kritisch denkende Bürger für die heutige und zukünftige Gesellschaft zu bilden und genau das ist das Ziel des EYP.

„See you soon somewhere in Europe“

Massimiliano Cifarelli Crespo (12b)

Als Kommissionsvertreter Rumäniens im Kieler Landtag: meine Erfahrungen mit „MUNSH“

Vom 14.03.2019 bis zum 18.03.2019 hatte ich gemeinsam mit meiner Mitschülerin Alexandra Gálvez Nienhuisen (11b) die wunderbare Möglichkeit, als Vertreter unserer Schule an der jährlich in Kiel stattfindenden internationalen Veranstaltung MUNSH („Planspiel MODEL UNITED NATIONS Schleswig-Holstein“) im Landtag teilzunehmen.

Wir hatten die Ehre, bei dieser Gelegenheit das Land Rumänien zu vertreten. Als Mitglied der internationalen Kommission für Freihandel habe ich mich für die politischen Interessen des Landes wie u. a. für den Abbau von Handelshindernissen eingesetzt.

Der Schwerpunkt der Konferenz war die Simulation der UN-Vollversammlung, Diskussionen von internationalen politischen Herausforderungen sowie die Verabschiedung von Beschlüssen und Resolutionen.

Die Konferenz war eine einzigartige Erfahrung und Möglichkeit, sich in den Alltag eines Diplomaten hineinzusetzen und sich mit aktuell wichtigen Themen zu beschäftigen.

Die Teilnahme an diesem Programm war aus persönlicher Sicht ein voller Erfolg, weil ich einen sehr praxisorientierten Einblick in die Arbeit der UN gewinnen konnte. Die intensiven Diskussionen zu aktuellen politischen Themen haben mir sehr viel Spaß gemacht. Darüber hinaus habe ich deutschsprachige Schüler und Studenten aus der ganzen Welt kennengelernt, wir haben unsere Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht und neue Freundschaften geschlossen.

Carl Christian Wendt (11a)



Interessante Debatten und ein Eklat: das „Model United Nations“ in Barcelona

Die Vereinten Nationen (UNO) sind eine internationale Organisation, in der sich 193 Staaten zusammengeschlossen haben, um über das Wohl und die Zukunft unserer Welt zu debattieren und Entscheidungen zu treffen.

Viele politisch aktive und interessierte Jugendliche und Studenten schlossen sich zusammen, um eine Art Vereinte Nationen für Schüler und Studenten zu organisieren. Bei diesen Veranstaltungen werden Konferenzen der Vereinten Nationen simuliert. Eines dieser Events findet jedes Jahr in Barcelona statt, das „Barcelona International Model United Nations“ – kurz: BIMUN.

Meine Mitschülerin Cristina Domínguez Crespo (11a) und ich wurden von Frau Dr. Bückmann ausgesucht und bekamen die große Chance, eine unvergessliche Erfahrung zu machen.

Bei BIMUN werden alle Teilnehmer in verschiedene Komitees eingeteilt, in jedem einzelnen Komitee ist ein Repräsentant eines jeden Landes vertreten. Ich war Repräsentant der USA im Komitee ECOSOC (Economic and Social Council). Die Debatten waren alle auf Englisch – und sie waren extrem beeindruckend. Vier Tage lang debattierten wir, erarbeiteten Anträge und lernten, wie die Vereinten Nationen funktionieren. Einer der Höhepunkte für mich war, als es zwischen Russland und den USA zu einer Krise wegen der Krim kam, die gelöst werden musste. Außerdem wurden viele weitere wichtige Themen diskutiert, die nicht nur ein Land betreffen, sondern praktisch

alle vertretenen Länder. Mich hat das sehr hohe Niveau der Debatten und das professionelle Verhalten aller Teilnehmer sehr beeindruckt. Allerdings kam es wie bei jedem Event auch zum Eklat, als alle Teilnehmer aus Russland das Event verließen, da sie die harte Kritik an Russland für nicht gerechtfertigt hielten.

Nach drei Tagen voller harter und anstrengender Debatten fand am Samstag die Abschlussfeier statt, in der ich all die Menschen, mit denen ich debattiert hatte, von einer anderen Seite kennenlernte. Ich konnte viele Freundschaften schließen mit Menschen aus aller Welt, z. B. aus Indien, Luxemburg, Marokko, Irland und Spanien.

BIMUN hat mir die einmalige Chance gegeben, viele Themen aus einer anderen Perspektive zu betrachten und viele Menschen kennenzulernen, aus anderen Kulturen, mit anderen Gewohnheiten, die aber letztendlich genauso sind wie wir alle: Denn auch sie wollen etwas bewegen, für uns und für die Welt, in der wir leben.

Miguel Reinoso (11b)



Besuch der Bildungsmesse an der Deutschen Schule Madrid



Am 09.01.2019 fuhr die gesamte Jahrgangsstufe 11 in Begleitung von Frau Breitenberger und Herrn Präger zu der jährlich an der Deutschen Schule Madrid stattfindenden Bildungsmesse.

Alle Schüler trafen sich bereits um 6 Uhr morgens am Bahnhof Málaga Maria Zambrano.

Da die meisten von uns nicht wirklich ausgeschlafen hatten, waren wir froh, dass der Zug dann pünktlich um 6.30 Uhr den Bahnhof verließ. Die Entfernung von Málaga nach Madrid beträgt ca. 530 km. Glücklicherweise benötigte unser Schnellzug „AVE“ für die Strecke lediglich 3,5 Stunden, was mindestens 2 Stunden schneller ist als ein Reisebus.

In Madrid angekommen, gab es eine kurze Ansprache der Lehrer und wir fuhren alle gemeinsam mit der Metro vom Hauptbahnhof zur Deutschen Schule, welche sich ganz im Norden von Madrid befindet.

Gegen 11 Uhr erreichten wir unser Ziel und befanden uns vor dem riesigen, modernen und geradezu imposanten Neubau der Schule. Hier werden im laufenden Schuljahr auf einer Fläche von 34.700 qm 1800 Schüler unterrichtet. „Eine Schule, die wie kaum eine andere dem Licht huldigt: Hier fallen Himmel und Sonne durch zwei polygonale Öffnungen.“ Zu Recht ist das der Slogan der Deutschen Schule Madrid; denn in ihm vereinen sich die Architektur der Schule und die Wissenschaft. Dies erinnerte uns an den Wahlspruch unserer Schule: „Eine Schule mit den besten Aussichten“, da auch bei uns auf einen konkreten und einen übertragenen Sachverhalt angespielt wird.

Die Bildungsmesse selbst fand in der großzügigen und modernen Aula der Schule statt.

25 deutsche Universitäten, 28 spanische, 6 internationale und 11 duale Ausbildungsunternehmen gaben jeweils Schülerinnen und Schülern von 5 deutschen Schulen der Iberischen Halbinsel und 3 spanischen Instituten die Gelegenheit, sich über ihre Studienmöglichkeiten detailliert zu informieren sowie interessante Gespräche zu Themen ihrer persönlichen Interessen und eventueller Berufswahl zu führen.

Der Messebesuch dauerte bis 14.15 Uhr. Dann durften wir in Dreiergruppen mit der Metro in das Stadtzentrum fahren und eigenständig die Stadt erkunden sowie zu Mittag essen.

Unsere Gruppe besuchte die wunderschöne Plaza Mayor, den überwältigenden Palacio Real sowie die prachtvolle Einkaufsstraße „Gran Vía“. Zum Mittagessen trafen wir uns in der traditionellen Tapas-Bar „Taberna El Sur“.

Gegen 18.00 Uhr versammelte sich die Klasse wieder am Hauptbahnhof Madrid, um gemeinsam die Rückfahrt nach Málaga anzutreten. Pünktlich um 19.00 Uhr verließ dann der Zug die spanische Hauptstadt, mit erschöpften, aber auch sehr motiviert in die Zukunft blickenden Schülern.

Kevin Imholz (11a) und Carl-Christian Wendt (11a)



Biete lyrischen Gesang
(bin Mezzosopranistin)
für Taufe, Kommunion, Hochzeit, etc...
Sowie für private Feste zuhause.

Ofrezco canto lírico
(soy mezzosoprano)
para bautizos, comuniones, bodas, etc...
y fiestas privadas a domicilio.

Information (Información)

Tel: 606.96.25.63 (Rosa)



Dr. Ramin Pakzad Gynäkologe
M^a José Reina Patientenbetreuung
Cristina Lara Krankenpflegehelferin

HC
marbella

Gynäkologie
An der Seite der Frau in allen
Phasen ihres Lebens

International Hospital hcmarbella.com

Die Deutsche Schülerakademie – eine der besten Erfahrungen meines Lebens

Als mir von der Schule angeboten wurde, mich für die Deutsche Schülerakademie zu bewerben, war ich mir erstmal unsicher, ob ich überhaupt teilnehmen wollte. Nachdem ich die offizielle Website besucht hatte, war ich gleichermaßen interessiert wie eingeschüchtert- ich wusste nicht, was ich von der Akademie erwarten sollte. Dass die Deutsche Schülerakademie sich an „besonders leistungsfähige und motivierte Jugendliche“ richtet und außerdem noch „eine intellektuelle und soziale Herausforderung“ sei, machte mir nicht viel Mut.

Überraschenderweise stellte sich dann aber heraus, dass die zwei Wochen, die ich an der Deutschen Schülerakademie in Goch verbringen würde, sich als eines der besten

Erlebnisse meines Lebens erweisen würde. Es war zwar auf jeden Fall anstrengend, aber ich habe auch Unzähliges dazugelernt – auch außerhalb meines ausgewählten Kurses – und viele neue Freundschaften geschlossen.

Während der drei täglichen Kursschienen setzte ich mich aus einer wissenschaftsphilosophischen Perspektive mit Bildern in der Wissenschaft auseinander. Andere hingegen beschäftigten sich mit Topologie und Kosmologie, aber auch mit Linguistik, Politik und Geschichte. Die Atmosphäre während des Kurses war immer angenehm, mit einem guten Ausgleich zwischen Spaß und Arbeit. Es war überhaupt nicht so ernst und streng, wie ich es mir vorgestellt hatte, ganz im Gegenteil. Es ging alles sehr locker zu und es wurde viel gescherzt. Jeder Kurs hatte eine Vielfalt an Insidern, und manche waren sogar an der ganzen Akademie bekannt.

Außerhalb des Kurses durften wir, die Teilnehmer, außerdem noch Aktivitäten ausüben. Sprachen wie Griechisch, Arabisch und sogar Chinesisch standen zur Auswahl. Auch wurde viel Sport getrieben, von Tennis über Yoga gab es etwas für alle. Sogar spielerische Sachen wie Poker, Werwolf und Powerpoint-Karaoke wurden angeboten. Man konnte vieles Neues ausprobieren und dabei auch den Rest der Leute besser kennenlernen.

Selbst als wir unsere Dokus schreiben mussten, bei denen ich mich in meinem Fall in der Form eines philosophischen Essays mit dem im Kurs erlernten Stoff auseinandersetzen sollte, hat es trotz Stress weiterhin Spaß gemacht. Wir saßen alle im Computerraum, hörten gemeinsam Musik und schrieben. Ich werde es schrecklich vermissen, mich mit meinem Kurs über Philosophen lustig zu machen. Ich freue mich unglaublich darüber, dass ich die Möglichkeit bekommen habe und mich dafür entschieden habe, an der Deutschen Schülerakademie teilzunehmen.

Lucía Vallejo (11b)



„Jugend forscht“-Regionalwettbewerb 2018

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb der Iberischen Halbinsel standen sich 23 Projekte aus zehn Schulen gegenüber. Die Jungforscher zeigten ihr Können vom 14. bis 17. November 2018 in Madrid, wobei die Deutsche Schule Málaga mit zwei Projekten vertreten war.

Khalida Dushimova (12a) und Isabella Escudero Aranda (12b) gingen der Frage nach, ob wir wirklich das essen, was wir glauben zu essen. Sie entwickelten Lebensmitteltests, mit denen Inhaltsstoffe wie tierische Eiweiße, gesättigte Fette, Laktose oder umstrittene Lebensmittelzusatzstoffe erkannt werden können. Damit sicherten sie sich in der (wie jedes Jahr hart umkämpften) Kategorie Chemie den Sieg und verpassten nur knapp die Weiterleitung nach Deutschland.

Sabrina Damm, Pascal Jobst und Pablo Sánchez Reque (alle 12a) traten im Bereich Technik an. Ihr selbst konzipiertes Sicherheitssystem für Kredit- und Bankkarten funktioniert mit einem Fingerabdrucksensor, den man bereits von Mobiltelefonen kennt. Dieser Beitrag zur Prävention von Cyberkriminalität brachte ihnen einen respektablen zweiten Platz in Technik und den GEO-Sonderpreis, gestiftet von der G+J Medien GmbH aus Hamburg. Sie mussten sich lediglich einem selbst programmierten automatischen Drohnensteuersystem der Deutschen Schule Madrid geschlagen geben.





ak-arquitectos
passive house design



Katrin Falck-Szenessy
arquitecta / socia



Alejandro Ramos-Alvelo
arquitecto / socio

Urb. Buena Vista - Calle Brezo Nº 5 - 29650 - Mijas (Málaga) - Spanien
www.ak-arquitectos.com / www.solviento.com
Tel. 695 204 795

- Planificación, Asesoramiento y Construcción de edificios de confort alto y de consumo casi nulo, según estándar "Passivhaus".
Planung, Beratung und Ausführung von Komfort-Niedrigenergiehäusern gemäß Passivhausstandard.
- Asesoramiento, formación y visitas a la primera villa certificada en la Costa del Sol: "Passivhaus Sol y Viento".
Beratung, Fortbildung und Besichtigung der ersten zertifizierten Villa an der Costa del Sol "Passivhaus Sol y Viento"
- Le asesoramos con mucho gusto en temas de la construcción y de reformas de casas....
Wir beraten Sie gerne in Sachen Hausbau und Umbau...





Dr. Thomas Boerger Traumatólogo

Dr. Marius Negru Traumatólogo

Dr. George Chami Traumatólogo



Traumatología

Die für Sie am besten geeignete
Operation und Rehabilitation

International Hospital

hcmarbella.com

Besuch der Flüchtlingsunterkunft Antequera

Die Klassensprecher der Deutschen Schule Málaga machten zusammen mit den SV-Verbindungslehrern Frau Posch und Herrn Fries am 18. Juni einen Ausflug der besonderen Art. Ziel war die Flüchtlingsunterkunft der Organisation CEAR (Comisión Española de Ayuda al Refugiado) in Antequera.



Für die Schüler und Lehrer war es sehr spannend, aber auch etwas ungewohnt, dass man im direkten Gespräch mit einem geflüchteten Menschen von seinem Schicksal und seiner Flucht erfährt. Der Einblick in den Alltag in einer solchen Unterkunft war ebenfalls hochinteressant: Obwohl die CEAR in erster Linie Unterkunft und Verpflegung für die Geflohenen bereitstellt, leistet sie weitere wichtige Beiträge für deren weiteres Leben. Während der maximalen Verweilzeit von zwei Jahren steht viel Spanischunterricht auf dem Programm. Sobald die Sprachkenntnisse ausreichend sind, geht es an die Jobsuche, so dass die meisten nach den zwei Jahren einen Beruf ergreifen und ohne weitere Hilfe in Spanien bleiben können. Vorteile haben dabei natürlich Immigranten aus Lateinamerika, die bereits die Sprache beherrschen. Eine größere Herausforderung stellen Frauen dar, die schwanger oder mit Kindern ankommen, was vor allem bei den Geflüchteten der Fall ist, die aus Afrika kommen.

Insgesamt war der ganze Aufenthalt sehr bewegend, interessant und schön zugleich. Besonders Alain, Leiter des Zentrums, der selbst als Geflüchteter nach Spanien kam, hat uns entscheidende Einblicke in das Leben von und die Arbeit mit Flüchtlingen gewährt, wofür wir ihm herzlich danken. Ein von ihm stammendes Zitat sollte uns allen zu denken geben und auch die Hüter der europäischen Grenzen wachrütteln: „Stacheldraht hält die Menschen nicht ab, er verletzt sie nur!“

Martin Fries

CEA(R)
Comisión Española
de **Ayuda al Refugiado**

Aprendiendo fuera del aula

En el curso 2018/2019, el departamento de Español, Ciencias Sociales y Cultura Española ha realizado con los alumnos diversas actividades fuera del aula, con el objetivo de completar las realizadas en las horas lectivas, añadiendo un carácter lúdico que afianzara los conocimientos adquiridos en el aula y ampliara con otros nuevos.

Así, las clases 3 y 6 acudieron a Tívoli Explora en Benalmádena y al Centro Principia de Málaga, respectivamente, para acercarse al mundo científico de una forma experimental. En estos centros los alumnos pudieron observar y realizar, en primera persona, experimentos que los convirtieron en pequeños científicos por un día.

A su vez, las clases 4 y 5 acudieron a una cita muy especial con la Prehistoria, visitando los Dólmenes de Corominas y la Cueva de Nerja, respectivamente.

En estos lugares, fueron guiados a través del tiempo, con talleres (Corominas) y con una representación teatral (Nerja), hacia las costumbres y formas de vida en la Prehistoria, además de que pudieron observar y admirar los grandiosos dólmenes que forman la Necrópolis y las maravillosas formaciones naturales de estalactitas y estalagmitas.

Marisol Risco



Pablo Bravo Radiologie Assistenz
Mariano Melguizo Krankenpflege
Dr. Javier de Castro Radiologe
Isabel Rueda Radiologie Assistenz

HC
marbella

Diagnostische Bildgebung
Die genaueste Diagnose kommt
von einem guten Bild

International Hospital hcmarbella.com

Blut, Schweiß und Tränen: die Sportbegegnung in Porto

Vor allem natürlich Schweiß, nur wenige Tränen und fast gar kein Blut vergossen unsere Schüler während der drei Tage in Portugal. Vor allem im Volleyball, aber auch im Handball und im Basketball haben unsere Mannschaften sichtbare Fortschritte gemacht. Einer der Höhepunkte waren sicher die beiden Siege des Volleyball-Teams gegen die Deutsche Schule Madrid. Davon hätten die Jungs zuvor wohl nicht zu träumen gewagt. Auch die Mädchen spielten sehr gut Volleyball, aber hier war die Konkurrenz doch sehr stark. Das Training unter dem neuen Volleyballtrainer Chavo zählt sich erkennbar aus.

Etwas Pech hatten die Handball-Mädchen, die mit einem guten Team an den Start gingen. Gegen die immer

sehr starken Handballerinnen aus Madrid zeigten sie ihr Können und konnten streckenweise gut mithalten. Leider spielten ihnen die Nerven dann aber einen Streich in den Spielen gegen Lissabon, so dass sie leider nicht auf den eigentlich verdienten zweiten Platz kamen.

Auch das Basketballteam der Jungs schaffte ein paar Überraschungen und verpasste den zweiten Platz ebenfalls nur knapp.

Im kommenden Jahr ist die Deutsche Schule Málaga Gastgeber der Sportbegegnung. Dann werden wir mit dem Publikum im Rücken bestimmt noch erfolgreicher sein.

Jens Bartilla









Educación y deporte

Durante el curso 2018/2019, nuestros alumnos de Educación Primaria y Secundaria participaron en diferentes torneos y encuentros escolares deportivos organizados por la Delegación de Deportes del Ayuntamiento de Marbella: "Jugando al atletismo", "Torneo escolar de vóley y fútbol playa", "Torneo internacional de Vóley Andrés Fuentes" y "La Liga de Fútbol 7".

El objetivo principal de la participación en este tipo de eventos es acercar a nuestros alumnos al deporte, permitirles que tengan nuevas experiencias con sus compañeros, fomentar el trabajo en equipo y la cooperación, potenciar el sentido de pertenencia, fomentar la integración, el respeto, la tolerancia y la empatía. Todos estos valores en un ambiente alegre y distendido.

Entendemos que el deporte constituye una alternativa para mejorar su calidad de vida y su salud. La práctica del deporte favorece el desarrollo físico, mental y psicológico del niño.

Por todo lo expuesto anteriormente, queremos felicitar a nuestros alumnos por el esmero y la dedicación en cada uno de los eventos que participaron. Asimismo, no

queremos dejar pasar esta oportunidad para hacer una mención especial, al equipo Alevín de fútbol 7, que consiguió la 2ª posición en La Liga entre un total de 24 equipos, aportando un hermoso trofeo que se puede admirar en las vitrinas de nuestro centro escolar.

¡Enhorabuena a todos nuestros alumnos deportistas!

Javier Vidal Ayala





TODO PARA SU EVENTO

SONIDO - ILUMINACIÓN - PANTALLAS DIGITALES - DJ
MÁQUINAS DE HUMO - ANIMADORES...

ALLES FÜR JEDES EVENT

BELEUCHTUNG & TON - DIGITALE LEINWÄNDE - DJ
NEBELMASCHINEN - ANIMATION



www.jaleoconsabor.com • info@jaleoconsabor.com

T. 697 178 340



Herbstspaziergang der Grundschule im Naturschutzgebiet Juanar

Ein sonniger Tag im Spätherbst lud die gesamte Grundschule zu einem Spaziergang durch den Wald im Juanar ein. Neben geheimnisvollen Tierspuren und seltenen Pflanzen gab es sogar noch einige Pilze zu entdecken. Es wurde gesungen, Verstecken gespielt, geklettert, viel gelaufen und gut gepicknickt. Auf der Rückfahrt schliefen die Jüngsten im Bus ein. Sie hatten sicherlich einen schönen Herbsttagstraum.

Annett Gacki



Ausflug zu den Payoyo-Ziegen (3.Klassen)

Die Schüler der 3a und der 3b hatten Ende Mai die einmalige Gelegenheit, die Käserei auf der Finca Las Hazuelas in Grazalema in der Provinz Cádiz zu besuchen und einen halben Tag lang das Geschehen auf dem Betrieb mitzuerleben und daran teilzuhaben.

Der Payoyo-Käse, der dort nach alter Tradition hergestellt wird, ist eine der weltweit besten Käsesorten. Er wurde mehrfach mit dem World Cheese Award ausgezeichnet und wird aus Milch von zwei lokalen Tierarten hergestellt: der Payoya-Ziege und dem Merinoschaf von Grazalema.

Mit viel Geduld und Hingabe wurde den Schülern nähergebracht, wie ein Käse zubereitet wird: Die Kinder besuchten die Ziegen in ihren Ställen und durften die neugeborenen Ziegeln im Arm halten. Es wurde ihnen gezeigt,

wo sie tagtäglich weiden und welche Nahrung sie zu sich nehmen. Sie haben miterlebt, wie die Ziegen maschinell gemolken werden und haben das Melken selbst auf herkömmliche Art praktisch durchführen können. Das Highlight war jedoch die traditionelle Herstellung ihres eigenen Käses, den sie am Ende des Besuches mit nach Hause nehmen durften.

Es war für die Schüler ein unvergessliches Erlebnis, so einen nahen Kontakt zu den Tieren haben zu können und den Prozess der Käseherstellung selbst erfahren zu dürfen.

Mit herzlichem Dank an den Rotary Club, der diesen Ausflug ermöglicht hat.

Nike Pourshirazi



Picknick in der Sierra Blanca (K0, K1 und K5)

Am frühen Morgen des 6. Novembers starteten die Kindergartengruppen Planetenkinder, Regenbogengruppe und Wolkenkinder mit den Schulbussen in das 40 Minuten entfernte Naturschutzgebiet „Juanar“ in der Sierra Blanca. Nach der Ankunft breiteten sie ihre Picknickdecken aus und frühstückten am Rande eines schönen Wanderweges. Anschließend brach die Gruppe zu einer Erkundungstour auf. Die Kinder entdeckten verschiedene Tiere und Pflanzen und bauten Verstecke und Tipis aus Ästen. Sie sammelten Eicheln, Stöcke und Steine für Bastelarbeiten im Kindergarten. Im Wald fanden die Kinder eine Welt voller Abenteuer.

Michaela Fink



Conociendo la región

Durante este curso hicimos dos salidas con el grupo de alumnos de Español A con el fin de que ellos conozcan algo mejor la región en la que viven.

Estas salidas se preparan en clase para que los alumnos sepan adónde van y qué es lo importante del sitio que visitan. En diciembre fuimos al museo del automóvil y de la moda. Como en ocasiones anteriores, el museo organizó una visita muy amena y adecuada para los jóvenes. La visita se hizo en español y, gracias a la guía amable y a veces con ayuda de los compañeros, todos aprendieron algo sobre la historia de los automóviles y la ropa que podían haber llevado sus conductores. Del museo nos fuimos al centro de Málaga donde los chicos y chicas tuvieron un ratito de tiempo libre.

La segunda salida se realizó en abril, junto con el grupo de alumnos de nuestro intercambio de Fürth, Alemania, a Antequera. Habíamos trabajado en clase sobre la historia y los monumentos de esta ciudad del centro de Andalucía y visitamos juntos los dólmenes y la ciudad antigua.

Britta Bülow



Martinsumzug 2018

Auf den Straßen Elvirias leuchteten am 10. November wieder die Laternen und Kinderaugen der kleinen Schulbesucher bis Klasse 2. Begleitet wurde dieses Leuchten von zahlreichen großen und kleinen Sängern, die so dem Sankt Martin ein Ständchen brachten, der den fröhlichen Zug auf seinem Schimmel anführte.

Am Ende wartete auf alle ein warmer Kakao und ein typischer Weckmann. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Sankt Martin in diesem Jahr.

Anett Gacki





CLÍNICA LA CALA DE MIJAS

Dr. Victor Lorenzo da Silva

Deutscher Facharzt für Innere Medizin
Rettungs- und Notfallmedizin

- Gesundheitsuntersuchungen
- Ultraschall der Bauchorgane
- Ultraschall der Schilddrüse
- EKG · Lungenfunktionsprüfung
- 24-Std.-EKG und Belastungs-EKG
- 24-Std.-Langzeitblutdruckmessung
- Labor · Akupunktur
- Hautkrebsvorsorgeuntersuchungen
- Psychosomatische Grundversorgung

Edificio Butibamba 3-4, Paseo Costa del Sol 10 · 29649 La Cala de Mijas
Tel: 952 49 30 35 www.arzt-marbella.com

Öffnungszeiten: Mo.- Do. 9 bis 17 Uhr, Fr. 9 bis 14 Uhr

Die Generation Europa macht Abitur

Ansprache des Schulleiters Elmar Wind zum Abitur 2019 (Auszug)

Sehr geehrter Herr Konsul Braun, lieber Herr Zurawka, lieber Conde Rudi, liebe Mitglieder des Schulvorstandes, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Gäste der Deutschen Schule Málaga und zuletzt, aber als wichtigste

Personen des heutigen Tages, liebe Abiturientinnen und Abiturienten, ich begrüße Sie und euch herzlich zu unserer Abiturfeier 2019.

Liebe Schülerinnen und Schüler des Jahrganges 2019. Heute könnt ihr zurecht und verdient sagen: „Wir haben es geschafft.“ Hierzu gratulieren wir euch allen herzlich!



Besonders gratulieren möchte ich Nicolas Neukunft, der heute als Jahrgangsbester mit einem Schnitt von 1,0 sein Abiturzeugnis erhält. 18 von euch haben einen Notenschnitt von besser als 2,0 erreicht. Auch hier ein besonderer Glückwunsch.

12 Jahre Schule, bei manchen sogar 12 Jahre Deutsche Schule Málaga, liegen hinter euch – und, es ist kein Geheimnis, bei manch einem auch so manches Jahr mehr.

Vor 12 Jahren, im Jahr 2007, haben die meisten von euch zum ersten Mal die Schulbank gedrückt. Was war besonders an diesem Jahr? Im Jahr 2007 kam das erste iPhone auf den Markt und die Menschen haben auf der Straße kampiert, um eines kaufen zu können. [...]

Die 12 ist eine magische Zahl. Nicht nur, weil man nach 12 Jahren Schule endlich „hinaus ins Leben treten kann“. Wobei das schon Magie genug ist. Die Schultüre schließt sich zum letzten Male hinter euch, die Möglichkeiten des Lebens liegen vor euch und ihr könnt sie ergreifen. Ich wünsche euch weiterhin Glück, Freude und Erfolg – bewusst in dieser Reihenfolge, denn Erfolg ist, so finde ich, nur dann erstrebenswert, wenn er mit Glück und Freude verbunden ist.



Das Jahr hat 12 Monate, d. h. in 12 Monaten umkreist die Erde einmal die Sonne, es gibt 12 Sternzeichen und, das sei hier besonders erwähnt, es gibt genau 12 Sterne auf der Flagge der Europäischen Union.

Die 12 Sterne stehen übrigens nicht für die Gründungsmitglieder, wie oft vermutet wird. Sie wurden bewusst als Symbol für Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas ausgewählt.

Warum erwähne ich das? Ihr als Abiturienten der Deutschen Schule Málaga seid etwas Besonderes. Nicht nur, weil ihr das deutsche Abitur in den Händen haltet.

In der Wissenschaft nennt man euch die Generation Z oder auch die „i-Generation“ („i“ kommt von „iPhone“). In meinen Augen seid ihr aber noch viel mehr: Ihr seid die Generation Deutsche Schule!

Werte, für die Europa steht und um die es heute streitet, sind für euch Normalität. Das Zusammenleben mit Menschen aus unterschiedlichsten Ländern der Welt ist Alltag an der Deutschen Schule Málaga. Ihr seid Botschafter dafür, dass Solidarität über Nationen und Grenzen





hinausgeht. Ihr habt aber auch erfahren, dass Solidarität und Harmonie manchmal Auseinandersetzung verlangt. Sie müssen immer wieder neu erstritten werden. Ihr kennt diese, ich entschuldige mich, aber das muss jetzt einfach einmal so gesagt werden, „doofen“ deutschen Lehrer (zu denen ich ja auch gehöre), die keine Terminverschiebung bei der Abgabe eines Referates zulassen - nicht umsonst heißen die Deutschen „cabezas cuadradas“. Und auf der anderen Seite ärgert sich manch ein Lehrer darüber, dass Termine nicht eingehalten werden können. Und man lernt voneinander. Auch das ist Europa!

Die 12 Sterne auf der Flagge Europas stehen, wie erwähnt, für Einheit, Solidarität und Harmonie.

Ich wünsche euch, dass ihr die Einheit als Europäer, als Weltbürger lebt und erlebt, dass ihr die Solidarität, die ihr erfahren habt, auch andere erfahren lasst. Zuletzt wünsche ich euch, dass ihr es schafft, die Harmonie zwischen Arbeit und Privatleben, zwischen Wachstum und Umweltschutz, zwischen nationalen und internationalen Interessen zu erhalten.

Ich bin mir sicher, dass ihr auf all diese Herausforderungen gut vorbereitet worden seid!

Ihr als Schüler der Deutsche Schule Málaga: Behaltet die Deutsche Schule und die Erinnerungen an das, was ihr hier erlebt habt, im Kopf, steht für sie ein – in Europa und der ganzen Welt.

Ich wünsche euch von Herzen alles Gute!

Elmar Wind
Schulleiter





Ansprache des Abiturienten Massimiliano Cifarelli Crespo (12b) in Auszügen

Wir haben Nächte durchgemacht, wir haben uns die Hände wundgeschrieben, wir haben Blut geschwitzt, wir haben Tränen vergossen, wir haben gekämpft bis zum letzten Atemzug. Und nun, nach all der harten Arbeit, all den Strapazen der letzten Zeit und all den Ängsten vor Versagen, können wir stolz behaupten. Wir haben es geschafft. Wir ... haben Abireden geschrieben. [...]

Wir wissen, dass wir Marbella verlassen werden. Nach dem Sommer wird jeder von uns einen neuen Lebenspfad finden und genau das, so verschieden zu sein, ist es, was uns so stark macht. Unsere Vielfalt ist die Besonderheit unseres Dorfes. Sie hat dazu geführt, dass wir heute von Freunden und nicht nur von Klassenkameraden sprechen können. Ich kann nicht vorhersehen, wo wir alle in zehn Jahren sein werden, aber einer Sache bin ich mir sicher: Wir haben in unserem Abijahrgang das Zeug zu Spitzenleistungen, vom Maschinenbauingenieur über Politiker und Topmodel bis ... wer weiß, zum internationalen Preisträger.

Wir sind Menschen, die das Glück haben, in zwei Kulturen aufgewachsen zu sein, die mindestens drei Sprachen sprechen und die zur Zeit wahrscheinlich das größte Allgemeinwissen ihres Lebens haben.

Wir haben den Punkt erreicht, an dem die besten Aussichten, von denen unsere Schule immer spricht, vor uns liegen. Deswegen müssen wir einerseits erkennen, wie privilegiert wir sind, und dafür dankbar sein, und andererseits mutig und hart arbeiten, damit diese Aussicht auch Realität wird. Wir stehen vor einer Welt, in der nicht alles Rosenfelder sind. Denn ab diesem Moment wird es keine Frau Ebersbach mehr geben, die einen liebevoll-mahnend „Pappnase“ nennt, weil man die Hausaufgaben nicht hat, und es wird auch keine Frau Reining geben, bei der man beim Hundertmeterlauf den Start um vier Meter nach vorne setzen konnte und wir den Lauf deshalb mehrmals wiederholen mussten. Ich bin mir sicher, dass wir es schaffen werden, erfolgreich die Realität zu meistern, aber wir werden eindeutig diese Comfortzone sehr vermissen.



[...] Aber nun komme ich auch zum Ende.

Heute sitzen in diesem Saal viele Menschen, die zu einem festen Bestandteil unseres Lebens geworden sind. Es ist unvorstellbar, dass wir den einen oder den anderen möglicherweise aus den Augen verlieren werden. Es wurden viele Versprechen gegeben, die hoffentlich erfüllt werden können. Dieser Abend ist etwas ganz Besonderes und wir feiern ihn mit all den Menschen, die wir lieben. Lasst ihn uns feiern mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge, denn beides schwingt mit in dem Satz: „Es ist vorbei!“

Vielen Dank und ich wünsche uns allen noch einen wundervollen Abend.





„Je vole“, Louane

Meine lieben Eltern, ich verlasse euch
Ich liebe euch, aber ich verlasse euch
Diesen Abend
Ich fliehe nicht, ich fliege
Versteht es richtig, ich fliege
Ohne zu rauchen, ohne Alkohol
Ich fliege, ich fliege

Sie hat mich gestern beobachtet
Meine besorgte, beunruhigte Mutter
Als ob sie es gespürt hätte
Tatsächlich ahnte sie etwas, hörte zu
Ich sagte, dass es mir gut gegangen sei
Alles wirkte ruhig
Sie tat, als wäre nichts
Und mein ahnungsloser Vater hat gelächelt
Sich nicht umwenden
Sich ein Stück weiter entfernen
Dort ist ein Bahnhof und noch ein Bahnhof
Und schließlich der Atlantik

Mes chers parents, je pars
Je vous aime mais je pars
Vous n'aurez plus d'enfant
Ce soir
Je n'm'enfuis pas je vole
Comprenez bien, je vole
Sans fumée, sans alcool
Je vole, je vole

Elle m'observait hier
Soucieuse troublée ma mère
Comme si elle le sentait
En fait elle se doutait, entendait
J'ai dit que j'étais bien
Tout à fait l'air serein
Elle a fait comme de rien
Et mon père démuni a souri
Ne pas se retourner
S'éloigner un peu plus
Il y a gare une autre gare
Et enfin l'Atlantique



Meine lieben Eltern, ich verlasse euch
Ich liebe euch, aber ich verlasse euch
Ihr werdet kein Kind mehr haben
Diesen Abend
Ich fliehe nicht, ich fliege
Versteht es richtig, ich fliege
Ohne zu rauchen, ohne Alkohol
Ich fliege, ich fliege [...]

Mes chers parents, je pars
Je vous aime mais je pars
Vous n'aurez plus d'enfant
Ce soir
Je n'm'enfuis pas je vole
Comprenez bien, je vole
Sans fumée, sans alcool
Je vole, je vole [...]



Weihnachtsbasar 2018

Bei strahlendem Sonnenschein konnten Schüler und Familien, Lehrer und Angestellte und Freunde der Deutschen Schule Málaga am 2. Dezember 2018 eine ihrer wichtigsten Traditionen feiern: den Weihnachtsbasar. Beim Adventssingen stimmten die Schüler ihre Gäste schon einmal auf die kommende Weihnachtszeit ein, der Verkauf von Adventskränzen und Weihnachtsbasteleien war ein voller Erfolg. Auch die zahlreichen Essensstände, an denen die Schüler mithilfe ihrer Lehrer und Eltern selbst zubereitetes Essen anboten, waren gut besucht. Glühwein, Brat- und

Currywurst, Crêpes und Paella – die Verbindung deutscher Weihnachtstraditionen mit spanischen Einflüssen ist bereits ein Klassiker. Ein Teil des Erlöses – mindestens zehn Prozent – aus den Verkäufen wird wie in jedem Jahr wohltätigen Einrichtungen gespendet, unter anderem einer Einrichtung für Kinder aus armen Familien und der „Casa Cottolengo“ in Málaga.

Dunja Schmutz





Sommerfest 2019

Wetter wie aus dem Bilderbuch, die Stimmung phantastisch und das kulinarische und kulturelle Programm bunt und vielfältig: Schüler, Eltern, Lehrer, Bedienstete und Freunde der Deutschen Schule Málaga trafen sich, um das Schuljahr im Rahmen des Sommerfestes gemeinsam ausklingen zu lassen.

Stella Eckerhall und Meena Willert berichten, wie sie das Sommerfest 2019 erlebt haben:

Am 22.06.2019 fand unser Sommerfest statt. Wir waren sehr aufgeregt, da unser Hip-Hop-Auftritt kurz bevorstand. Bevor wir zum Sommerfest fuhren, flochten wir uns Zöpfe und zogen unsere Outfits für den Auftritt an. Aufgeregt sind wir losgefahren und als wir ankamen, haben wir uns mit allen anderen Tänzern versammelt. Dann sind wir nochmal zusammen alle Schritte durchgegangen.

Kurz danach wurden wir auf die Bühne gerufen, um unseren Tanz aufzuführen. Mit aufgeregtem Gefühl gingen wir auf die Bühne. Und schon gings los! Als wir angefangen haben zu tanzen, verschwand die Angst im Nu! Als Zugabe tanzten wir Freestyle und das war sehr cool.

Und dann war unser Auftritt leider schon wieder vorbei. Das hat uns richtig Spaß gemacht und den restlichen Abend verbrachten wir bei den Ständen und auf dem Pausenhof.

Stella Eckerhall (8b) und Meena Willert (8b)









Bibliothekshighlights des Schuljahres 2018/19

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.“
J. Daniel

Im Schuljahr 2018/19 haben wir uns wieder einige Aktionen überlegt, um unsere Schüler ins Reich der Phantasie zu entführen.



Adventsvorlesen in der Grundschulbibliothek aus dem Buch „Spekulatius der Weihnachtsdrache“

Für Mats ist der Start in den Dezember ziemlich ungewöhnlich. Er bekommt statt einer Schnur mit 24 kleinen Päckchen nur einen Adventskalender mit blöden Sprüchen. Doch dann schenkt ihm eine mysteriöse Frau Karma ein Ei. Ein goldenes Ei, aus dem ein kleiner Drache schlüpft. Mats stellt schnell fest, dass der Kleine ein Weihnachtsdrache ist. Er duftet nach Weihnachtsgebäck und so tauft Mats ihn Spekulatius. Specki, der Weihnachtsdrache, überrascht Mats und seine Schwester Mathilda jeden Tag aufs Neue. Das Leben der Kinder steht kopf: So viel Weihnachten, so viel Chaos und so viel Abenteuer haben sie noch nie erlebt – und das alles in 24 Tagen!

Auch in diesem Schuljahr haben unsere Grundschüler die Abenteuer des kleinen Weihnachtsdrachen gespannt verfolgt und sich auch manchmal über eine kleine süße Überraschung gefreut!

Einführung der 1. Klassen in die Grundschulbibliothek und den beliebten Lesewettbewerb „Antolin“

Wie in jedem Schuljahr begrüßten wir unsere neuen Erstklässler herzlich in der Grundschulbibliothek. Sie bekamen erklärt, wie die Grundschulbibliothek funktioniert, und erhielten im Anschluss die heißbegehrten Passwörter für den Antolin-Lesewettbewerb.

Schreibwettbewerb zum Welttag des Buches 2019

Mit dem diesjährigen Schreibwettbewerb wollten wir ein wenig experimentieren. Statt eines festen Themas gaben wir den Schülern ein Foto vor - und sie schrieben eine Kurzgeschichte dazu. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. So fiel es der Jury nicht leicht, unter den zahlreichen Beiträgen die Gewinner zu ermitteln.

Gewonnen haben:

3./4. Klasse	Clara Witzmann und Alex Herraiz
5./6. Klasse	Sophie Witzmann, Janka Kijek und Sara Brime
7./8. Klasse	Tessa Kijek und Lola Mesa
9./10. Klasse	Lukas Rösler

Antolin-Lesewettbewerb 2019

Wie immer haben unsere Schülerinnen und Schüler auch in diesem Schuljahr mit voller Begeisterung gelesen und viele Punkte für den Antolin-Lesewettbewerb gesammelt.

Über tolle Preise freuten sich:

Die Gewinner der 1. Klassen	1.Preis	Carlos Manzano – 1B
	2.Preis	Mias Häfner – 1B
	3.Preis	Isabel Gómez – 1A
Die Gewinner der 2. Klassen	1.Preis	Jaime Granados – 2A
	2.Preis	Eileen Wiecha – 2A
	3.Preis	Max Witzmann – 2B
Die Gewinner der 3. Klassen	1.Preis	Nicolas Rossi – 3B
	2.Preis	Alejandra Avila – 3B
	3.Preis	Robert Peine – 3B
Die Gewinner der 4. Klassen	1.Preis	Lolita Röhl – 4B
	2.Preis	Carla Preiss – 4A
	3.Preis	Bella Ye – 4B

Auch unsere Schüler der Oberschule nahmen fleißig am Antolin – Wettbewerb teil. Unsere Gewinner waren hier:

Gewinner der Oberschule	1.Preis	Janka Kijek – 5A
	2.Preis	Sara Brime – 6A
	3.Preis	Lucia Cames – 6A

Bibliotheksmamas

Was wäre unsere Grundschulbibliothek ohne die tolle Unterstützung unserer Bibliotheksmamas! In diesem Jahr halfen uns: Steffie Voigt, Christina Kather, Bianca Hofmann und Daniela Jakopin. Ein ganz großes herzliches Dankeschön!

Buchliebhaberfrühstück in der OS-Bibliothek

In netter Gesellschaft und bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns einmal im Monat, um uns über die verschiedensten Bücher auszutauschen. Selbstverständlich sprechen wir nicht nur über Bücher, sondern freuen uns jedes Mal über die vielen anderen interessanten Gespräche. Alle Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel ... die Zeit und Lust haben, können sich jederzeit gerne in der Oberschulbibliothek anmelden.

Lesung mit Axel Petermann „Im Kopf des Profilers“

Ein kaltblütiger Serienmörder. Eine verstümmelte

Frauenleiche in einem Plastiksack. Ein erschossener US-Amerikaner im Zug. Kriminalhauptkommissar Axel Petermann von der Bremer Polizei ist Deutschlands bekanntester Profiler. Am Freitag, dem 6. September 2019 besuchte er uns und berichtete von seinen schwierigsten Fällen. Dabei gewährte Axel Petermann Einblicke in die Arbeitsmethoden der Profiler und erklärte, was die Spuren am Tatort über die Psyche des Täters verraten. Wahre Geschichten, die den zahlreich erschienenen Zuhörern unter die Haut gingen!

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Schülern, die so begeistert an unseren Wettbewerben teilnahmen, bedanken und freuen uns schon sehr auf das kommende Schuljahr mit euch zusammen!

Eure

Alexandra Reinoso und Kerstin Schmaeing



Vorlesewettbewerb

„Ihr seid bereits alle Sieger“ – mit diesen Worten startete der diesjährige Vorlesewettbewerb. Und es war richtig, denn alle Teilnehmer am Schulfinale des Vorlesewettbewerbs mussten im Vorfeld den Klassenwettbewerb gewinnen. Somit traten die jeweiligen Klassensieger im Schulfinale gegeneinander an und bewiesen, dass sie zu Recht von der Klasse ins Rennen um den Schulsieg geschickt wurden.

Sehr souverän zeigten sich die jungen Leser in Bezug auf die zuerst unbekannte Textstelle und meisterten diese durchweg sehr überzeugend.

Richtig spannend wurde es dann bei den vorbereiteten Texten, denn hier konnten die Lesebegeisterten ihre Lesefreude durch ausgezeichnetes Vorlesen auf die Zuhörer übertragen.

Die Jury war anschließend gefordert, die beeindruckenden Leistungen zu beurteilen. Als Schulsieger setzten sich schließlich für die Klasse 3/4: Celia González Walla und für die Klasse 5/6 Daniel Rafael Drössler durch.

Herzlichen Glückwunsch!

Annika Breitenberger





LACALLE
MOLINA
SCHIEMANN
CRUZ CONDE
abogados

Seit 30 Jahren zuverlässige und zielorientierte Rechtsberatung

C/ Santa Ana nº 1, Edificio City Center • 29602 Marbella, Málaga

Tel. 952 771 094 • Fax 952 771 012

comunicaciones@lmsc-abogados.com • www.lmsc-abogados.com

Urologische Praxis

Dr. med. Erik Schulten

- Prostatasprechstunde
- Harnwegsinfektionen
- Geschlechtserkrankungen
- Sexualfunktionsstörungen
- Minimal invasive Chirurgie
- Laseroperationen
- Fusionsbiopsien der Prostata
- Fokalthherapie Prostatakrebs

OTS Klinik

C/Ramón Gómez de la Serna, 22
Edif. King Edward, 602

Tel: 952775443, 952860842

Notfälle: 699175981



Doctor Alexandra Geller

Psychiatry, Psychotherapy,
Psychology and Children Psychology.
Licensed in Spain and Germany.

The clinic provides
treatment of neuroses,
depression, dependences
(alcoholism, smoking, drug
addiction), eating and sleep
disorders.

Special focus on children
and adolescents with con-
centration issues, ADHD.
Behavioral problems at
home and in school.

 +34711003231



Hellerhof Clinic
Calle Iris Edif. El Trebol 1A
Nueva Andalucía Marbella

✉ Ageller@hellerhof.eu
☎ +34711003231
🌐 www.hellerhof.eu

Fachvortrag „Rohstoff Sand“ und Autorenlesung Cordula Hamann

Der Untergrund – Im Visier des Sandkartells

„Wenn die Öffentlichkeit ahnungslos ist, haben dunkle Kräfte leichtes Spiel ... Eine der begehrtesten Ressourcen unserer Zeit geht langsam zur Neige – der unbarmherzige Verteilungskampf kann die Welt gefährlich ins Wanken bringen.“ So beginnen die ersten Zeilen des Klappentextes von Cordula Hamanns neuestem Buch „Der Untergrund – Im Visier des Sandkartells“.

Die Autorin hat es sich zum Ziel gesetzt, über das immer brisanter werdende Thema des Rohstoffes Sand zu informieren, weswegen sie vor der elften Jahrgangsstufe einen Vortrag zu diesem Thema hielt. Viele Menschen wissen nicht, dass der Sand an den weltweiten Küsten oder in den riesigen Wüsten völlig ungeeignet zur Herstellung von Beton ist. Der Grund ist einfach: Durch Erosion sind die Sandkörner einfach zu rund und können sich als Baumaterial nicht miteinander verbinden. Bedenkt man auch, dass die wirtschaftlich aufstrebende Volksrepublik China in den letzten zehn Jahren mehr Beton verbraucht hat als die USA im letzten Jahrhundert, wird einem schnell die globale Brisanz dieses Themas klar.

Unterhaltsam, äußerst informativ und auf harten Fakten beruhend informierte die Autorin in eineinhalb Stunden die interessierten Zuhörer über das „neue Gold“, die mafiösen Strukturen beim Abbau des Sandes in internationalen Gewässern mittels riesiger Sandbagger u. v. m. Auch die Arbeitsbedingungen in illegalen Minen in Afrika wurden von ihr dargelegt. Außerdem las sie mehrere Textpassagen aus ihrem Buch vor, um den Schülern einen Einblick in ihre individuelle literarische Verarbeitung des Themas zu geben.

Christian Pabstmann



Journalistische Workshops zum Tag der Pressefreiheit

Die Pressefreiheit ist weltweit in Gefahr. Das ist allerdings kein Phänomen von Autokratien: Auch mitten in Europa werden Journalisten angegriffen oder zensiert. Manchmal bezahlen sie sogar ihre Arbeit mit dem Leben, wie die Morde an Daphne Caruana Galizia (Malta) und Ján Kuciak (Slowakische Republik) zeigen.

Auf Einladung meines ehemaligen Ethiklehrers Christian Pabstmann bin ich zum Tag der Pressefreiheit im Mai an die Deutsche Schule Málaga gekommen. In den journalistischen Workshops sollte aufgezeigt werden, wie Journalisten arbeiten, und dass politische Eliten keinen Einfluss darauf nehmen, dass aber auch Journalisten bei ihrer Berichterstattung Fehler machen können. Insgesamt durfte ich zwei Tage an der Schule verbringen und mit zwei elften Klassen sowie den Reportern der Schülerzeitung diskutieren und arbeiten. Wir sprachen etwa darüber, dass das Vertrauen in die Medien in Deutschland 2015 erschüttert worden war, über sogenannte Fake News und wie einfach sie verbreitet werden können, aber auch über journalistische Standards wie das Prinzip, sich grundsätzlich auf mindestens zwei unabhängige Quellen zu berufen.

Auffällig im Vergleich zu ähnlichen Workshops an Schulen in Deutschland war die kulturelle Vielfalt in den Klassen, die einen einzigartigen Blick auf bestimmte Themenfelder eröffnete. So sprachen die Schüler über die Unterschiede zwischen deutschen und spanischen TV-Nachrichten und warum die Tagesschau anders funktioniert als das spanische Äquivalent. Außerdem diskutierten wir darüber, ob Medien die Herkunft von Straftätern nennen sollten und was dazu in der Richtlinie des Pressekodex steht. Die Schüler hatten interessante und kontroverse Antworten auf diese Frage, so dass sich auch innerhalb der Klasse eine Debatte entwickelte, die wiederum sehr von der spanisch-deutschen Perspektive profitierte. Ich hoffe, die Diskussionen waren für die Schüler ebenso gewinnbringend, wie sie es für mich waren.

Anna Reuß, Süddeutsche Zeitung



Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit

„Viele Teile – eine Einheit“, unter diesem Motto stand die diesjährige Veranstaltung der Fachschaft Geschichte zum Tag der Deutschen Einheit.

Die Schüler der Klassen 7–9 wurden anfänglich durch einen Dokumentarfilm über die Wiedervereinigung informiert, um dann anschließend auf dem Schulhof das große „Einheitspuzzle“ bewältigen zu können.

Hierzu hatten die Schüler der Klasse 11a im Geschichtsunterricht Fragen zum Mauerbau und zur Wiedervereinigung vorbereitet, die nun richtig zusammengestellt werden mussten. Jedes richtige Puzzleteil erhielt einen kleinen Preis, so dass die Motivation, die gesamte Deutschlandflagge zu erstellen, ziemlich hoch war. Trotz der windigen Verhältnisse konnten am Ende alle stolz ihr Ergebnis bewundern.

Annika Breitenberger



6 de Diciembre de 2018: la Constitución Española cumplió 40 años.

La Constitución de 1978 fue el resultado de un consenso con el límite de las posibilidades de su contexto que, sin embargo, se ha mantenido durante cuatro décadas por el gran pacto de concordia que fue para proteger la convivencia en libertad de todos los españoles. Los Departamentos de Español y Ciencias Sociales se propusieron organizar un acto que conmemorara su aniversario y del que los alumnos y alumnas de las clases 12 fueran los protagonistas.

Tras el visionado de imágenes de la época con las que rememoramos el momento histórico de su aprobación en referéndum, se recordaron también las constituciones que la precedieron desde aquella primera de 1812, “La Pepa”, para conocer la historia contemporánea española y el arduo camino seguido hasta su promulgación.

En la segunda parte del acto, tuvimos la suerte de contar con la presencia de unos invitados excepcionales que nos enriquecieron y emocionaron a partes iguales al compartir con nosotros cómo vivieron aquel momento y lo que para ellos supuso. Nuestro agradecimiento por sus valiosos testimonios a don Francisco Cervera, lcdo. en Historia y productor de programas educativos en Radio Televisión Marbella; Felipe Chumilla, jefe de mantenimiento de nuestro colegio y representante sindical; Ana María Matas, lcda. en Historia y colaboradora en prensa; Marisol Risco, lcda. en Ciencias Físicas y profesora en nuestro Colegio; y José Luis Rodríguez, historiador y político. Gracias también al Dr. Erhard Zurawka,



historiador y comisionado de la fundación política Hanns Seidel, por su amable participación desde la distancia.

Enhorabuena a los alumnos de Bachillerato: a los alumnos de las clases 11, nuestro público, por el gran interés que demostraron; y sobre todo, a los de las clases 12 por la entrega y entusiasmo con los que abordaron este acto de celebración de la democracia en el que mostraron su aprecio por el valor de la Constitución como garantía de libertad, progreso y convivencia. Como muy bien les recordaron nuestros invitados, ellos son los encargados, como ciudadanos del presente y del futuro, de preservar este legado, manteniendo siempre vivo el respeto al pluralismo y la tolerancia.

Ana Jiménez Carrillo



Mit Musik durch das Schuljahr



Das Weihnachtskonzert und das Frühlingskonzert der Musikschule waren ein voller Erfolg.

Am Donnerstag, den 13. Dezember, fand das Weihnachtskonzert statt, bei dem alle Schülerinnen und Schüler eine großartige Leistung abgeliefert haben. Von Klassik bis Rock. Die Schüler der Integrierten Musikschule zeigten ihr musikalisches Talent vor einem großen Publikum.

Am Donnerstag, den 31.05.2019, spielten die Schüler der Musikschule beim "Frühlingskonzert", um das Schuljahr 2018/19 zu beenden. Das Konzert war sehr unterhaltsam. Nach klassischer und moderner Musik endete es mit der Rockgruppe der Schule, die große Freude bereitete und bereits als ROCKWARS bekannt ist. Neu dabei waren die Moderatoren Ana Lía Dreher Caballero und Marina Sánchez Rodríguez.

Mar Luzón



„Ich schenk dir eine Geschichte“ – Welttag des Buches

Kinder für das Lesen begeistern – hierzu gibt es an der DS Málaga zahlreiche Aktionen, eine davon fand in diesem Schuljahr zum Welttag des Buches statt.

Die Schüler der 5. Klassen erhielten zu diesem Anlass ein Exemplar des Welttagbuchs „Ich schenk dir eine Geschichte“. In diesem Jahr mit dem Titel „Der geheime Kontinent“ von THiLO. Dank dem Schulleiter Elmar Wind, der sehr unterhaltsam ein spannendes Kapitel aus dem Buch vorlas, konnten die Schüler bereits in die Welt von Fabelwesen und Rittern eintauchen. Daher überraschte es auch nicht, dass in der anschließenden Pause auf dem Schulhof die kleinen Bücherwürmer vertieft in ihrer neuen Lektüre anzutreffen waren.

Annika Breitenberger



Acercando las tradiciones

Es el Colegio Alemán de Málaga el vivo ejemplo de que crecer en dos culturas enriquece a toda la comunidad escolar. Desde las tradiciones más cercanas a la cultura alemana, como el Bazar de Navidad, con su vino caliente, la entonación del villancico "O Tannenbaum", hasta las celebraciones del Abitur, son una pequeña muestra de una de esas dos culturas; la otra es la del país que acoge a todos, España.

Para promover y acercar al alumnado a la cultura y tradiciones propias de Andalucía, se organizan una serie de actividades para que desarrollen actitudes de respeto y valoren la riqueza del patrimonio de la Comunidad. A su vez, nos ayuda a completar, fuera de las aulas, un programa que, debido a las escasas horas de las que disponemos, no podemos desarrollar como nos gustaría.

Diseñamos, para ello, un programa de actividades, dentro y fuera del Colegio, en estrecha colaboración entre profesores del Departamento de Español, Cultura Española, Religión y Música.

Dentro de éste se encuentra la Zambombá de Encarni Navarro, para celebrar la versión andaluza de la fiesta



navideña. Los alumnos de Primaria entonan villancicos con dejes flamencos y disfrutan de la música que protagonizan zambombas, palillos, guitarras españolas y muchas palmas. Una Navidad muy alegre que se celebraba antaño en torno a un fuego en los patios de corralas y que acercamos de este modo a todos los escolares, endulzándolos con unos ricos mantecados.

También en Navidad nos gusta que conozcan lo que es un portal de Belén y que a los niños, y no tan niños, españoles que han sido buenos, los tres Reyes Magos llegan en sus camellos y les traen regalos desde hace décadas. Para conocer esta tradición preparamos un teatro con los pequeños de 3º y 4º de Primaria que participan en Religión, llamado "Navidad en verso", que narra esta parte de la historia.

Un acto muy esperado es la jornada que dedicamos a celebrar el día de nuestra comunidad, Día de Andalucía, en el cual participan todos los alumnos de Primaria y colaboran los profesores de la Escuela de Música junto a toda la Sección Española de Primaria. Es una jornada muy esperada por todos, alumnos, profesores, personal del Colegio y padres. Día de fiesta y de pan con aceite, en el que se hace un recorrido por la poesía inspirada en esta tierra, con músicas y bailes propios del arte andaluz.

No podemos olvidar la Procesión de Semana Santa, que lejos de ser un acto exclusivamente de los alumnos de Religión,



supone un acercamiento a una tradición con siglos de historia y muy arraigada en el pueblo andaluz. La ayuda inestimable que recibimos de las profesoras de música, Sra. Stark y Sra. Luzón, junto al apoyo de los alumnos del GPS, convierten en interdisciplinar a este proyecto, que crece y crece cada año con nuevas colaboraciones, como la de la Sra. Gutiérrez que nos dejó boquiabiertos con su saeta. La ayuda de Samuel, José, Teresa, entre otros muchos, hacen que cada año sea un éxito. Terminamos, como no puede ser de otro modo, con unas torrijas, roscos y buen café, ya que a la Sra. Molina y a mí nos encanta que todo el mundo se quede con un buen sabor de boca. En Andalucía celebramos todo en torno a una buena mesa, no puede ser menos en el Colegio Alemán.

Esperamos que, acercándoles de esta manera a las tradiciones, crezcan respetando todas las manifestaciones culturales, las propias y las ajenas.

Elisa Pérez del Valle



Dem Zufall auf die Sprünge helfen: der Erste-Hilfe-Kurs

Über Zufall oder Schicksal kann man nicht bestimmen. Jederzeit können Menschen in medizinische Notsituationen geraten. Wer in der Lage ist, Erste Hilfe zu leisten, kann Menschenleben retten.

Am 22.10. und 23.10.2018 durften wir, die Jahrgangsstufe 12 der Deutschen Schule Málaga, den Erste-Hilfe-Kurs besuchen. Frau Faßbender zeigte uns im Laufe des Tages, wie man sich in medizinischen Notfallsituationen richtig verhält. Eine beeindruckende PowerPoint-Präsentation bildete die perfekte Einführung in das Thema, die uns mit möglichen Notsituationen konfrontierte. Gefolgt von einer Gruppenarbeit präsentierte jeder von uns die Maßnahmen und Vorgehensweisen, die in jeder entsprechenden Situation zu befolgen sind. Von der stabilen Seitenlage, Atemkontrolle oder Atemspende bis zu dem Verbinden und Versorgungen von Wunden lernten wir alles Notwendige. Auch erprobten wir außerhalb des Lehrraums besondere Notsituationen, wie die Absicherung und Rettung bei Autounfällen.

Der Erste-Hilfe-Kurs hat uns dazu motiviert, hilfsbereit zu handeln.

„Es ist wichtig einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren, da man in jeder Alltagssituation in die Lage kommen könnte, einen Menschen helfen zu müssen und die Erste Hilfe anzuwenden“, so ein Schüler der Jahrgangsstufe 12.

Am Ende des Tages wurden wir zu „Helden“. Jeder von uns erhielt eine Bescheinigung. Nach dem heutigen Tag ist es nicht mehr dem Zufall überlassen, denn auf die meisten Notsituationen sind wir jetzt vorbereitet.

Teresa Sánchez-Robles Herrero (12a)



Der 56. Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“

Im Januar 2019 fand unserer alljährlicher Wettbewerb „Jugend musiziert“ in seiner ersten Phase statt. Es haben sich insgesamt 49 Kinder in 13 Wertungskategorien (Solo: Geige, Cello, Querflöte, Klavier, klassische Gitarre, Schlagzeug, Pop-Gesang sowie Gitarren-Ensemble, Vokal-Ensemble und Kammermusik) und 34 Wertungsspielen präsentiert. Die oft überraschend guten Leistungen vor allem in der Altersgruppe 6–9 Jahre beweisen, dass unser Projekt der Integrierten Musikschule seinen Gründungszweck erfüllt.

Es gab erstmals drei Gitarren-Ensembles, die das Publikum mit ihrem runden und kräftigen Ton überzeugt haben. In der Kategorie Vokal-Ensemble gab es vielleicht die größte Überraschung für alle im diesjährigen Wettbewerb mit den Geschwistern Alejandro und Vicotria Herraiz Crone, die auch im Abschlusskonzert das Publikum durch einen stimmlichen, musikalischen und darstellerisch überzeugenden Auftritt für sich gewannen.

Wir wünschen den insgesamt acht Schülern, die die Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Sevilla erhalten haben, viel Erfolg in verbleibenden Wettbewerbsphasen:

Violoncello solo:	Ana Lia Caballero Dreher
Popgesang:	Victoria Herraiz Crone
	Lucía Barquero Schmaeing
	Emilia Álvarez Gacki, Begleitung
Vokalensemble:	Victoria Herraiz Crone
	Ángela Liñán Ebersbach
	Manuela Rodríguez Payán
	Sofía Caballero Dreher
	Alejandro Herraiz Crone

Jeanette Starck



Der Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ in Sevilla: ein Riesenerfolg für die Deutsche Schule Málaga

Die jahrelange Arbeit, Ausdauer und Liebe zur Musik haben in diesem Jahr für unsere Schüler Manuela Rodríguez Payán, Sofía Caballero Dreher, Angela Liñán Ebersbach, Victoria Herraiz Crone, Lucía Barquero Schmaeing und Emilia Alvarez Gacki besonders süße Früchte getragen.

Nicht nur, dass sie zum Landeswettbewerb nach Sevilla weitergeleitet wurden, wo sie eine musikalisch und kulturell intensive Woche erleben durften, nein, sie schafften in diesem Jahr auch vier erste Preise, von denen drei mit einer Weiterleitung nach Halle an der Saale zum Bundeswettbewerb verbunden waren. Das war in der Geschichte unserer Schule ein bisher einmaliger Erfolg.

Alle Weiterleitungen waren mit den gesanglichen Kategorien Vokalensemble und Popgesang verbunden, das bei einigen unserer Musikkollegen aus den anderen Deutschen Schulen zu dem Eindruck geführt hat, wir würden an unserer Schule einen speziellen Ausbildungszweig auf diesem Gebiet haben. Um so erstaunter waren sie, als sie erfuhren, dass alle Teilnehmer und ihre Lehrer wie auch Eltern einen großen Teil ihrer Freizeit in diesen Erfolg gesteckt haben.

Eine Anstrengung, die uns in diesem Jahr in einer 6-köpfigen Besetzung, begleitet von Frau Crone und mir, in meine Heimatstadt Halle an der Saale geführt hat. Das hat mich doppelt berührt. Zum einen der Erfolg, bis ans Wettbewerbsende zu kommen, zum anderen mit so hochkarätigen jungen Musikern in der Stadt auftreten zu können, in der ich aufgewachsen bin und meine musikalische Entwicklung im Zeichen Händels und Bachs genießen durfte.

Die Tage in Halle waren nicht nur für unsere Schüler, sondern auch für uns Begleiter aufregend und voller interessanter Begegnungen, spannender musikalischer Beiträge, motivierender Jurygespräche, menschlicher Nähe und vor allem erfolgreich.

1. Preis	Victoria (Popgesang) 25 Punkte
2. Preis	Lucía (Popgesang) und Emilia (Gitarre/Klavier) 22 Punkte
3. Preis	LADOMIS (Ángela, Victoria, Manuela und Sofía) 20 Punkte

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Teilnehmer bei denen bedanken, die uns auf dem Weg zu unserem Erfolg begleitet haben:

- Lehrern und Eltern, für ihre Hilfe und Zeit
- Elsa Capella (Deutsche Schule Barcelona) für ihre Geduld, all unsere Fragen zu beantworten und ihren bedingungslosen Einsatz für die jungen Musiker und die Idee von „Jugend musiziert“
- dem Schulvorstand, der die Flugkosten übernommen hat
- Papa Crone, der sich um das andere Finanzielle gekümmert hat
- Opa Gacki, der uns und kostbaren Instrumenten ein Zuhause gegeben hat
- Sybille Amoury, die als Gastmama den Ladomis ein Dach gab
- den Mitarbeitern von Europcar, die eine Notlage nicht zu ihrem Vorteil genutzt haben



- dem Verkäufer aus dem Musikladen Polyhymnia, der mal eben schnell und kostengünstig Emis Gitarre einen Tag vor dem Auftritt repariert hat
- Katrin Dreher und Familie und Herrn Krass für ihre moralische Unterstützung
- den Musikfreunden der Firma DIGITTRADE/Chiffry (abhörsicher Telefonieren), die eine schnelle Playbackaufnahme ermöglichten und uns und unsere Freunde aus Sevilla zum Abendessen einluden, um sich für den musikalischen Genuss zu bedanken
- der Stadt Halle an der Saale für die tolle Organisation
- und allen, die an uns gedacht und uns die Daumen gedrückt haben

Annett Gacki



Meeting & Service Punkt

Marbella Hamburg Berlin

- “Die Welt der Sprachen”: – SPRACHUNTERRICHT - BEEIDIGTE ÜBERSETZUNGEN & DOLMETSCHER - TÄTIGKEITEN: SPANISCH, DEUTSCH & ENGLISCH
- “El mundo de los idiomas”: – CLASES DE IDIOMAS - TRADUCCIONES e INTERPRETACIÓN JURADA ESPAÑOL, ALEMÁN E INGLÉS
- “The world of languages”: – LANGUAGE COURSES OFFICIAL TRANSLATIONS & INTERPRETING SERVICES
- “Le monde des langues”: – COURS DE LANGUES TRADUCTION OFFICIELLE & SERVICE D'INTERPRÈTE espagnol - allemande - anglais

Common European Framework of Reference
for Languages: **A1 - C2**

info@mspunkt.com www.mspunkt.com

TEL.: 951 216 059 M.: 634 298 555 M.: + 49 162 822 25 80
Oficina 10, Av. Jacaranda s/n, El Rosario, 29604 Marbella



„Verweile doch, du bist so schön“ – Theater-AG erntet mit moderner Faust-Aufführung anhaltenden Applaus

Nach einer sehr langen Pause an der Deutschen Schule Málaga war es zum Ende des Schuljahres endlich so weit. Die Bühnenbretter des Festsaals wurden wieder von Schauspielern zum Leben erweckt. Dabei hatte sich die neu gegründete Theater-AG gleich mit ihrem ersten Stück sehr viel vorgenommen, denn Goethes „Faust“ gehört wohl zu den bekanntesten Klassikern. Doch sehr professionell, schwungvoll, mit viel Elan und Talent begeisterten die Schüler in der modernen Fassung des Werkes ihr Publikum.

So ging verdienter Schlussapplaus an die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler der Theater-AG, an die Leiterin Annika Breitenberger sowie an das Technikteam.

Annika Breitenberger



19 Wirbelwinde begeistern das Publikum mit ihrem Musical (K2)

„Was nun?“, fragt sich der kleine Igel verzweifelt, als der Wind sein warmes Nest kaputtmacht.

Gut, dass er warme Wollsachen hat, und einen Freund. So macht er sich auf den Weg zum Dachs. Unterwegs trifft der kleine Igel viele Tiere, die auch frieren. Ohne zu zögern, gibt er seine warmen Sachen ab. Doch wird der kleine Igel es schaffen, sich vor der Kälte in Sicherheit zu bringen?

Ende Dezember präsentierten 19 kleine Wirbelwinde die moderne Version der Sterntaler als Musical für die Kindergartenkinder, Vorschüler und Eltern. Mit viel Freude und Eifer wurden die einzelnen Dialoge, Lieder und Tänze eingeübt und neben vielen neuen Vokabeln etwas sehr

Wichtiges für unseren Kindergartenalltag und unser Leben gelernt: Gute Freunde teilen und helfen sich gegenseitig!

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle geht an unseren Techniker José und seine Praktikanten, die uns die Mikrofone schon während der Proben zur Verfügung stellten. So durften wir am Tag der Aufführung staunen, wie gut die Kinder die Texte verinnerlicht hatten!

Sehr genossen die kleinen Schauspieler ihren ersten großen Applaus! Wirbelwinde, ihr habt es wirklich großartig gemacht!

Katja Teigeler



Wenn ich groß bin, dann werde ich ...

Die Vorschulkinder der Deutschen Schule Málaga haben sich in den Märzwochen intensiv mit Berufen beschäftigt. Nachdem sie im Unterricht einzelne Berufe kennengelernt hatten, besuchten sie mehrere Einrichtungen, um sich vor Ort ein Bild zu machen, zum Beispiel über den Beruf des Arztes, des Feuerwehr- und des Kameramanns. Dabei hatten sie viel Spaß und konnten sich schon mal überlegen, was sie werden möchten, wenn sie groß sind.

Lena Wellschmidt



Alea iacta est – der Würfel ist gefallen

Die Klassen 4a und 4b öffneten in der letzten Oktoberwoche ihre Türen und begaben sich auf die Spuren der Römer. Dabei tauchten sie nicht nur in die Welt der römischen Zahlenzeichen ein, sondern spielten auch gemeinsam am Tisch mit Würfeln oder im Freien mit Kugeln. Natürlich war jedes Spiel so organisiert wie im Reich der alten Römer. Bewegtes Lernen, das allen viel Spaß bereitete und dafür sorgte, dass bei allen nicht nur der Würfel, sondern auch der Groschen fiel.

Annett Gacki



Eine gelungene Begegnung mit der Welt der Wissenschaft – die 4. Klassen zu Besuch im Museum „Principia“

„Chemie ist das, was knallt und stinkt, Physik ist das, was nie gelingt.“

Am 2. Mai fuhren die jungen Wissenschaftler aus beiden 4. Klassen früh am Morgen nach Málaga in das Museum „Principia“. Dort bekamen sie durch interessante Experimente erste Einblicke in die Welt der Chemie, Physik und Astronomie. Viele alltägliche Dinge konnten sie aus einem anderen Blickwinkel betrachten und verstehen lernen. Am Ende blieb auch noch Zeit, selbst Experimente durchzuführen. Ein besonders lehrreicher und aufregender Tag. Principia, wir kommen gern wieder!

Anett Gacki



Klimafreundlich rund um den Globus: Weltreise mit dem Kindergarten

Am 29. Januar 2019 begaben sich die Kinder des Kindergartens der Deutschen Schule Málaga auf Weltreise. Im vollen Festsaal bereiten sie vor dem begeisterten Publikum verschiedene Länder rund um den Globus: Von Afrika über den Orient bis hin zum fernen Osten standen etliche Länder und Kulturen auf dem ambitionierten Reiseplan. Mit tollen landestypischen Tanzeinlagen, bunten und kreativen Kostümen und dazu passenden Liedern machten die Kinder Bräuche und Kulturen rund um die Welt erfahrbar. Die Stimmung war auf und vor der Bühne prächtig.

Michaela Fink



Ein freundlicher Nikolaus besucht den Kindergarten

„Von drauß' vom Walde komm ich her.
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Überall auf den Tannenspitzen
sah ich goldene Lichtlein sitzen;“
Theodor Storm

Am Mittwoch, dem 5. Dezember 2018, besuchte der Nikolaus den Kindergarten. Die Kinder sangen Nikolauslieder, trugen Gedichte vor und freuten sich über die feierliche Stimmung – und nicht zuletzt über den freundlichen Nikolaus: Jedes Kind bekam ein mit Früchten und Süßigkeiten gefülltes, buntes „Säcklein“ und konnte so nicht nur die Erinnerung an ein gelungenes Nikolausfest mit nach Hause nehmen.

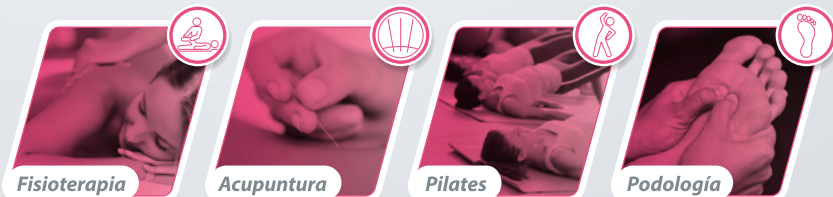
Michaela Fink



move&relax

Fisioterapia · Podología

Realizamos servicios a domicilio de:



Síguenos en:  Move and Relax Fisioterapia

+34 677 893 371 / +34 607 153 025 

info@moveandrelax.es / **moveandrelax.es**



Fasching im Kindergarten

Auch an der Deutschen Schule Málaga heißt es in der Narrenzeit Helau und Alaaf! Am Montag, den 4. März 2019, tauschten die Kindergartenkinder ihre Schuluniform gegen ausgefallene Kostüme. Die Praktikanten veranstalteten für die Kinder ein Theater mit Clowns, Magie und Akrobatik; und auch an der Deutschen Schule gab es einen spektakulären Faschingszug, der von einem selbst gemachten Ritterburg-Wagen angeführt wurde. Bei typischer Faschingsmusik herrschte ausgelassene Stimmung und die Kinder hatten viel Spaß!

Michaela Fink



Vom Tanzen über Yoga bis zu Hip-Hop: Die AGs zeigen ihr Können im Tivolipark

Auch in diesem Jahr konnten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule auf die Auftritte im Freizeitpark Tivoli in Benalmádena freuen.

Ein ganzes Schuljahr haben sie an unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften (AGs) teilgenommen. Es wurde gesungen, gemalt, getanzt und Yoga gemacht, und nun konnten unsere Schüler endlich zeigen, was sie alles in den AGs gelernt hatten.

Den Anfang machten die Hip-Hopper, die sich zu lässigen Beats bewegten, das Tanzbein schwingen und fehlerfrei schwierige Choreografien zeigten. Laute Musik, coole Moves und superschnelle Bilderwechsel wurden dem Publikum geboten. Mittlerweile ist das Hip-Hop-Tanzen an unserer Schule ein fester Bestandteil der Arbeitsgemeinschaften geworden. Jedes Jahr steigt nicht nur die Anzahl der tanzenden Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Vorfreude auf die Auftritte beim Tivoli und Sommerfest.

Im Anschluss an die Hip-Hop-Performance zeigten die Musik-AG und der Chor einige auserwählte Gesangseinlagen und musizierten mit unterschiedlichsten Musikinstrumenten. Besonders beeindruckend war hier, dass sowohl Kinder aus der Vorschule als auch Schülerinnen und Schüler aus der Grund- und Oberschule zusammen auf der Bühne standen.



„Last, but not least“ konnte auch die Yogagruppe zeigen, was sie eingeübt und gelernt hat und entführte das Publikum auf eine entspannende Reise in die Yogawelt. Auch in dieser Gruppe sind in diesem Jahr deutlich mehr Kinder auf der Bühne gewesen, was zeigt, dass auch ruhige Arbeitsgemeinschaften total im Trend sind.

Unterstützt wurden alle Gruppen von der Kunst-AG, die ein tolles und buntes Plakat zur Bühnengestaltung beigesteuert hat.

Alle Auftritte verliefen grandios und alle Teilnehmer bekamen lauten Applaus.

Zur Belohnung durften nach den Auftritten alle Kinder den restlichen Nachmittag im Freizeitpark verbringen und diesen spielend ausklingen lassen.

Iwetta Lis

Fomentando la cultura

El Departamento de Español lleva a cabo numerosas actividades en el Colegio, así como salidas escolares ideadas como fomento cultural y del idioma español.



Entre ellas cabe citar la asistencia a representaciones teatrales de grandes obras de la literatura española. Así, el noveno curso disfrutó del humor cervantino con alguno de sus populares "Entremeses"; décimo curso hizo lo propio, pero con la crítica y corrosiva comedia "Tres sombreros de copa" de Miguel Mihura. Por su parte los cursos de Bachillerato se emocionaron con las dramáticas vivencias de los personajes de "La casa de Bernarda Alba" de Federico García Lorca y de "Historia de una escalera" de Antonio Buero Vallejo, que se rebelan o resignan ante los usos y costumbres de una sociedad hostil. Como en el curso pasado, los alumnos de las clases 11 y 12 han aprovechado estas salidas curriculares y las lecturas de éstas y otras obras, como "Bajarse al moro" de José Luis Alonso de Santos, para la realización de proyectos creativos relacionados con ellas, como infografías de los personajes y especialmente, grabación de vídeos en los que representaban escenas de estas obras. Un proyecto con el que, según sus testimonios, no solo se han divertido mucho sino con el que han tenido que poner en juego numerosas habilidades creativas y técnicas y que les ha llevado a

desarrollar capacidades como la empatía y la expresión de sentimientos, además de serles muy útiles para afrontar los exámenes de Bachillerato.

Otra de las actividades que tienen lugar son los dos recitales poéticos llevados a cabo, uno por sexto curso, como iniciación a la lírica romántica y celebrado el 14 de febrero, día de San Valentín, y del ya más veterano, décimo curso. Este año, como novedad, lo han hecho las dos clases juntas y han participado también los alumnos de nivel B y A de español, de manera que fuera un proyecto integral. Dedicaron mucho tiempo a ensayar la dicción y la entonación y consiguieron afrontar con éxito el reto que para ellos suponía el declamar de memoria las "Rimas" de Gustavo Adolfo Bécquer delante de sus compañeros de las clases 9 con una cuidada puesta en escena. Un acto que les permitió tanto a recitadores como a oyentes imaginar la realidad del gran autor romántico y vivir la intensidad de sus emociones a través de la belleza de sus palabras.

Ana Jiménez Carrillo



Bewerben leicht gemacht – Bewerbungstraining mit der 12. Klasse

Am 11. und 12. Februar besuchten Frau Bergmann und Herr Römer die Klassenstufe 12 mit dem Ziel, die Schüler fit für die bald anstehenden Bewerbungsgespräche und Assessment-Center zu machen. Innerhalb der zwei Tage boten sie nicht nur interessante Einblicke in den Ablauf von Bewerbungsgesprächen, Tipps zu optimalem Auftreten oder zum Umgang mit Nervosität. Auch konnten sich die Schüler in verschiedenen Rollenspielen selbst ausprobieren und lernten ganz nebenbei noch einiges mehr über ihre individuellen Stärken und Schwächen kennen und wie wichtig es ist, sich selbst ganz konkrete und vor allem realistische Ziele zu setzen, deren Umsetzung sie auch vor Burn-out-Effekten bewahren kann.

Wir danken den beiden Referenten für die großartige Betreuung und die abwechslungsreichen Workshops.

Sebastian Präger



dr. reisbeck-medical
cardiology & internal medicine marbella



Reisbeck - Medical Innere Medizin & Kardiologie

Seit zehn Jahren auch Ihre Hausärzte in Marbella!

CardioCare
Marbella

Internationales Herzzentrum @ HC International Hospital Marbella

Ramón Gómez de la Serna, 22 · Edf. King Edward, 2. Stock, Oficina 202 · 29600 Marbella

Tel - Fax: 952 779 680 · Mobil: 657 790 000 ·

info@reisbeck-medical.com · www.reisbeck-medical.com



Bundesjugendspiele 2018



Am 10.11.2018 konnte im Stadion von Torremolinos bei optimalen Wetterbedingungen der größte sportliche Event im leichtathletischen Dreikampf (Laufen, Springen, Werfen/Stoßen) beginnen: die Bundesjugendspiele. Ein Ereignis, auf das sich die gut vorbereiteten und hoch motivierten Schüler der Klassen 5 bis 10 sichtlich freuten. Jeder gab sein Bestes und es wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Am Ende gewann die Klasse 6b wohlverdient und verbrachte einen tollen Tag im Aqua Park. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11, die als Kampfrichter tätig waren, den Sportlehrern und vielen anderen Kollegen für ihre tatkräftige Unterstützung. Das abschließende Fußballspiel zwischen den Schülern der Klasse 11 und der Schulmannschaft, bestehend aus Lehrern, Erziehern, Praktikanten und Schülervätern, wurde mit Spannung erwartet. In diesem Jahr traten die Schüler der Klasse 11 mit einem starken Team auf. Am Ende eines torreichen Spiels stand es 6:4 für die jungen Wilden. Glückwunsch!

Heike Borgmann



Klassenbeste

5a	Janka Kijek Reichert	968 Punkte
	Noé Liñán Teigeler	1003 Punkte
5b	Clara Durillo Molina	1127 Punkte
	Albert Nicolas Radu	930 Punkte
6a	Dulce María Pérez Díaz	1009 Punkte
	Guillermo Schäfer Bracero	1034 Punkte
6b	Anna Lucía Haderlein Giménez	1057 Punkte
	Luis Mesa Zayas	936 Punkte
7a	Tessa Kijek Reichert	1224 Punkte
	Nicolás Schiemann Fredrich	928 Punkte
7b	Camila Xiliana Wilde Gallegos	1093 Punkte
	Frido Lovis Schrörs	1007 Punkte
8a	Mónica Mei Coombs Rodríguez	1166 Punkte
	Jorge Caballos Rein	1215 Punkte
8b	Giulia Aimee Anna-Nora Fischer	1122 Punkte
	Nico Liessner	1425 Punkte
9a	Caro Villarroel Westerbarkey	1314 Punkte
	Alessandro Moreno González	1378 Punkte
9b	Chiara Victoria Cuhls	1311 Punkte
	Eugen Dietrich Jakob	1322 Punkte
10a	Lucía Barquero Schmaeing	1155 Punkte
	Dennis Migglar	1484 Punkte
10b	Nicole Komarkova	1095 Punkte
	Matteo Johannes Ross	1424 Punkte



Schulbeste

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Clara Durillo Molina | 1227/Klasse 5b = 102,50 |
| 2. Tessa Kijek Reichert | 1244/Klasse 7a = 102,00 |
| 3. Janka Kijek Reichert | 968/Klasse 5a = 96,80 |

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Nico Liessner | 1425/ Klasse 8b = 109,60 |
| 2. Noé Liñán Teigeler | 1003/Klasse 5a = 100,30 |
| 3. Alessandro Moreno Glez. | 1378/Klasse 9a = 98,40 |

Beste Klasse

- | | |
|---------------|------|
| 1. Klasse 6b | 2,40 |
| 2. Klasse 10b | 2,37 |
| 3. Klasse 9b | 2,36 |

Herzliche Glückwünsche an alle Teilnehmer
und Gewinner!



Spaß und Spiel am Sporttag der Klassen 1 bis 4

Spaß bei Sport und Spiel war das Motto des diesjährigen Sporttages in der Grundschule. An erster Stelle stand wie immer das gemeinsame Aufwärmen in der Sporthalle. Im Anschluss ging es zum gesunden Sportlerfrühstück in die Klassen. Nach der ersten Hofpause stellten die Grundschüler ihr Geschick und ihre Ausdauer an den einzelnen Stationen unter Beweis. Die eifrigsten Sportler erreichten zwei Stempel pro Station auf ihrem Laufzettel. Den Abschluss bildeten die Mannschaftswettbewerbe Staffellauf für die Klassen 1 und 2 und Völkerball für die Klassen 3 und 4. Es war ein sportlicher Tag für alle Teilnehmer.

Annett Gacki



„Eine anstrengende Debatte ist immer noch besser als ein leichter Krieg.“

Über die gewinnbringende und erfolgreiche Teilnahme an „Jugend debattiert“

Unsere Demokratie lebt von der Debatte.

Sie ist in Gefahr, wenn Menschen nicht mehr miteinander reden oder ein friedlicher Austausch von Meinungen abgelehnt wird.

Wie kann das konstruktive Streiten funktionieren? Das zeigt und lehrt besonders ein Projekt: der Wettbewerb „Jugend debattiert“, den es inzwischen seit achtzehn Jahren gibt und an dem seit vielen Jahren auch unsere Schule teilnimmt, d. h. Schüler/-innen streiten über ein aktuelles Thema hoch konzentriert, sachlich und auf den Punkt.

Im vergangenen Schuljahr gelang es den Schülerinnen Ellen Weiß (10a), Raja Szyszkowitz (10b) und Kim Orschitt (10a) in der Schulfinaldebatte mit der Frage „Soll das Wahlrecht durch eine Wahlpflicht ersetzt werden?“ die drei vorderen Plätze zu erringen und nun ihre herausragenden Fähigkeiten im Regionalfinale, das im vergangenen Schuljahr an der Deutschen Schule Santa Cruz in Teneriffa stattfand, unter Beweis zu stellen.

Und so flogen wir im März 2019 nach Teneriffa, wo sich insgesamt Debattantinnen und Debattanten aus acht Deutschen Schulen der Iberischen Halbinsel trafen.



Im Deutschunterricht der 9. und 10. Klasse wird die Fähigkeit erlernt und geübt, eine Pro- und Contra-Diskussion nach Regeln (Eröffnung, freie Aussprache, Schlusswort) zu führen und Fähigkeiten im Argumentieren gezielt anzuwenden.

Die Klassensieger (jeweils zwei aus Klasse 9 und 10) treffen sich im Schulwettbewerb, um in zwei Qualifikations- und einer Finalrunde für den Schulsieg zu debattieren.



Ellen Weiß erinnert sich:

„Nicht nur die Zeit in Teneriffa, welche wir zum Teil in den Gastfamilien verbrachten, sondern auch die Reise gemeinsam mit Frau Wagner, das Ambiente und die vielen neuen Eindrücke, die wir sammeln konnten, waren wunderbar. Der Wettbewerb „Jugend debattiert“ hilft uns nicht nur dabei, unser Ausdrucksvermögen zu verbessern, sondern auch dabei, unseren Wissensbereich zu erweitern.“



Das wirklich Großartige aber war, dass Raja Szyszkowitz bis ins Finale kam.

Mit der Streitfrage „Sollten selbstfahrende Autos im öffentlichen Verkehr erlaubt werden?“ setzte sie sich gegen ihre Mitstreiter Jannis Koehling (Deutsche Schule Barcelona, 3. Platz), Telmo Linacisoro (Deutsche Schule San Sebastian, 4. Platz) und Flavia García (Deutsche Schule Barcelona, 2. Platz) durch.



Raja schreibt über diesen Tag:

„Und da war auch schon der Tag des großen Finales: Am Anfang hat man schon die Anspannung von uns vier Teilnehmern bemerkt, doch ich wollte mich nicht verrückt machen und so habe ich mich ruhiger als die anderen in das Finale gegeben. Vor all den Menschen hat sich jedoch mein Herzschlag verdoppelt und die Knie wurden zittrig. Doch all das hatte letztlich für 24 Minuten keine Bedeutung.“



Als es vorbei war, haben wir ausgeatmet und waren sehr beruhigt, dass wir es geschafft hatten. Doch leider hielt dieses Gefühl nicht lange an, da nun die große Auswertung folgte. Am Rande meiner Nervosität konnte ich ein schönes Pausenprogramm wahrnehmen. Dann die große Verkündung, dass ICH für die Deutsche Schule Málaga den Sieg errungen hatte. Als würdigen Abschluss sind wir noch in einen außerordentlich schönen Park gegangen, haben uns von diesem Tag erholt und unsere Freude genossen. Jetzt kann ich mich nur noch auf die tolle Zeit in Berlin als Gast und Zuschauerin des Bundesfinales freuen.“

Die Teilnahme am Bundesfinale „Jugend debattiert“ im Juni in Berlin bildete den krönenden Abschluss dieses erfolgreichen und anregenden Wettbewerbsjahres.

Raja Szyszkowitz und Flavia García (DS Barcelona) wurden auf der Bühne zu ihren Erfahrungen mit „Jugend debattiert“ interviewt und standen Rede und Antwort.

Diesen außerordentlich professionellen Wettbewerb in Berlin mit außergewöhnlich interessanten Streitfragen,

von starken Argumenten, Fairness und Sachlichkeit geprägten Debatten und die anregenden Gesprächsrunden zwischendurch mit vielen aufgeschlossenen und sympathischen Teilnehmer/-innen miterleben zu dürfen, bleibt ein besonders nachhaltiges Erlebnis und hat die Vorfreude auf ein weiteres Debattenjahr gesteigert.

Ines Wagner
Koordinatorin des Wettbewerbs

**EQUIPO
EXPERIENCIA
RESULTADOS**

imagenconsulting

Agencia de Publicidad

952 88 77 00

**#DiseñoGráfico #DiseñoWeb
#PublicidadExterior**

The Big Challenge – die Sechstklässler stellen sich der großen Herausforderung



Zum ersten Mal traten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen beim jährlich im Mai stattfindenden Englischwettbewerb The Big Challenge an. An diesem europaweiten Wettbewerb nahmen in diesem Jahr insgesamt rund 630.000 Schülerinnen und Schüler teil. Frau Dr. Lindhout organisierte die erstmalige Teilnahme der Deutschen Schule Málaga, die somit eine der wenigen Deutschen Auslandsschulen ist, die an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe wurden trotz des straffen Lehrplans von ihren Englischlehrerinnen (Frau Posch und Frau Dr. Lindhout) zusätzlich auf den Wettbewerb vorbereitet.

Die erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen. In der Kategorie Marathon (Gymnasium) gewann Maren Márquez Ortíz (6b) den ersten Platz in der Schule sowie landesweit (unter den Deutschen Auslandsschulen in Spanien). Mit 317,50 Punkten sicherte sie sich außerdem einen hervorragenden 204. Platz bundesweit von 40.582

Teilnehmern in Deutschland in ihrer Kategorie und Altersklasse. Ihr Ergebnis liegt weit über dem bundesweiten Durchschnitt von 215,67 Punkten. Zu erwähnen sei, dass in dieser Kategorie 28 von 40 der Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule über diesem Durchschnitt liegen. Ein beachtlicher Erfolg für die Deutsche Schule Málaga, für deren Schülerinnen und Schüler Englisch in der Sprachenfolge erst nach Deutsch und Spanisch an dritter Stelle steht.

In der Kategorie Sprinter (Realschule/Hauptschule) dürfen wir Angela Vázquez Cárdenas (6a) ebenfalls zum ersten Platz auf Schul- und Länderebene gratulieren. Mit 248,75 Punkten liegt auch sie weit über dem erzielten bundesdeutschen Durchschnitt von 172,08 Punkten in ihrer Kategorie. Die Deutsche Schule gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich zu diesem tollen Ergebnis und wünscht allen viel Spaß mit den gewonnenen Preisen (tolle Urkunden, Pokale, Bildbände, Bluetooth-Lautsprecher, Lektüren, Bluetooth-Kopfhörer, Eintrittskarten in den Movie Park Germany und vieles mehr).

Bestplatzierte in der Kategorie Marathon:

1	Maren Márquez Ortíz de Zárate	(6b)
2	Alina Merzlova	(6b)
3	William Deecke	(6a)

Bestplatzierte in der Kategorie Sprinter:

1	Angela Vázquez Cárdenas	(6a)
2	Michelle Ruiz Boosten	(6a)
3	Miguel Ramírez Rodríguez	(6b)

Alexandra Lindhout



BAU CONSTRUCT



Ihr kompetenter
Ansprechpartner
für Ihre Bau – und
Renovierungsprojekte



Your committed and
reliable partner for all
type of construction and
refurbishment projects

**Nuestra mejor obra es la
satisfacción de nuestros clientes.
Ofrecemos asesoramiento, diseño y desarrollo
en todos sus proyectos de construcción**

CONSTRUCCIÓN

- Estructuras de hormigón
- Carpintería - Aluminio
 - Climatización
- Rehabilitación y Reformas



SERVICIOS Y MANTENIMIENTO

- Albañilería
- Piscinas
- Electricidad
- Fontanería

Andrés Valiente Mesa



696 179 001 - 666 831 283



info@bauconstructmarbella.com



Bauconstruct

www.bauconstructmarbella.com

Diercke WISSEN 2019 – der Geographie-Wettbewerb

Der Schulentscheid

1. Schreibe den Namen des Staates (A) und seiner Hauptstadt (B) auf, der an das nördlichste deutsche Bundesland grenzt.
2. Schreibe den Fachbegriff für die Drehbewegung der Erde um die eigene Achse auf.
3. Schreibe den Gebirgsnamen auf: Einerseits ist es der Name für ein Kartenwerk, andererseits der des gesuchten Gebirges in Marokko, Algerien und Tunesien.
4. Ordne die folgenden Städte von Westen nach Osten:
A Limerick **B** Ljubljana **C** London **D** Luxemburg

Diese und noch viele weitere Aufgaben mussten gelöst werden, um Klassensieger beim diesjährigen „Diercke WISSEN Wettbewerb“ zu werden. Deshalb wurden in den Klassen 7 bis 10 in den letzten Wochen die Aufgaben für den Geographie-Wettbewerb von Diercke durchgeführt.

Am vergangenen Donnerstag, den 31. Januar 2019, standen dann die Klassensieger fest, die am Donnerstag, den 7. Februar, in einer nächsten Runde gegeneinander angetreten sind, um den Schulsieger zu ermitteln.

Die Klassensieger sind Idiz Laasal (7a), Meena Marielle Wilfert (7b), Angela Liñán Ebersbach (8a), Nico Liessner (8b), Guillermo Suárez Pérez (9a), Marcos García-Valiño Castrillo (9b), Guillermo Tiedeke Rivera (10a) und Miguel Ortega Muñoz (10b).

Das Finale des Auslandssiegers

Beim Finale des Auslandsschulsiegers von Diercke WISSEN war Guillermo Suárez Pérez aus der Klasse 9a als Schulsieger der Deutschen Schule Málaga äußerst erfolgreich. Mehr als 60 Schulsieger waren angetreten, um den Titel Auslandsschulsieger zu bekommen. Damit einhergehend auch das begehrte Ticket nach Braunschweig zum großen Deutschlandfinale, bei dem die Sieger der 16 Bundesländer und der Auslandsschulsieger gegeneinander antreten. Bereits im letzten Jahr konnte der ehemalige Schüler beim Bundesfinale einen hervorragenden zweiten Platz belegen.

Auch dieses Jahr war es wieder spannend und Guillermo musste sich nur gegenüber Oscar Dahl von der Deutschen Internationalen Schule Kapstadt geschlagen geben. Beide waren punktgleich bei der Beantwortung der schwierigen Fragen gewesen und nur bei den drei obligatorischen Stichfragen war Oscar um einen Punkt besser. Dennoch ist der zweite Platz ein sehr gutes Ergebnis, vor allem bei einer Konkurrenz von 7000 Teilnehmern im Bereich der Deutschen Auslandsschulen.

Christian Pabstmann



Schüler belegen vordere Plätze bei internationalen Schreibwettbewerben



Schreiben macht (meistens) Spaß! Egal, ob im schulischen Bereich oder außerschulisch für Wettbewerbe. Einige Schüler/-innen haben auch im vergangenen Schuljahr ihre freie Zeit geopfert, um an Schreibwettbewerben teilzunehmen. Der Lohn für ihre Mühen – vordere Plätze bei renommierten Schülerwettbewerben.

So hat Pascal Jobst (Klasse 12a) eine interessante Kolumne zum Thema „Ehrenamt und Engagement“ verfasst, die in der digita-

len Ausgabe des Magazins „Begegnung“ erschienen ist. „BEGEGNUNG – deutsche schulische Arbeit im Ausland“ wird gemeinsam vom Auswärtigen Amt und von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) herausgegeben.

Das Magazin richtet sich weltweit an Lehrer und Schüler an Deutschen Schulen und beschäftigt sich mit Themen des Schulalltags, des Deutschunterrichts, der Bildungspolitik, neuester didaktischer Entwicklungen u. v. m. Regelmäßig dürfen Schüler dort eine Kolumne einreichen und die besten drei Aufsätze werden veröffentlicht.

Ebenso war Lola Mesa Zayas, Klasse 8b, beim Schreibwettbewerb „Freunde ohne Grenzen – friends without frontiers“ des Auswärtigen Amtes erfolgreich. Junge Autorinnen und Autoren waren aufgerufen, ihre Erfahrungen und Gedanken zu teilen. Was bedeutet Freundschaft? Wie können Freundschaften über Landesgrenzen und unterschiedliche Lebenswelten hinweg entstehen und erhalten werden? Was macht eine Freundschaft so wertvoll, trotz oder gerade wegen verschiedener Meinungen und

Geschmäcker, Konflikte und Distanzen? Entstanden ist das fünfte E-Book des Auswärtigen Amtes, in dem über 500 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt sich dem Thema in Kurzgeschichten, Gedichten und Essays genähert haben.

Christian Pabstmann

Schülerkolumne zum Thema „Ehrenamt & Engagement“

Voller Einsatz!

„Früher war alles besser“ und „Die jugendliche Generation ist faul und taugt zu nichts, weil sie nur am PC, Handy oder vor dem TV hängt“ – solche Aussagen hören wir Jugendlichen sicher nicht zum ersten Mal. Doch entspricht diese – unter älteren Generationen verbreitete – Meinung der Wahrheit?

Sicher ist es sehr pauschal gedacht, aber insbesondere der Großteil der Generation X kann sich mit den heutigen Werten der Generation Z nicht anfreunden. Besonders angeprangert wird unsere Generation oft für ein mangelndes politisches Engagement. Unzählige Zeitungen befassen sich mit dem Thema und fordern immer wieder, den politischen Spirit der Jugend zu fördern. Besonders Politiker, die eigentlich das Interesse der gesamten Bevölkerung vertreten sollen, wettern seit Jahren gegen die „young generation“ – zu Recht?

Seit geraumer Zeit wird diskutiert, ob es den faulen und desinteressierten Jugendlichen überhaupt möglich ist, das Deutschland von morgen zu führen und an die „Erfolge“ der alten Generation anzuknüpfen. Aber: Wollen wir das überhaupt?

Die traurige Wahrheit ist nämlich, dass unsere Generation die Fehler der alten ausbaden muss und mit vielen Problemen zu kämpfen hat, die unser aller Leben betreffen. Integration, Gleichheit und vor allem die Umwelt haben es der jungen Generation angetan. Wer sich in den letzten Wochen mit den Nachrichten befasst hat, wird wohl gemerkt haben, dass die veraltete Meinung nicht zutrifft. Abertausende von Schülern versammeln sich seit Monaten jeden Freitag und demonstrieren gegen die aktuelle Umweltpolitik Deutschlands. Steinkohle und Erdgas bzw. Erdöl sind nicht endlos vorhanden und zerstören die Umwelt. Wir sind es, die jetzt und auch später, wenn es so weitergeht, mit den gravierenden Folgen leben müssen. Längst ist Umweltschutz nicht alles, wofür wir uns engagieren: Sportvereine, vegane Ernährung, Mehrgenerationenhäuser, Theater-AGs, Freiwilliges Soziales Jahr – das Spektrum an Möglichkeiten ist grenzenlos, so auch das Engagement der Jugendlichen!

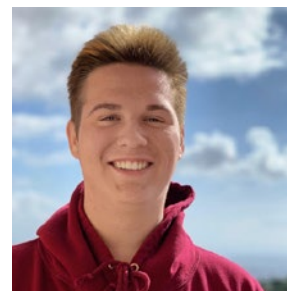
Pascal ist ein humorvoller, selbstbewusster, politisch interessierter junger Mann, der seine bisherige Schullaufbahn komplett in Spanien absolviert hat. Mit seiner offenen, lebenswerten und ehrlichen Art nimmt er kein Blatt vor den Mund, scheut keine politischen Debatten und stellt sich Herausforderungen – egal ob schulisch oder außerschulisch. Als YouTuber ist er dabei stets am Puls der Zeit.

Die Idee, einen Upload-Filter in dem uns bekannten Internet (laut Merkel: „Neuland“) zu implementieren, stört ganz besonders die Jugendlichen. Videos, Bilder und Memes werden nicht mehr das Gleiche sein und eine regelrechte Zensur ist zu befürchten. Deshalb demonstrieren Abertausende Jugendliche und Influencer gegen dieses sinnfreie Gesetz. Fünf Millionen Unterschriften einer Online-Petition sprechen Bände.

Die junge Generation ist auf dem Weg, eine liberalere und offenere Gesellschaft zu kreieren, und sie setzt sich bereits in jungen Jahren mit der Politik auseinander, auch wenn es vielen „Old school“-Denkenden nicht auffällt. Der Großteil des Lebens spielt sich eben im Internet ab, wo es von den Alten nicht bemerkt wird. Mittels des WWW erreichen Jugendliche nicht nur ein größeres Publikum, sondern können auch internationale Hilfe anfordern, wie es die Mission „Save the Internet“ gegen den Artikel 13 beweist. So politisch unengagiert und desinteressiert sind wir wohl doch nicht, oder? |

von Pascal Jobst

12. Klasse, Deutsche Schule Málaga, Spanien



So nah und doch so fern

Hallo liebes Tagebuch,

es muss irgendwie merkwürdig für dich sein, denn ich habe noch nie in ein Buch geschrieben, also Glückwunsch, du bist mein erstes! Aber ich brauche das Schreiben jetzt. Ich halte diese Ungerechtigkeit einfach nicht mehr aus!

Noch ganz kurz, denn du musst ja wissen, mit wem du es zu tun hast! Ich bin Lola, unaufgeregt pubertierende 14 Jahre alt und wohne im Süden Spaniens, sehr nah an der Straße von Gibraltar mit direktem Blick nach Afrika.

Mal wieder ist es so schwülheiß draußen und alle sind am oder im Pool. Ich liebe den Sommer über alles ... NICHT! Der Sommer hat mir mein verletzliches Herz gebrochen. Alles fing im letzten Sommerurlaub mit meiner Familie in Marokko an.

Während meine Eltern ein Museum (würg!) sehen wollten, durfte ich Zeit für mich haben. Also ab in die Stadt. Dort, auf einem Marktplatz, sah ich sie. Überall waren unbekannte Gesichter, kreischende Kinder und unterschiedliche Gerüche. Und wie eine Sonne mittendrin mein zukünftiges Alles (wie im Märchen halt!).

Nala, so heißt sie. Sie wedelte rasch mit der Hand Fliegen von ihrem Gesicht weg, als ich sie sah. Zu Beginn sahen wir uns eine halbe Ewigkeit lang an. Es sah so aus, als hätte sie wer weiß was über mich rausgefunden.

„Hey, willst du meine Freundin sein?“, waren ihre ersten Worte. Sie grinste und tief in meinem Innersten war mir sofort klar, sie wird mein BFF. Krass, was?

Alles war super – Friede, Freude, Eierkuchen eben!

Leider war es dennoch nicht so einfach! Ein Grund, weswegen ich sie wahrscheinlich nie mehr sehen werde, ist die Politik (habe ich aber wenig Plan von!). Andere Länder, andere Kulturen und so, schon klar! Obwohl wir nur ein paar Kilometer Luftlinie entfernt voneinander leben, ist vieles doch so verdammt anders!

Von meiner Schule (Deutsche Schule Málaga) schaue ich jeden Tag über das Mittelmeer direkt auf das Rif-Gebirge in Marokko, kann also tagtäglich in Nalas Land blicken. Leider weiß ich, dass zwischen uns eine (un-)überwindbare Grenze liegt, die schon viele Leute das Leben gekostet hat (Flüchtlingsboote und so!).

Ich kann nicht aufhören und muss immer wieder an den Tag denken, an dem wir uns verabschieden mussten. Es schüttete wie aus Eimern. Kein Scherz, es regnete wie verrückt und das in Afrika. Wir umarmten uns, guckten uns an und dann sagte Nala: „Ach, Spanierin!“

Und ich sagte: „Ach, Afrikanerin!“

Und jetzt sitze ich hier und schreibe in dich hinein. Ihr zu schreiben geht zwar auch, dauert aber lange. Ihr Handy hat sie verloren, für ein neues fehlt ihr aktuell das Geld. Aber zum Glück hat sie ein Internetcafé gleich in ihrer Nähe. Wo Mittel sind, gibt es auch Wege!

Ich möchte zu allen, die über mein Tagebuch tratschen, sagen: Bitte, gebt eine wahre Freundschaft nie auf! Ich werde mir etwas einfallen lassen, um für Nala zu kämpfen, damit sie zu mir zu Besuch nach Spanien kommen kann. Bis jetzt geht es nicht, aber die Zeit ändert ja bekanntlich alles und der nächste Urlaub zu ihr steht schon fest!

Lola Mesa Zayas (8b)

Meine Begegnung mit der Mathematik-Olympiade



Als meine Mathe-Lehrerin, Frau Deger-Glaeser, der Klasse die erste Runde, die Schulrunde der Mathematik-Olympiade vorstellte, glaubte ich, dass ich das Blatt nie angucken würde ...

Aber zu Hause dachte ich, ich könnte es versuchen. „Einfach nur diese Runde“, überlegte ich. Ich machte die erste Runde zu Hause und gab das Arbeitsblatt im Oktober ab.

Als ich dann erfuhr, dass ich mich für die nächste Runde (die Regionalrunde) qualifiziert hatte, war ich sehr glücklich. Jetzt wollte ich es ernst nehmen.

Ich schaffte es bis zur Landesrunde und belegte einen 2. Platz (Silber).

Es war das erste Mal, dass ich an der Mathematik-Olympiade teilgenommen habe. Mir war nicht bewusst, dass Mathe so viel Spaß machen kann. Es kam mir vor, als wäre ich in einer anderen Welt, der Welt der Mathematik und der Logik. Aber ich muss auch sagen, dass es sehr anstrengend war, weil ich mich sehr konzentrieren musste.

Zusammenfassend denke ich, dass man sehr weit kommen kann, wenn man Dinge ernst nimmt.

Sara Brime (6a)

Tanz- und Benimmkurs



Seit elf Jahren gehört der Tanz- und Benimmkurs zum festen Bestandteil der Erziehung der Schüler der 9. Klassen der Deutschen Schule Málaga. Erste Tanzerfahrungen sammelten sie zu Bachata-, Tango- und auch Walzer-Rhythmen. Smalltalk für die gepflegte Tischkonversation wurde ebenso geübt wie das richtige Verhalten bei festlichen Anlässen. Krönender Abschluss der dreitägigen Veranstaltung war eine kleine Gala mit Aperitif, Tanzeinlage und festlichem Mittagessen, besondere Gäste waren auch in diesem Jahr Ehrenpräsident Rudolf Graf von Schönburg und seine Gemahlin, Prinzessin Maria Luisa von Preußen.

Tanja Ebersbach und Christian Pabstmann





**Educamos en hábitos de
alimentación saludable
para su futuro.**



serunion
educa

www.serunion-educa.com

Proyecto de prevención

Nuestro Colegio sigue apostando fuerte por la prevención. Este proyecto, ya consolidado, abarca casi al completo todos los niveles de enseñanza. La prevención es una labor de todos, no solo de los expertos, los padres o los educadores. La prevención se compone del conjunto de acciones que cada uno, desde su papel, ofrece: médicos, padres, profesores, personas que comparten su experiencia...

A continuación podrán hacerse una idea de la labor que realizamos:

- **Itipa.** Instituto de psicología integral y traumaterapia. Sus representantes ofrecieron una charla a los alumnos de séptimo y octavo curso en la que chicos pudieron comprobar cómo los medios de comunicación manipulan las imágenes que vemos en relación con la belleza, crean prototipos falsos que influyen enormemente en nuestros jóvenes y les hacen obsesionarse con su físico hasta el punto de caer en el infierno de la anorexia, la bulimia y otros trastornos graves relacionados con la alimentación...

- **Proyecto Hombre.** Psicólogos expertos de este gigante de la labor contra el consumo de drogas vinieron a impartir a nuestros alumnos de la clase nueve una charla sobre el efecto de estas sustancias en las personas y pudieron escuchar de primera mano el testimonio de alguien que había sufrido una adicción.

- **Concordia.** Nuestras niñas de Concordia, Paki y María Dolores volvieron, como ya es habitual el día de San Valentín, a impartir a la clase once el taller y las dinámicas que tienen como objetivo erradicar todo tipo de enfermedades de transmisión sexual haciendo especial hincapié en la pandemia del SIDA. Desgraciadamente, cada año es mayor el número de personas confirmadas como VIH+ a edades más tempranas y, por eso, nuestros jóvenes suponen un grupo de riesgo importante.

- **Clínica Nakpil Bueno.** También en el campo del cuidado y la higiene bucodental, los alumnos de cuarto y sexto curso participaron en un divertido taller donde tomaron

conciencia de la importancia del cuidado de los dientes. Aspectos tan esenciales como la erradicación de malos hábitos (morderse las uñas, el lápiz, entre otros...), y una correcta utilización de la seda dental y del cepillo han sido algunas de las cuestiones que los doctores han tratado con los niños.

- **IN.PA.VI.** (Integración para la Vida). Esta asociación pone a nuestro servicio el proyecto "Valor-Arte", talleres que forman e informan sobre el peligro de las redes sociales, la importancia de quererte, el respeto a los demás y a ti mismo. Temas esenciales para los adolescentes en los que participaron los alumnos de quinto y sexto curso.

La prevención no es un arma mágica para erradicar completamente todo tipo de problemas, pero educar para prevenir es fundamental para disminuir el riesgo de que ocurran. Todos tenemos algo que decir y que hacer en cuanto a la prevención, trabajemos juntos.

Luisa Molina García



Proyecto de Reciclaje

En el curso 2018/2019 iniciamos un ambicioso proyecto de reciclaje para hacer de nuestro Colegio un centro sostenible y ecológico.

Nuestro reto más importante era concienciar a cada una de las personas que formamos parte del Colegio de la necesidad de aportar nuestro granito de arena para cuidar el planeta de todos.

Para ello hemos realizado multitud de actividades con los alumnos, como charlas de personas especializadas en el tema, visitas a plantas de reciclaje, limpieza de zonas de playa...

Y también hemos tomado diferentes medidas, como el uso de papel reciclado, colocación en todas las aulas de los distintos contenedores, sustitución de una caldera por otra más eficiente energéticamente, etc.

Para el futuro, el Colegio Alemán de Málaga seguirá ampliando estas medidas, como la implantación de placas fotovoltaicas.

Sabemos que es un proyecto importante y que necesita de un tiempo para su realización, pero estamos muy contentos con los objetivos conseguidos en este curso.

Y, por último, destacar que todo el personal del Colegio, alumnos, docentes, administración, mantenimiento, cocina, limpieza...estamos implicados en él.

Marisol Risco y Marina Villegas



Der Teich erstrahlt in neuem Glanz

Auch im vergangenen Schuljahr haben wieder viele Freiwillige engagiert geholfen, den Schulgarten zu pflegen. Eine besondere Aktion war die aufwendige Säuberung des Schulteichs. Das Wasser wurde abgelassen, die Tiere in Zwischenquartieren gesichert und massenweise Schlamm entfernt. Anschließend hatten die Fische, Frösche und Schildkröten ein neues Zuhause. Mittlerweile ist eine der Schildkröten besonders zahm geworden und krabbelt aus dem Teich, um von den Kindern Leckerbissen entgegenzunehmen.

Wie gewohnt haben die Schüler auch in diesem Schulgartenjahr mehrmals den Zyklus „Aussaat – Pflege – Ernte“ hautnah miterlebt. Die Entwicklung der selbst ausgesäten Tomaten wurde jede Woche ungeduldig verfolgt, bis sie schließlich geerntet werden konnten. Ferner wurde der Wunsch nach Blumen erfüllt: Stiefmütterchen und Ringelblumen wurden ausgesät und schmücken noch immer die Beete.





Regelmäßig können die Kinder selbst erstelltes Biogemüse mit nach Hause nehmen: manchmal ein paar Schnittlauchhalme oder etwas Rosmarin, manchmal auch einen ganzen Salatkopf. Besonders lecker fanden viele die rohen Brokkolistängel. Ein Hit bleiben natürlich die süßen Erdbeeren – auch die kleinen Walderdbeerpflanzen trugen viele Früchte.

Besonders erfolgreich war der diesjährige Schulgarten-Kuchentag. Mit den Einnahmen können z. B. viele neue Geräte und notwendige Materialien angeschafft werden.

Wie immer an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Hausmeister-Team, das alle handwerklichen und technischen Probleme unkompliziert und schnell behebt.

Klaus Rieder
Simone Wind



Einschulung



„Wer das ABC gelernt, der kann Geschichten lesen ...“

Am Dienstag, dem 10. September, war es wieder so weit.

52 Schulanfänger warteten ungeduldig auf ihre Schultüten, die ihnen nach einem Gottesdienst zum Thema „Auf dem Weg sein“ von ihren Paten aus der dritten Klasse überreicht wurden. Diese begleiteten ihre

Patenkinder nicht nur zum Klassenfoto und in ihre Klasse, sie werden ihnen auch auf ihrem Weg durch die gesamte Schuleingangsphase helfend zur Seite stehen.

Voller Hoffnungen, Wünsche und Aufregung schauen die Erstklässler einem neuen Lebensabschnitt entgegen, in dem es viel zu entdecken und zu lernen gilt. Damit dies mit viel Freude geschieht, haben sie die volle Unterstützung ihrer Klassenlehrerinnen Frau Förster (1a) und Frau Pettke (1b). Viel Spaß in der Schule!

Annett Gacki



Schulleitung, Lehrer, Erzieher und Verwaltung



Schulleitung und Lehrer der Oberschule

Martin Beckmann, Annika Breitenberger, Sabina Bückmann-Villegas, Dr., Britta Bülow, María Angustias Crespo Arroyo, Jeannine Deger-Glaeser, Tanja Ebersbach, Miriam Fischer, Sabrina Förster, Martin Fries, Annett Gacki, Astrid Geisler, Simon Huss, Ana Jiménez Carrillo, Alexandra Elisabeth Lindhout, Ana Martín Marqués, María Luisa Molina García, Carlos Morales Fenoll, Christian Pabstmann, Elisa María Pérez Valle, Sebastian Präger, Meta Rebeck, Victor Reina Woves, Margit Reining, Marisol Risco Sánchez, Andreas Rizzo, Luz María Rodríguez González, Holger Rösler, Atis Simon Rombach, Jeannette Starck, Gunther Straßburger, Francesca Tenuta, Pablo Javier Vidal Ayala, Ines Wagner, Andreas Wiesbrock, Georg Wilke, Elmar Wind, Simone Wind.

**Lehrer der Grundschule**

Christiane Fiebelkorn, Sabrina Förster, Annett Gacki, Iwetta Lis, Maria Luisa Molina García, Sandra Nicosia, Elisa María Pérez Valle, Marina Pérez Villegas, Anne Pettke, Nike Pourshirazi, Klaus Rieder, Alfred Scheller, Saskia Schrörs, Christian Steiger, Simone Wind

**Erzieher (Kindergarten)**

Cordula Blockhaus, María Dückershoff Montalban, Blanca María Gutiérrez de Ravé Martínez, Nicolasa Luna, Claudia Maurer, Domingo Fernando Miras Aviles, Piedad Ramos Soto, Bianca Romolo, Alina Schwarzentraub, Gisela Vera Schodlok, Katja Teigeler

Verwaltung

María Gracia Caro Caballero,
 Felipe Jr. Chumilla Jurado, Jennifer
 Chumilla Moreno, Felipe Chumilla
 Sánchez, Isidro Chumilla Sánchez,
 Svenja Eckmann, Gernot Fuchs, Paul
 Funk, Christiane Hoffmann, Tamara
 Jiménez Sánchez, Aaron Keim,
 Kirsten Korff, Arancha Luzuriaga
 Fernández, Mirian Celeste Martinez,
 Samuel Medina Chumilla, Rocío
 Muñoz Rojas, Dolores Núñez
 Córdoba, Myra Papasin Montalbo,
 Ana María Pedraza Armida,
 Salvador Pérez Villegas, Alexandra
 Reinoso, Antonia Rodríguez
 Santana, Aurora Salado Espejo,
 Kerstin Schmaeing, Maria Tamm,
 José Angel Tornay Calle.



Küche

María Cristina Adame Chaves,
 Manuel Gargallo Postigo, Ana
 Luque Mesias, Inmaculada Maya
 Martín, Macarena Palomo Cobos
 Pilar Rodríguez Millán, Inmaculada
 Rondón Jiménez, Esther Santos
 Vilbao.



Kindergarten



K0 - Herr Domingo Miras

(Praktikum: Franca Lutzi und Sarah Schillinger)

Bruno Annezo González-Carrascosa, Leandra Bäumchen Rodríguez, Axel García Álvarez-Palacios, Ramón García Gonzalvez, Martín Gijón Fernández, Pablo Goizueta Bustamante, Carmen González Rodríguez, Mateo González-Carrascosa Sánchez, Chloé Guerras Acosta, Blanca Arlette Marín Kuhl, Christian Paul Philip Bravo, Valentina Prieto Velázquez, Kai Siebenhaar Luque, Pablo Zielke Sebastian.



K1 - Frau Maria Dückerhoff

(Praktikum: Niklas Zimmermann)

Carolina Al-Farkh Kashuba, Sophie Bachmann, Nico Batov, Salma Cortés Konecna, Álvaro Doncel Naranjo, Ana Victoria Frühbeck Rodríguez de Miguel, Pedro Vicente González Rodríguez, Belinda Agnes Heyden Mirande, Ekaterina Massoud, Angelina Miras Schodlok, Alma Palomo Vera, Alejandro Pastor Cifuentes, Arnold Neto Reiners, Liam Schäfer, Frank Sokolowski, Eire Vázquez Casado, Christian Vendrell Siachoque.

Hinweis: Alle Namen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und auch genannt, wenn die entsprechende Person nicht auf dem Foto zu sehen ist.

K2 - Frau Katja Teigeler**(Praktikum: Chantal Buhleier)**

Leo Aguilar Martín, Olivia Benavides Ayllón, Raúl Cañamero Gelvic, Mario Casado Tocón, Ellie Fernández Lienhoop, Constantin Max Fülle, Elena Gómez Sánchez, María González García, Martina Graham Carmona, Glenn Luque Lange, Enzo Menéndez Curto, Alba Navarro Gómez, Fernando Palacios García, Jana Katharina Sokolowski, Yael Strassburger Gallego, Alberto Valle Calvente, Maxim van Dam.

**K3: Frau Bianca Romolo**

María del Mar Alcalá Maldonado, Fabiola Blasco-Bazo Stawinoga, Sergio Casado Tocón, Nikolas Chatziandreou, Marcos Chumilla López, Julieta de Luna Oliver, Pietro Di Mauro Castillo, Tristan Fries, Enzo Gómez Tenuta, Érika González Gil, Diego Miranda Fink, Nicole Novak Sánchez, Salvador Pérez Jiménez, Pedro Alberto Rama Dvoracek, Candela Torres Sánchez, Magnus Vega Unterbeck.





K4: Frau Nikolasa Luna
(Praktikum: Anja Schmidt)

Mateo Annezo González-
 Carrascosa, Kilian Barco
 Dückershoff, Ivan Beder, Anastasia
 Bugera, Nour Luca Farag Ushakov,
 Dylan Fortuna Aznar, Vega Helena
 Giménez Pourshirazi, Mateo
 Gutiérrez Díaz, Thiago Hofsaess
 Grade Dos Santos, Alexa Larrain,
 Olivia Maria Lees Sánchez, Phoenix
 Melgarejo van Heteren, Milo
 Frankie Nathaniel Mond, Izán
 Rodríguez Domínguez, Sophia
 Scheucher, Ada Blu Villarroel
 Kettler, Zoe Zaiser.



K5: Frau Gisela Schodlok
(Praktikum: Josepha Thimm)

Sergio Bocanegra Mena, Selina
 Eva Calinski, Alejandro de Luna
 Calleja, Liam Jesús Gavilan Sastre,
 Rodrigo González Gómez, Pelayo
 González Rodríguez, Milana-Amira
 Ille, Giancarlo Irace Godoy, Victoria
 Teresa Jiménez Martín, Natalia
 Juraszczyk, Ángel Lascoutounas
 Medina, Laura Sofia Mendieta-
 Balbierz, Julius Emmanuel Olteanu,
 Marie Amalia Rama Dvorackova,
 Chloe Rojas Galvez, Leonid
 Ukrainets, Maxima von Drathen.

**VSa: Frau Alina Schwarzentraub
(Praktikum: Pauline Lehnert und
Vanessa Fleckenstein)**

Elsa Amishadae Juarros, Felix Théo
Jon Deger, Ignacio Doncel Naranjo,
Miguel Ángel Fernández Martín-
Romo, Lidia María García González,
Sara García Vázquez, Miriam
Garlikova, Hugo Graham Carmona,
Gonzalo Hernández Jiménez, Leon
Hollis Siebrasse, Samuel Jewell,
José Luis Leal Robles, Alexander
Ferdinand Lees Sánchez, Isabella
Luque Lange, Yanay Martín Rivas,
Samuel Medina Barranquero, Sofía
Sokolovski, Alicia Vázquez Salado,
Aquiles Vélez González, Mayra
Wind, Zhixin Ye, Cristina Zeuthen.



**VSb: Frau Claudia Maurer
(Praktikum: Elina Brunner)**

Milad Amjad Tousi, Gabriela Blach
Gómez, Alicia Fomicheva, Jannis Fries,
Isabella Gericke Segura, Alexandra
Hernández Jiménez, Sienna-Maria
Hofmann, Carlotta Hofsaess Grade
Dos Santos, Leon Kleiner, Jimena
Lasso de la Vega Ruiz, Alberto Llacer
Chacón, Luca Lombardi Thiel, Paula
Luque Gómez, Nicolas Martí Solís,
Luna Jessie Lena Mond, Leo Nadery,
Daniel Pahl, Anne Pavón Artola,
Rafael Peinado Jimenez, Esther
Rodríguez Mägerlein, Mar Santiago
Laza, Lucía Valle Calvente, Dieterich
Marcell von den Velden, Máximo
Zarco Álvarez.



Grundschule



1a: Frau Sabrina Förster

Daniel Alexandre Antoniol Duff Burnay, David Bachmann, Irene Barragan Lugli, María Brandstetter Narváez, Maximilian Castro Eichhoff, Olivia del Barrio Benková, Lina Inés Dünner, Julia Fernández Galiano, Máximo Gómez Tenuta, Patricia Lasso de la Vega Ruiz, Casper Franz Willem Lindhout, Leo Martínez Rivera, Hugo Mühl, Klarissa Marie Pabstmann, Elias Renato Papparusso Eller, Alessandro Preiss Cano, Sofia Patricia Puhlmann, Cayetano Rodríguez Vela, Benito León Röhl, Daniella Rueda Garrido, Julio Sánchez Bastin, Joel Sebastian Schmiedl, Hugo Schröder Florencio, Leonel Varas Filippone, Sofia Vázquez Salado.



1b: Frau Anne Pettke

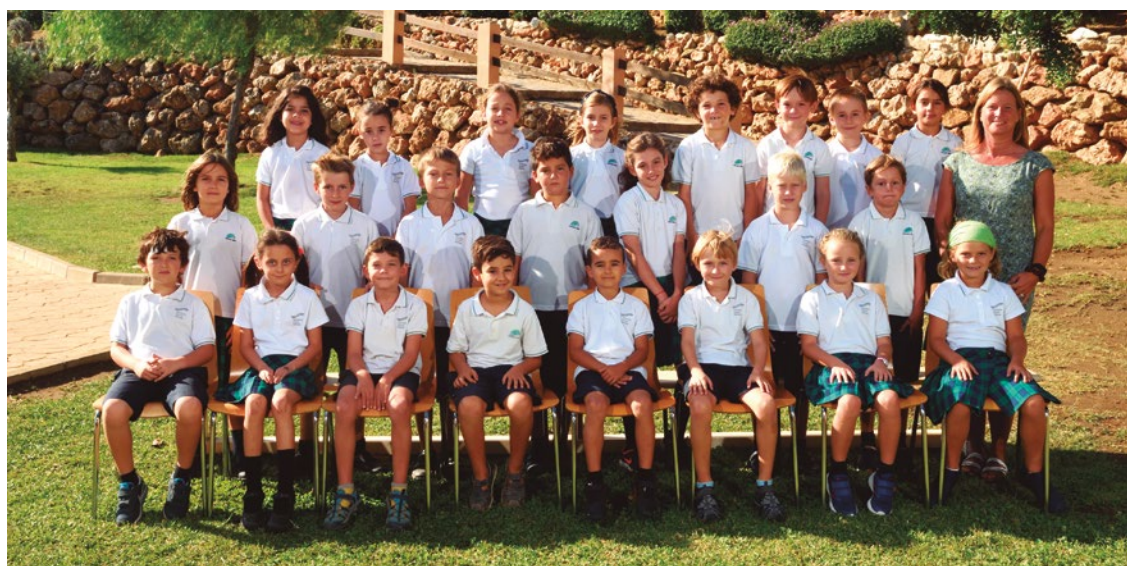
Marco Barragan Lugli, Daniel Barth, Marcus Barth, Axel Chalopet-Pirzl, Alexandra Chatziandreou, Nikita Kauani De Oliveira Tinaut, Irene García Aragón, Nerea Gómez Gil, Amanda González Kirchberg, Thomas Graham Carmona, Antonio Iñigo Naval, Mateo Konstantin Leal Wagner, Sophie López Pérez, Javier Marín Kuhl, Maria McNally Briones, Ian Felipe Michaelis Buitrago, Erick Moreno Seremin, Carlos Navarro Gómez, Mikaela Antoinette Olteanu, Mario Pegenaute Luzuriaga, José Manuel Pinto Rot, Michail Alexander Puhlmann, Carlos Sánchez Lara, Enya Schmidt, Paula Sierra Thomasa, Sophie Wiecha, Sofia Zeuthen

2a: Frau Saskia Schroers

Dmitry Beder, Valeria Burkhardt Merlos, Olivia Ray Bush, Jaime Collado Gómez, Noah Yang Coombs Rodríguez, Lucía De Haro Benítez, Silas Eitelwein, Constantin Epping, Chloe Fernández Bolorino, Alma Eadoine Fogarty Gómez, Isabel Gómez Sánchez, Sophie Hüttner, Mio Miguel Jade, Cayetano Martín Rodríguez, Alexander Mongelos Wosnitzka, Luis Moriana Sigel, Giulia Rehmann, Sofía Sánchez Gil, Sasha Schäfer, Hana Schultz Matés, Leonard Suanes Kötz, Alejandro Ugia Buhigas, Finn Weber, Jia Chun Ye

**2b: Frau Sandra Nicosia**

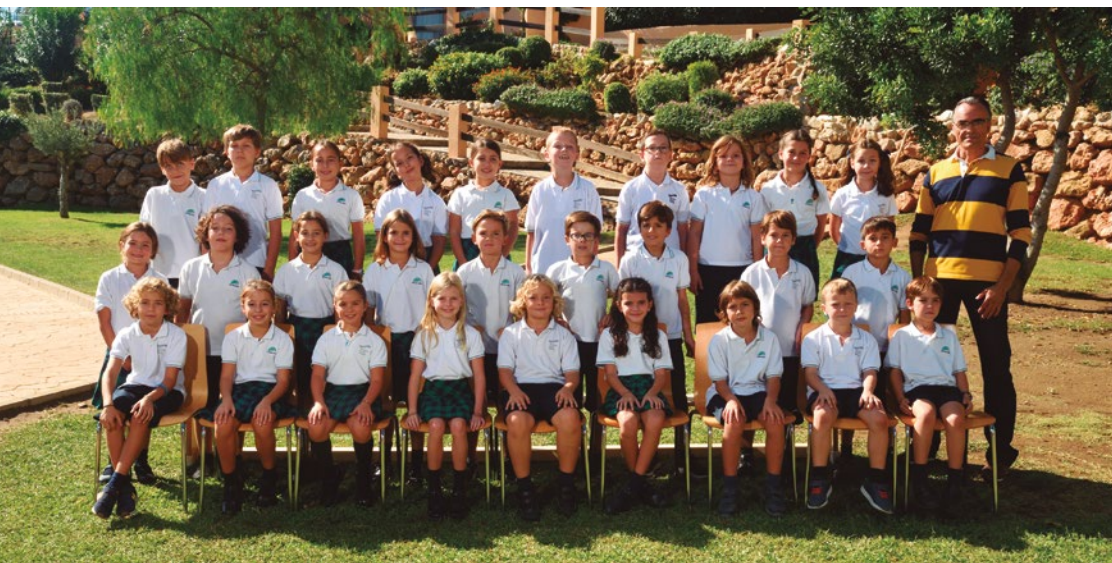
Joel Ali Amjad Tousi, Sara Bailón Loi, Liam Breitenberger, Roberto Calzada Velasco, Felipe Chumilla López, Colin Fries, Daniel Garlik, Claudia González Villén, Mias David Häfner, Maya Haji Rajabi, Vanessa Rose Klein, Carlota López Perea, Zoe Elisa Luque López, Carlos Manzano Gutiérrez, Leo Roland Moreno Krines, Nicolás Thor Nuño Sandholm, Lola Pachón Pallarés, Carlota Pastor Ruesca, Raúl Peinado Jiménez, Shaya Rodríguez Dogmoch, Víctor Serrano Soler, Juan Torres Sánchez, Alexandra Ukrainets, Amalia von Drathen.





3a: Frau Iwetta Lis

Lucas Bäumchen Rodríguez, Iván Calvo Serrano, Sheida de la Mata Mohregi, Sofia Escobar González, Florencia Ximena Fernández Meaca, Yago García Álvarez-Palacios, Carla García González, Izán Gavilan Sastre, Alba Giménez Pourshirazi, Pablo Gómez Lozano, Jaime Granados López, Damian German Hilgers Royo, Travis-Alexander Hofmann, Henry Helmut Krüger, Manuel Lorenzo Parra, Carlos Lozano Aguilar, Vidal Mark Martin Hinselmann, Flavia Martínez Ocón, Liv Aimee Nilsen Plange, John Nicholas Nordmann Ferris, Benjamin Paul Pabstmann, Ana Palanco Lima, Marina Pérez Cañete, Andrea Sánchez Bastin, Enno Schmidt, Lucas Torres Sánchez, Eileen Wiecha, Hugo Willert.



3b: Herr Klaus Rieder

Mikel Baccey Arbulú, Álvaro Brethauer Sánchez, Isabel Carrascosa Díaz, Aitor Celens Parres, Marina de Luna Calleja, Guillermo Doncel Naranjo, Sara Escobar González, Marina Fajardo Aisa, Alan Gouallier, Carla Guerrero Melgar, Carla Irace Godoy, Jimena Macías López, Diana Martí Solis, Jaime Martínez Ocón, Maximilian Karl Meyer, Pablo Domingo Miras Schodlok, Mitra Teresa Moro Mohregi, Alberto Navarro Muñoz, Raphael Jon Olteanu, Rubén Repiso Domínguez, Juan Rueda Garrido, Kayla Maria Schwarte Rosique, Ignacio Tejero Suárez, Felia van Dam, Noemi Varas Filippone, Benjamin Vázquez Poppenhäger, Adrian Vega Acosta, Maximilian Witzmann.

4a: Frau Annett Gacki

Nadia Brime, Robert Curtis James Bush, Lukas Cabeza Bachmann, Julián Chenevey Lange, Néstor Durillo Molina, Anna Epping, Mia Sofia Geller, Pedro Gullón Villalba, Keenan Lee Hawkeswood, Jona Hofmann, Iván Hoz Chilet, Raúl Kohl Dietrich, Liam Laassal, Jimena López Perea, Rafael Martínez Rivera, Elisa Sophie Martínez Villalón, Alejandro Moreno Molina, Marta Olalla Pombo, Rayan Osuna Benahmed, Emilio Pastor Ruesca, Valentina Rüffler, Nuria Schröder Florencio, Artem Tormyshev, Nikita Villarroel Kettler, Julia von den Velden, Alan Welter Ruiz.

**4b: Herr Christian Steiger**

Alejandra Avila Gelado, Violeta Bellod Díez, Lukas del Trigo Wuttig, Paula Fernández Abril, Julia Fürst, Africa García Vázquez, Celia González Walla, Naomi Maribell Hotz, David Amin Klemmer, Ugo Lange Ruiz, Bruno Legorburu del Valle, Mateo Moriana Sigel, Pablo Kurosh Moro Mohregi, Lola Nieto Martín, Gabriel Alexander Olteanu, Luís Palanco Lima, Robert Peine, Gonzalo Quintana Blanco, Manuel Rehmeier López, Nicolás Rossi Poikat, Mikel Sánchez García, Pau Sánchez García, Andrea Paula Sánchez Rodríguez, Samira Chiara Kimberly Steeger Soares, Jaime Franz Villalta Kachler, Kathrin Valentina Wilde Gallegos, Elena Wolff Martín.

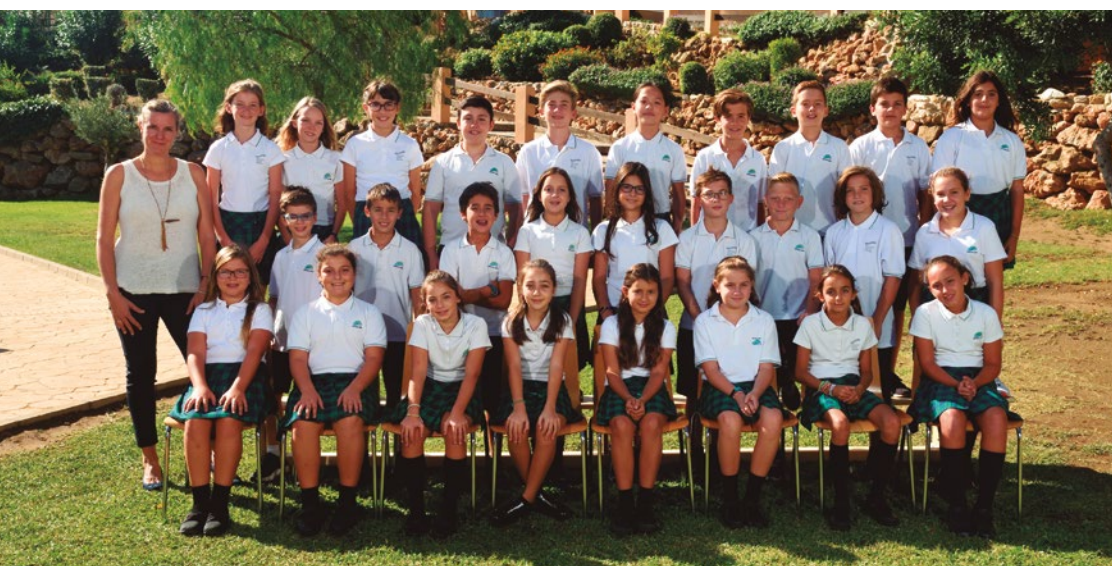


Oberschule



5a: Herr Andreas Rizzo

Gabriella Andina Vilchez, Juan Pablo Brink Rubio, Leonardo Cames Cruz, Lucas Coombs Rodríguez, Elika de la Mata Mohregi, Nicolas Epping, Leandro Federico Fiorillo Schneider, Hannah Foley, Fabian Fürst, Carla Gómez Lozano, Julia González-Santiago Garvayo, Silvia Gutiérrez Colilles, Aleksander Ille, Natalia Llácer Chacón, Jorge Martí Solís, Ricardo Peinado Jiménez, Alfonso Pérez Cañete, Carla Lucía Preiss Cano, Unai Reque Munduate, Curro Rodríguez Vela, Ana Ruiz Mena, Lola Stenzel Fernández, Javier Tornay Chumilla, Alana Watson, Clara Witzmann, Liam Zuñiga Navarrete.

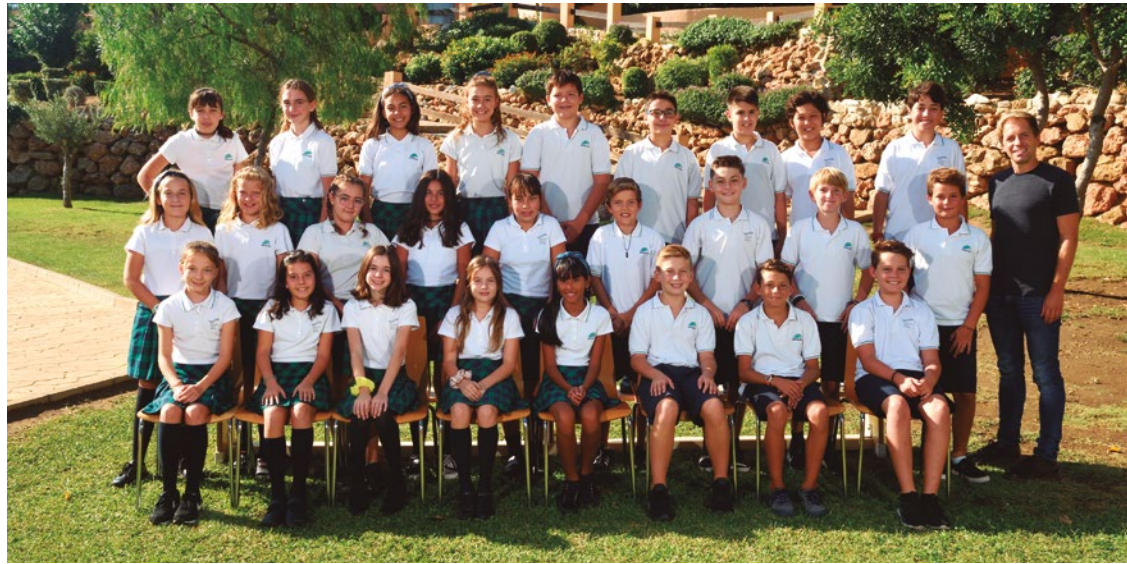


5b: Sra. Mª Luisa Molina García

Ana Barbara Chatziandreou, Olivia de las Cuevas Medina, Amélie Sophia Deger, Carmen Fernández Galiano, Patrick Foley, Angelina Hartl, Ben Micha Hennigfeld, Alejandro José Herraiz Crone, Lukas Hofer Rengel, Claudia López García, Fabiola Martín Rodríguez, Leonardo Mongelos Wosnitzka, Sofía Morillo Amaya, Inés Palanco Arbulú, Teresa Palanco Arbulú, Unai Repiso Domínguez, Yago Reque Munduate, Kyran Rodríguez Dogmoch, Lolita Sol Laura Röhr, Oliver Roldán Collado, Jackie Schmitz-Hegemann, Liam Marcos Schwarte Rosique, Daniela Sioufi Menéndez, Alexei Michael Skerlj Moreno, Elena María Stämmer Linage, Jia Xin Ye, Valentina Zarco Álvarez.

6a: Herr Martin Fries

María Arteaga Lajarín, Meder Baigudinov, Julio Berrocal Sánchez, Ana Lia Caballero Dreher, Daniel de la Serna Gil, Aitana del Trigo Wuttig, Lilia Eckerhall, Susana Fedak, Juan Manuel Garrido Falcón, Hugo Gijón Fernández, Joschka Viktor Jakopin, Janka Kijek Reichert, Julius Aurelian Kirsche, Noé Liñán Teigeler, Mario López Pérez, Juan Lozano Aguilar, Amélie Coral Mata Larsch, Claudia Mirassou Gómez, Nelly Pachón Pallarés, Julia Peine, Laura Sophie Peters González, Marta Pintor Muñoz, Jaime Rodríguez Gómez, Kim Keerata Rösler, Rodrigo Ruiz Mena, Marina Sánchez Rodríguez, Victor Villarroel Kettler

**6b: Sra. Elisa Pérez Valle**

Victor Álvarez Gacki, Tom Henry Busch, Pablo Cabeza Mora, Oscar Carrascosa Díaz, Carlota Celens Parres, Clara Durillo Molina, Romy Eckerhall, Sofía Escudero Aranda, Kian Ghahri-Saremi, Alena Gill Quinn, Camila Valeria Gúzman Contreras, Malte Höll, Christian Alessandro Kather, Elish Maximilian Kirsche, Frederick Anton Klaus Lindhout, Kian Luca Nadery, Marta Luisa Nicolás Sánchez, Albert Nicolas Radu, Emil Schmidt, Alba Sempere Ramos, Lilou Milina Szenessy, Nathalia Varga, Gonzalo Thomas Villalta Kachler, Eva Laura Vuorentie Tirados, Valerius Weiss, Aitana Welter Ruiz.





7a: Herr Holger Roesler

Alonso Bernabé Sanjuán, Martina Cavalli,
Mario de las Cuevas Medina, William Petr Deecke, Carmen del Pozo
Jiménez, Eva Luna del Trigo Wuttig, Hugo Dibattista Catalá, Paula Doblas Sáenz, Margot Elewaut Guidú, Julian Marco Fuchs Villegas, Sofía Gómez Delgado, Liam David Hawkeswood, Leander Manolo Kestel, Rozalia Maria Kwiatkowska, Hugo Legorburu del Valle, Alina Merzlova, Dulce María Pérez Díaz, Andrés Pimentel Garzón, Dalia Rodríguez Dogmoch, Gian Sahany, Leo Schultz Matés, Nikolas Roberto Vargas Mitterherzog, Angela Vázquez Cárdenas, Anna Wolff Martín.



7b: Herr Sebastian Präger

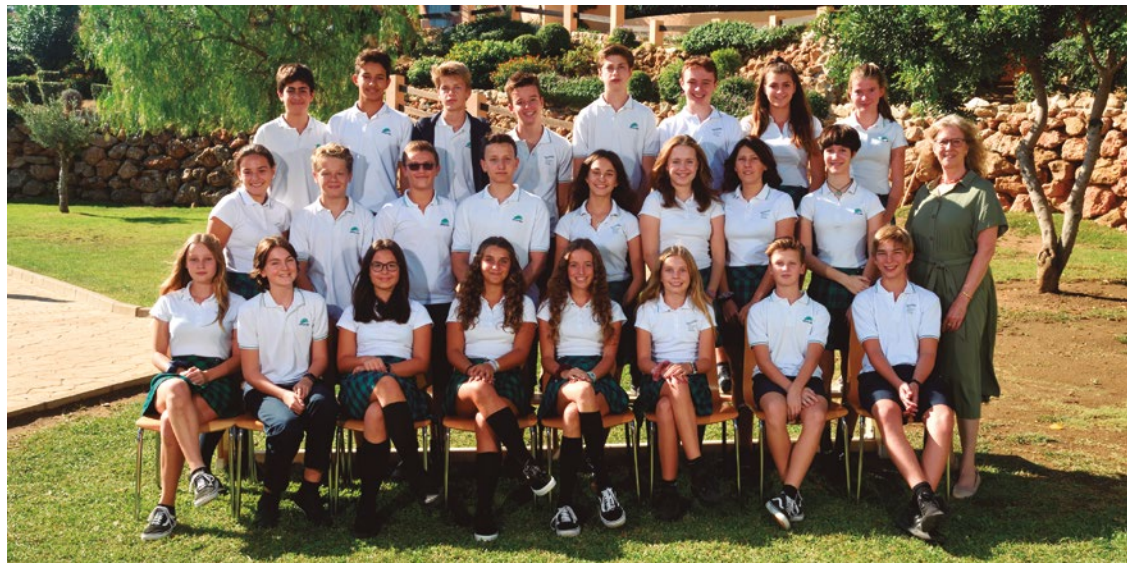
Manuela Altieri Liev, Santiago Altieri Liev, Sara Brime, Lucía Cames Cruz, Paula María Capitain Martos, Daniel Rafael Drössler, Lawrence Elewaut Guidú, Isabela Emmenegger Estrada, Emilio Fajardo Aisa, Julio García-Valiño Castrillo, Ron Geller, Alicia Gutiérrez Colilles, Maren Márquez Ortiz de Zárate, Laura Katharina Martín Eckmann, Alejandra Martín Molina, Miguel Ramírez Rodríguez, Valeria Rodgers Amigo, Simón Rossi Poikat, Michelle Irene Ruiz Boosten, Eloy Sánchez-Viedma, Sebastiaan Gerrit Schaap, Guillermo Schäfer Bracero, Víctor Sioufi Menéndez, Sophie Witzmann.

8a: Herr Simon Huss

Irene Alí Rodríguez, Sofía Caballero Dreher, Alessia Centonza, Nerea González Walla, Stella-Nicole Gouallier, Ivanna Valeria Gúzman Contreras, Loona Alia Jensch Medina, Tessa Kijek Reichert, Adrian Diamond Klein, Idiz Laassal, Davide Raul Mühl-Petranek, Kayan Rodríguez Dogmoch, Manuela Rodríguez Payán, Cristian Ruz Rodríguez, Ainara Sánchez García, Andrea Sarria Sánchez, Nicolás Schiemann Fredrich, Hermes Schulten Jiménez, Juan Seiffert Wied, Carlos Steinwender, Cecilia Steinwender, María Carlota Torres Ramírez, Lorenzo Trimbom, Noah Vega Acosta.

**8b: Frau Dr. Sabine Bückmann**

Tomás León Bergmann, Julia Bueno Suárez, Salma Castaño Fernández, Alina Di Primio, Stella Eckerhall, Kaja Frick, Lukas Frick, Noa Ilenia García Toboso, Christian Hartl, Christina Horn, Alex Hüttner, Shayne Christopher Klauke Snip, Nicolás Lacognata Sánchez, Franziska Alina Lehnert, Gonzalo Llácer Chacón, Leo Quintero Penfold, Lucía Elena Rossi, Frido Lovis Schrörs, Francisco Javier Sempere Ramos, Tom Lennio Szenessy, Ajay Felix Thakur, Melissa Wagner, Camila Xiliana Wilde Gallegos, Meena Marielle Willert, Nicolas Josef Zima.





9a: Frau Ines Wagner

Alejandro Blanca García, Máxima
 Antonia Busch, Elena Renate
 Capitain Martos, Mónica Mei
 Coombs Rodríguez, Luca Alexander
 Fülle, Gabriel Fürst,
 , Alisha Hawkeswood,
 Victoria Pilar Herraiz Crone,
 Angela Liñán Ebersbach, Vladimir
 Merzlov, Luis Pintor Muñoz, Lena
 Rappenhöner, Jannik Schrörs,
 Phil Louis Steinbichler, Emanuela
 Viktoria Thamm, Miguel Tiedeke
 Rivera, Aaron Villacampa Casas, Zoe
 Nalani Wulff.



9b: Frau Deger-Glaeser

Lilian de Rojas Reichow, Marco
 Santiago Drössler, Giulia Aimee
 Anna-Nora Fischer, Álvaro
 González-Santiago Garvayo, Ana
 Nieve Gordillo Peña, Ben Krüger,
 Jan Kwiatkowski, Karina Elisa
 Lehnert, Sara Liñán Teigeler, Jesús
 Luffingham Garrido, Sara Natalia
 Martínez Villalón, Lola Mesa
 Zayas, Lucía Molina Cuadra, Jordan
 Michael Orschitt, Pablo Rodríguez
 Gómez, Sofia Teresa Stämmer
 Linage, Marco Vallejo Mattes.

10a: Frau Tanja Ebersbach

Valentina Cifarelli Crespo, Lucía de Rojas Reichow, Maya Antonia Fintzen, Pablo Magnus Fuchs Villegas, Iker García López, Gonzalo Godino Odriozola, Luca Hettstedt Boto, Jonander Langhans Álvarez, Amalia López Holzer, Carolina López Lerchner, Alejandro Machado Belmonte, Carlotta Sophie Pakzad, Caspar Amadeo Pakzad, Alejandra Quiroga Mourenza, María Sánchez-Robles Herrero, Óscar Schulz Flores, Carolina Gabriele Stämmer Linage, Arianna Carla Maria Steinle, Guillermo Suárez Pérez, Lina Takhine, Alexandra Villarroel Westerbarkey, Caroline Villarroel Westerbarkey, Lia Elena von Benckendorff, Carolina Anna Westphal.

**10b: Herr Christian Pabstmann**

Manuel Arteaga Lajarín, Jonah Maximilan Baldsiefen, Carlota Caballos Rein, Chiara Victoria Cuhls, Pablo Domínguez Crespo, Desiree Fröhlich, Marcos García-Valiño Castrillo, Daniel Gumpert Gelado, Lina Horn, Eugen Dietrich Jakob, Merle Johanna Kettler, Joana Liñán Teigeler, Martín López Arbulú, Blanca María Mendiivil Estrada, Alessia Andreea Radu, Marie Isabel Reinoso Escobedo, Stephanie Laura Ruiz Boosten, Justin Jim-Bob Schmitz-Hegemann, Beltrán Schulten Jiménez, Lina Schumacher, Florencia Micaela Solito Basile, Ted Christian Thamm, María Estrella Vázquez Cárdenas.





11a: Herr Andreas Wiesbrock

Paula Acosta Corral, Emilia Victoria Álvarez Gacki, Reza Amjad Tousi, Lucía Barquero Schmaeing, Jerome Leander Bauer, Ronja Cheyenne Di Primio, Alikhan Dushimov, Laura Johanna Hanno, Tanja Hartl, Alberto Martín Millán, Dennis Migler, Kim Michelle Orschitt, Yannick Raab, Lukas Choetsak Rösler, Sofia Aida Maria Saavedra Soutullo, Jona Gabriel Schumacher, Luz-Marie Valera Voigt, Ellen Weiss, Marc Oliver Zabel



11b: Herr Gunther Strassburger

Valeria Andina Vilchez, Pablo Brandstetter Narváez, Max-Sebastian Burkhardt Merlos, José Luis Cuberta Miranda, Eduardo Draganinsky Ardoy, Nicole Komarkova, Patricia López García, Eduardo Matas Cintrano, Miguel Ortega Muñoz, Christian Reer, Camila Inés Rossi, Sophie Anäis Schlömer Villamizar, Raja Szyzkowitz, Guillermo Tiedeke Rivera, Ana María Trimbörn, Richard Silas Wachmann.

12a: Frau Annika Breitenberger

Lisa Celine Alt, Matthias Damm,
Cristina Domínguez Crespo, Fiorella
María Fernández Meaca, Kevin
Markus Imholz, Emma Maria
Kreutzer, Sergej Kudrov, Elena
Victoria Molina Cuadra, Paulo
Carlos Mustroph, David Schröder,
Nicolás Villarroel Westerbarkey,
Tara Lilian Faye Weiss, Carl-Christian
Wendt, Luca Jonathan Widmann,
Florentin Wilke, Luca Giovanni
Zima.

**12b: Herr Atis Rombach**

Enrique Bueno Suárez, Laura de
Rojas Reichow, Helena Sophie
Engels, Alexandra Gálvez
Nienhuisen, Salvador García Cortés,
Grace Gouallier, Pablo Hettstedt
Boto, Julia Machado Belmonte,
Jorge Marín Rivero, Jana Müller,
Lea Francesca Louise Negelein, Luca
León Peña Romolo, Maite Ramírez
Rodríguez, Miguel Alexander
Reinoso Escobedo, Bárbara Salido
López, Ana-María Selma Seng, Lucía
Vallejo Mattes, Stella Wiesemann.



Unsere Schule im Spiegel der Presse

Eine kleine Auswahl aus den zahlreichen Artikeln, die über unsere Schule erschienen sind:

6 Costa del Sol

Costa del Sol Nachrichten | Nr. 1165, 31. Januar 2019

Costa del Sol

meldungen

Muñoz appelliert an die neue Junta

Marbella – Ik. Die neue politische Couleure in der andalusischen Landesregierung könnte in den Augen der Bürgermeisterin Ángeles Muñoz (PP) für Marbella zum Vorteil gereichen. Sie hat im letzten Plenum darüber abstimmen lassen, welche Sektoren finanzielle Hilfen erhalten müssten. Dazu gehören Bildung, Gesundheit und Infrastruktur. Investitionen bedürfen unter anderem das Hospital Costa del Sol sowie die Gesundheitszentren Leganitos und Las Alberizas. Muñoz sagte, sie hoffe, dass die neue Regierung mit Juana Moreno (PP) an der Spitze offene Ohren für ihre Bitten habe.

Kanaldeckeldiebe sorgen für Unmut

Marbella – Ik. Zugänge zur Kanalisation sind für gewöhnlich mit einem Gitter verdeckt. Seit November vergangenen Jahres haben Unbekannte sich den Spalt erlaubt und 172 dieser Abdeckungen gestohlen. Das Wasserunternehmen Hidralia weist daraufhin, dass es sich um kein isoliertes Phänomen handelt, sondern die Kanaldeckeldiebe auch in anderen Gemeinden der Costa del Sol ihr Unwesen treiben haben. Hidralia bittet die Bürger um Mithilfe und weist darauf hin, dass offene Kanäle zu Unfällen führen können.

Kinder dieser Welt



Marbella – Ik. Das Kindergarten-Theater der Deutschen Schule Málaga hat am vergangenen Dienstag im Festsaal das Stück „Kinder dieser Welt“ aufgeführt. Darin bereiten die Kinder, einige in den Rollen von Stewardessen und Piloten, die ganze Welt. Viele Eltern waren sichtlich gerührt von der brillanten Vorstellung und beeindruckt von den kreativen Kostümen, tollen Gesangeinlagen und Vorführungen von Tänzen verschiedener Kulturkreise. In einem gemeinsamen Projekt haben die 150 Kindergartenkinder zuvor Länder, Bräuche und Kulturen erforscht. Foto: Deutsche Schule

Informationen rund um die Rente

„Deutsche Rentenversicherung Bund“ bietet zwei Informationstage in Málaga

Málaga – Ik. Für deutsche Residenten, die sich über ihre Rentensprüche in Spanien und Deutschland informieren möchten, ist es sinnvoll, sich von dem Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, der Deutschen Rentenversicherung Bund, beraten zu lassen.

Jeweils am Donnerstag, 21. Februar, von 9 bis 14 Uhr und von 16 bis 18 Uhr und am Freitag, 22. Februar, von 9 bis 14 Uhr bieten Angestellte der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ Deutsche einen Beratungsservice, und zwar im Informationszentrum der Seguri-

dad Social, CAISS (Centro de Atención e Información de la Seguridad Social) in der Calle Huéscar, Nummer 7 in Málaga. Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter ☎ 952 070 118 gebeten. Die Terminvergabe ist ab Montag, 4. Februar, möglich. In-

formationen sind per E-Mail: <internationale-beratung@drv-bund.de> erhältlich. Auf der Internetseite <www.deutscherentenversicherung-bund.de> können Interessierte wichtige Auskünfte rund um die Rentenversicherung und die Rentensprüche bekommen.



Heizung · Klima
Solar · Sanitär
Pool · Kundendienst

C/Rio Corumbel 4 · 29651 Las Lagunas (Mijas Costa)
Tel. 951 311 376 / 609 128 869 · info@cesfam.com
www.cesfam.com

rahmenlose Terrassenverglasung

www.cristaleria-aligator.com



Glasdächer · Spiegel · Tischplatten · Insektenschutz
Gangglasduschen · deutsche Fenster-Türen PVC/Alu/Holz
Tel.: 952452236/ Fax: 952451553/info@cristaleria-aligator.com

Attraktiv für Bürger und Urlauber

In Estepona locken zahlreiche attraktive Veranstaltungen

Estepona – ws. Der Bürgermeister von Estepona, José María García Urbano (PP), hat die Tourismusmesse Fitur zum Anlass genommen, die Projekte vorzustellen, die in den kommenden Monaten in der Stadt geplant sind und darauf abzielen, mehr Urlauber für Estepona zu begeistern.

So wird im März das neue Leichtathletikstadion eröffnet, das über ausgezeichnete Lauf- und Sprunganlagen und drei Fußballplätze verfügen wird und sogar auf europäischer Ebene Profisportler anlocken soll. Die Größe der Anlage, inklusive Gartenanlagen, belüft

sich auf 35.000 Quadratmeter, im neuen Stadion werden 3.000 Besucher Platz finden.

Schinken- und Weinfeste

Eine weitere attraktive Veranstaltung, ein Radrennen, ist für den 14. September geplant. Beim „Gran Fondo Costa del Sol“ werden mehr als 2.000 Radsportler in die Pedale treten. Die Route ist 131 Kilometer lang, startet am Messegelände in Estepona, führt durch die Gemeinden Casares, Gaucín, Cortes de la Frontera, Jímira de Líbar, Atajate, Algatocín und Jubrique, um schließlich am Puerto Peñas Blancas zu enden. Das Event werde einmal mehr unter Beweis stellen,

das Estepona perfekt für Radsportwettkämpfe geeignet sei, unterstrich Urbano. Weitere touristische Highlights sind gastronomische Events wie der Schinkenwettbewerb „Certamen Mundial del Jamón“ vom 9. bis zum 15. August, oder das Weinfest „10 Wining Street“, an dem zehn Weingüter aus Rioja ihre besten Tropfen präsentieren werden und das am 12. und 13. Juli stattfindet. Bei dieser Veranstaltung wird zum ersten Mal ein Fest organisiert, das an die viktorianische Epoche angelehnt ist. Es gibt Weinproben, typische Tapas aus der Region Rioja und Live-Musik.

Polizeidirektion in Mijas verbietet Beamten die Benutzung des Handys im Dienst

Ortspolizei soll sich künftig nur noch per Funkgerät verständigen – Gewerkschaft kritisiert das Vorhaben als unsinnig und fordert Diensthandys

IVÁN GELIBTER

MIJAS. Mobiltelefone sind bei der Ortspolizei von Mijas künftig im Dienst tabu. Dies entschied die Polizeidirektion und hofft so, «die Qualität des Services noch weiter zu verbessern». Wie aus dem Rathaus zu erfahren war, sollen sich die Beamten via Funkgerät verständigen. So sei gewährleistet, dass die «Polizisten sich noch mehr auf die Betreuung der Bürger konzentrieren». Zudem trügen das Telefonverbot und die einhergehende WhatsApp-Restriktion zu einem formelleren Image der diensthabenden Beamten bei.

Falls dennoch punktuell ein Anruf erforderlich wird, soll zunächst ein Vorgesetzter informiert werden.

Grundsätzlich zeigt sich die Gemeindeverwaltung stolz auf ihre Beamten und deren «fortlaufend erneuerte und erweiterte Ausstattung» etwa mit schussicheren Westen, Defibrillatoren oder neuen Uniformen. Auch neue Dienstleistungen Streifen auf Fahrrad oder speziell für Hundebelange kämen gut an.

Vom Telefonverbot waren andere Sicherheitskräfte schon früher betroffen. Die Verkehrsbeamten der Guardia Civil etwa müssen spanienweit das Handy bereits seit 2014 im Dienst ausschalten. Auch hier laute eine eines der Argumente, Privatgespräche würden die Aufmerksamkeit der Beamten mindern.

Reaktion der Gewerkschaft

Nur einen Tag nach dem Mobiltelefonverbot für die Ortspolizei von Mijas hat sich deren Gewerkschaft UPLB-A mit Kritik zu Wort gemeldet. Telefon würden von den Beamten zu «rein beruflichen Zwecken genutzt, um sich zu verständigen oder aber Fotos zu machen». Das sei auch dem «Mangel an Hilfsmitteln» bei der Polizei geschuldet, helfe es vonseiten der Gewerkschaft.

Der für Mijas zuständige UPLB-Sekretär, José Ignacio Mérida, erläuterte, zwar sei seine Gewerkschaft mit einem Verbot von Privatgesprächen einverstanden, lehne aber eine generelle Verbannung des Mobiltelefons im Dienst ab. «Die Bürger bekommen den Eindruck, dass wir zu viel privat telefonieren. Dabei ist es umgekehrt. Das private Handy muss zu oft beruflich herhalten, weil es an anderen Mitteln fehlt», monierte er.

Mérida verwies weiter auf die Absurdität der Maßnahme, wenn man bedenke, dass die «Polizeidirektion selbst mit uns per WhatsApp kommuniziert». Mit Blick auf die Ausstattung der Beamten kritisierte der Gewerkschafter, auch die vormaligen pro Streifenwagen zur Verfügung gestellten Tablets, mit denen Fotos gemacht werden konnten, gebe es nicht mehr. Als konstruktiven Vorschlag sprach er sich für ein Diensthandy aus. «Das muss ja nicht gleich jeder Beamte haben, aber eins pro Streifenwagen wäre schon sinnvoll.» Häufig müssten die Beamten bei Ermittlungen Fotos mit ihrem Handy machen und diese auf eigene Kosten ans Präsidium schicken.

Als Ersatz sei der Polizeifunk zudem keineswegs geeignet, denn es gebe nur eine Frequenz und sei diese besetzt, bliebe nur das Handy. Auch die WhatsApp-Gruppen der Beamten, über die Vorgesetzte und die Polizeidirektion über «Neuheiten, Überstunden oder etwa Fotos von Vermissen» informiert, seien für den Dienst wichtig.

Eine besondere Vision von Lebensqualität, Natur und Architektur

SDA

MÁLAGA. Avantespacia, die Geschäftsabteilung des innerhalb und außerhalb Spaniens tätigen Immobilienunternehmens Inveravante, hat in diesen Tagen die Bauarbeiten für ihre erste Immobilienpromotion in der Provinz Cádiz aufgenommen. Hoyo 17 San Roque Golf, so heißt sie, wird innerhalb der geschlossenen Urbanisation San Roque Club entstehen und auf einem großzügig bemessenen Grundstück 46 Reihenhäuser verteilen, die überwiegend Ausblick auf den Golfplatz gewähren. Im Gartenbereich befindet sich ein Gemeinschaftspool. Die Anlage verfügt über einen Gartenbereich einschließlich Gemeinschaftspool, Gemeinschaftsraum, Fitnessstudio, Sauna und Umkleiden.

Avantespacia hat aktuell zwei Immobilienobjekte in Málaga (Teatinos mit 72 und Pacifico 16 mit 135 Wohneinheiten), wo nur noch Penthouses im Verkauf sind, und ein weiteres, OAK47, mit 47 Wohneinheiten in Fuengirola, etwa 400 Meter vom Strand entfernt. Auch dort sind Gärten, Pool, Sauna und Fitnessstudio geplant.

Vélez-Málaga will seine Straßenbahn in eigener Regie wieder in Betrieb nehmen

SDA

VÉLEZ-MÁLAGA. Die städtische Regierungskoalition aus PSOE, PA, GIPMTM und einem parteilosen, ehemals der Partei Ciudadanos zugehörigen Abgeordneten möchte die im Jahr 2012 von der PP-geführten Stadregierung stillgelegte Straßenbahn aus eigenen Mitteln wieder in Betrieb nehmen. Die öffentliche Ausschreibung zur Übernahme der Betriebskonzession hat keinen ernsthaften Interessenten hervorgebracht, weshalb sie Ende Januar beendet wurde.

Die Wiederinstandsetzungskosten sollen bei knapp zwei Millionen Euro liegen; für die Bauzeit werden neun Monate veranschlagt. Finanziert werden soll das Projekt teilweise aus Mitteln des europäischen Förderprogramms für nachhaltige Stadtentwicklung. Unklar ist allerdings, ob die neu gewählte andalusische Landesregierung von PP, Ciudadanos und Vox zu der Zusage steht, 40 Prozent der Kosten zu übernehmen, die die Vorgängerregierung unter der Führung von Susana Díaz gemacht hat.



Der Friedensplakatwettbewerb hat sowohl den Kindern als auch den Begleitpersonen sehr viel Freude bereitet. GABRIELA BERNER

Friedenserziehung ganz kreativ, interaktiv und zweifellos instruktiv

In der Vorhalle des Kongresspalastes veranschaulichen Schüler der Deutschen Schule Málaga, was sie zum Thema Frieden fühlen

GABRIELA BERNER

MARBELLA. Gewöhnlich stellen Schüler ihr Können und Wissen innerhalb der abgeschlossenen Schulmuren unter Beweis, aber es gibt natürlich Ausnahmen. Eine solche haben 30 elf- bis dreizehnjährige Nachwuchskünstler von der Deutschen Schule Málaga gerade genutzt. Seit Dienstag ist das Foyer des Kongresspalastes von Marbella mit ihren farnehrreichen Werken na-

schmückt, in denen sie ihre Gefühle zum Thema Frieden ausdrücken. Das Projekt entstand aus dem jährlich von Lions International organisierten Friedensplakatwettbewerb, an dem 350.000 Kinder aus 65 Ländern teilnehmen. Die 24 besten Entwürfe werden prämiert. Um die organisierte Umsetzung haben sich im vorliegenden Fall der deutschsprachige Lions Club und das Aus-

Zur Eröffnungsfeier waren die jungen Talente in Begleitung ihrer Eltern gekommen, die betreuende Kunsterzieherin Maggy Reining, Schulleiter Elmar Wind, Stadtrat Carlos Alcalá, Lions-Mitglieder und Freunde. Sowohl Anja Straub, die als Lions-Präsidentin den Kindern Urkunden und einen Kino-Gutschein als Dankeschön überreichte, als auch Schulleiter Wind würdigten die hohe inhaltliche und gestalterische Qualität der Bilder. Im nächsten Jahr wollen die Kinder wieder an dem Wettbewerb teilnehmen. Die Ausstellung ist noch bis einschließlich Montag, den 18. März, täglich außer Sonntag von 8 bis 20 Uhr auf einer

Lokales



Fünf Tage lang war der deutsche Botschafter in Madrid im Rahmen seiner Antrittsreise in Andalusien unterwegs. Für das Gespräch mit der CSN-Redakteurin Lena Kuder beim Empfang des deutschen Konsuls in Málaga, Arnulf Braun, nahm sich Wolfgang Dold ausführlich Zeit.

Fotos: Uwe Scheele, Lena Kuder

Für eine enge Partnerschaft

Seit September 2018 ist Wolfgang Dold der deutsche Botschafter in Madrid – Die CSN traf ihn zum Interview in Málaga

**Lena Kuder
Málaga**

Jerez de la Frontera, Sevilla und Málaga – dies waren einige der Stationen der Antrittsreise von Wolfgang Dold. Seit September vergangenen Jahres ist er der deutsche Botschafter in Madrid. Vom 19. bis 22. März ist er an der Seite des deutschen Konsuls in Málaga, Arnulf Braun, durch Andalusien gereist, um sich ein Bild von der Region und ihren Menschen zu machen. Auf dem Programm stand auch ein Treffen mit dem andalusischen Ministerpräsidenten Juan Manuel Moreno in Sevilla, ein Besuch des Technologieparks in Málaga und der Deutschen Schule Málaga. Auch mit Mijas' Bürgermeister Juan Carlos Maldonado hat sich Dold getroffen. Den Ort hatte Dold wegen seines hohen Anteils an deutschen Einwohnern ausgewählt, denn rund 1.080 Deutsche sind derzeit in Mijas gemeldet. Auch nach Almería reiste der deutsche Botschafter. Am vergangenen Freitag schaute er sich die Ausgrabungen der Medina Azahara

in Córdoba an, denn an diesen ist das Deutsche Archäologische Institut in Madrid beteiligt. Der deutsche Konsul in Málaga, Arnulf Braun, und seine Frau Martina haben am Mittwoch vergangener Woche zu einem Empfang in ihrer Dachterrassenwohnung mit Blick aufs Meer geladen.

Unter den Gästen befanden sich unter anderem auch Rudolf Graf von Schönburg, Conde Rudi, seine Frau Marie-Louise Prinzessin von Preußen, der Künstler und Museumsdirektor Jorge Rando, der Dekan des konsularischen Corps, Rafael Pérez Peña, der Direktor des Technologieparks, Felipe Romero, der Direktor der Deutschen Schule Málaga, Elmar Wind, und Málaga's Bürgermeister Francisco de la Torre. Bevor die Gästeschar eintraf, fand der deutsche Botschafter noch Zeit für ein Gespräch mit der CSN. Auch private Details seines bewegten Lebens verriet er während des Interviews.

Als er 1958 auf die Welt kam, war sein Vater im Auswärtigen Dienst in Arlington im US-amerikanischen Bundesstaat Virginia.

Ab seinem neunten Lebensjahr lebte er in Marokko. Mit 15 zog er mit seiner Familie nach Bonn. Als er nach dem Abschluss seines Jura-Studiums nach einer Bewerbung beim Auswärtigen Amt eine Zusage erhalten hatte, schlug er 1988 den diplomatischen Weg ein. Von Anfang an hat ihn in Spanien beeindruckt, dass man sich hier in einem stark historisch und kulturell

**„Die Freundschaft
zwischen Helmut Kohl
und Felipe González war
ein prägender Moment“**

geprägtem Land befindet. Zuvor war er nie in Spanien gewesen. Mit Bewunderung hat er festgestellt, wie sich das Siglo de Oro (dt.: Spaniens Goldenes Zeitalter), sowie die Herrschaft der Bourbonen und Habsburger auf die europäischen Geschichte ausgewirkt haben.

In Madrid beeindruckt ihn die starke historische Prägung und das kulturelle Selbstbewusstsein, das Spanien ausstrahlt. Ihn fasziniert,

dass jede spanische Stadt ihre eigene Geschichte hat. Zuvor war Dold in Nepal, Israel, Südafrika und in Griechenland. Nie hatte er damit gerechnet, nach Nepal zu kommen. Er ist dort einerseits mit bitterer Armut und Analphabetismus konfrontiert worden, auf der anderen Seite haben ihn die Kultur und Toleranz, mit der sich Hinduisten und Buddhisten begegnen, tief beeindruckt. In Israel hat ihn die Beschäftigung mit der deutschen Vergangenheit sehr bewegt und nachdenklich gestimmt. Von 2012 bis 2014 war er deutscher Botschafter in Griechenland. Dort hat er dafür sorgen müssen, dass Deutsche und Griechen grundlegende Missverständnisse überwinden.

Spanien sieht der Botschafter als einen sehr engen europäischen Partner. „Die Freundschaft zwischen Helmut Kohl und Felipe González zurzeit der Transition über die politischen Parteigrenzen hinweg war ein prägender Moment in der Geschichte beider Länder“, sagt Dold. Spanien spielt in seinen Augen eine besondere Rolle innerhalb der Europäischen Union, da

das Land das europäische Projekt ernsthaft vorantreiben will. „Spanien ist sehr pro-europäisch“, unterstreicht Dold. Zwar seien die Interessen nicht deckungsgleich mit den deutschen oder französischen, aber Spanien sieht er als einen Partner, der Europa tragen möchte. Vor dem Hintergrund des möglichen Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union ist diese Rolle in seinen Augen noch stärker. Was den Kerngedanken der europäischen Einheit anbelangt, seien sich Spanien und Deutschland sehr nah. In seinen Augen ist der Satz: „Europa braucht mehr Spanien“, gerechtfertigt. Dabei ist es für ihn gleich, wie die Parlamentswahl am 28. April ausgeht. „Als Botschafter habe ich ja dazu nichts zu sagen, aber wir wünschen uns natürlich, dass diese aktive Zuwendung nach Europa erhalten bleibt.“

Enge Zusammenarbeit

Als Anzeichen dafür, dass Spanien und Deutschland enger zusammenarbeiten wollen, bewertet er den Besuch von Bundeskanzlerin

Deutsche Schule im Martín Carpena

SDA

MÁLAGA. Mehr als hundert Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde der Deutschen Schule Málaga hatten am vergangenen Freitagabend ein ganz besonderes Erlebnis. Gemeinsam besuchten sie das Basketball-Spitzenspiel Unicaja – Alba Berlin. Ausgerüstet mit Fanplakaten folgten sie gespannt dem Geschehen in der fast ausverkauften Halle: vom spannenden, schnellen Spiel auf europäischem Spitzenniveau, den spektakulären Dunks und präzisen Dreieren waren alle begeistert. Dass Unicaja am Ende gegen Alba Berlin verlor (81-101), war Nebensache.

Im Anschluss an das Spiel kam dann das Highlight: der Gang nach unten auf das Spielfeld und ein Treffen mit zwei Stars von Unicaja Málaga. Für die Schüler war es spannend, sich einmal wie Spitzensportler zu fühlen, die Halle aus der Perspektive eines Spielers wahrzunehmen, die Kühle auf dem Parkett im Gegensatz zur Wärme im Rest der Halle zu spüren oder die Hallentechnik zu begutachten. Einige ganz Mutige versuchten sich sogar an einem Dunking.

Für die Schulgemeinschaft war dieses Gemeinschaftserlebnis fernab des Schulalltags ein sehr bereicherndes Erlebnis.



Die Gruppe der Deutschen Schule Málaga mit den Spielern Jaime Fernández und Alberto Díaz. SDA



Büros in Marbella, Málaga und in der Provinz Cádiz
Wir sprechen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch

ILAGOSON RECHTSANWALTKANZLEI Umfangreiche juristische Beratung

Zivilrecht: Familien- und Erbrecht, Testamente, Zahlungsforderungen, Eigentümerversammlungen, usw.
Vollstreckung ausländischer Urkunden und Beschlüssen
Gesellschafts-, Konkurs-, Immobilien und Baurecht
Verwaltungs-, Arbeits-, Steuer- und Strafrecht
Schwerpunktmäßig: Versicherungs- und Verkehrsrecht

Unser erstes Beratungsgespräch ist kostenlos und unverbindlich!

Postanschrift: Urb. El Rosario, Av. Playas Andaluzas 38, 29604 Marbella
Telefon: 952 77 12 13 – Fax: 952 82 68 61
Email: ilagason@ilagason.com – www.ilagason.com



DEUTSCHER KFZ-MEISTER

Ihre unabhängige Autowerkstatt in Marbella

Reparatur und Wartung • Reifendienst • Klimatechnik
Ölwechsel • Lackarbeiten • Karosseriearbeiten

C/ Plata 28 • Polígono Industrial La Ermita • 29603 Marbella
T: 952 925 220 • M: 677 514 999 • Mail: manuelaafflick@yahoo.es

Baustart für Zughaltestelle La Nogalera soll im Oktober sein



Erste Baumaßnahmen starten bereits im Mai. DSM

SDA

TORREMOLINOS. Die Bauarbeiten für den Umbau der Zughaltestelle in Torremolinos wird im Oktober beginnen. Das hat der Bürger-

meister von Torremolinos, José Ortiz, vergangene Woche angekündigt. Insgesamt wird mit einer Bauzeit von 18 Monaten gerechnet. Vorbereitende Baumaßnahmen

werden schon ab Mai durchgeführt, was unter Unternehmern und Besitzern anliegender Geschäfte für Protest gesorgt hat. Nachdem durch die Umbauarbeiten der Plaza Costa del Sol bereits Geschäftseinbußen zu verzeichnen waren, befürchten die Unternehmer nun, dass gerade zur Hauptsaison erneut offene Baustellen und Bauzäune Kunden abschrecken könnten.

Ortiz betonte, dass alles dafür getan werde, damit umliegende Geschäfte und Restaurants durch die Baumaßnahmen nicht beeinträchtigt werden würden. Er wies jedoch auch darauf hin, dass die Umbaumaßnahmen sehr tiefgreifend seien, es handle sich um eine sehr alte Haltestation, die komplett erneuert werden würde und bat die Unternehmer um Geduld.

Die Züge werden während der gesamten Umbauarbeiten wie gewohnt fahren und auch an der Plaza de la Nogalera anhalten.

Berater für spanisches Steuerrecht

Eduardo Molina
Dipl.-Volkswirt
Vereidelter Wirtschaftsprüfer



IN KÜRZE



Homophobe Äußerungen im Netz

Impressum

Deutsche Schule Málaga *Colegio Alemán de Málaga*

🏠 Calle Velázquez 1–5
Urb. Elviria, La Mairena
29612 Ojén (Málaga)
✉ Apartado de Correos 318
29600 Marbella (Málaga)
Tel.: +34 952831417
Fax: +34 952838575
E-Mail: info@dsmalaga.com
Internet: www.dsmalaga.com

Schulträger

Patronat der Deutschen Schule Málaga
Patronato del Colegio Alemán de Málaga
Präsident: Erhard Zurawka
E-Mail: patronat@dsmalaga.com

Schulleitung

Elmar Wind
E-Mail: wind@dsmalaga.com

Verwaltungsleitung

Gernot Fuchs
E-Mail: fuchs@dsmalaga.com
Tel.: +34 952830136
Fax: +34 952838575

Sekretariat

Kirsten Korff
E-Mail: sekretariat@dsmalaga.com
Tel.: +34 952831417 oder +34 952831692
Fax: +34 952838575

Elternkontakte und Anmeldungen

Svenja Eckmann
E-Mail: eckmann@dsmalaga.com
Tel.: +34 952852037
Fax: +34 952838575

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Redaktionsleitung

Elmar Wind

Redaktion

Svenja Eckmann
Gernot Fuchs
Elisa Pérez del Valle
Atis Rombach
Claudia Westerbarkey
Elmar Wind

Anzeigenverwaltung und Organisation

Gernot Fuchs
Svenja Eckmann

Fotografien

Martin Beckmann, Atis Rombach sowie diverse Schüler,
Lehrer und Autoren

Design

Imagen Consulting Agencia de Publicidad
29600 Marbella (Málaga)
E-Mail: comercial@imagenconsulting.es
Internet: www.imagenconsulting.es

Druck

Imprenta Luque, S.L.
14014 Córdoba
Internet: www.imprentaluque.es



EDUARDO MOLINA & ASOCIADOS

ASESORES FISCALES
STEUERBERATER

~ Marbella ~
~ Málaga ~
~ Madrid ~
~ Löhne ~

*Ihr Partner an der Costa del Sol
seit 1991*

www.thm-steuerberatung-deutsch-spanisch.com

Duque de Ahumada N° 8,
Edificio Marisol II, 1° C-D
29602 Marbella.
Telf. 952 82 81 80
Fax. 952 76 44 11
thm@thmasesores.com

Marqués de Larios N° 12, 4°
29005 Málaga.
Telf. 952 22 84 35
Fax. 952 21 03 89
malaga@thmasesores.com



WE ARE AN INDEPENDENT MEMBER OF
THE GLOBAL ADVISORY
AND ACCOUNTING NETWORK

*STEUERBERATER
WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSBERATER*

*ASESORES FISCALES
AUDITORES
ASESORES LEGALES*

*TAX ADVISERS
AUDITORS
LEGAL ADVISERS*



Dr. Michael Peters
Gastroenterologie und Endoskopie
Gastroenterología y endoscopia



Dr. Rocío Estella
Pädiatrie
Pediatria



Dr. Ignatios Chatziandreou
Traumatologie und orthopädische Chirurgie
Traumatología y cirugía ortopédica



GERMAN CLINIC

INTERNATIONAL SPECIALISTS



Dr. Ali Bakhshandeh
Allgemeinmedizin
Medicina General



Dr. Rolande Frank-Fischer
Hals-Nasen-Ohren
Otorrinolaringología



Tobi Sömmer
Physiotherapie
Fisioterapia

Calle Calvario 6, Edificio El Cisne, 29601 Marbella | +34 952 868 599
info@german-clinic-marbella.com | www.german-clinic-marbella.com

NICA 51841